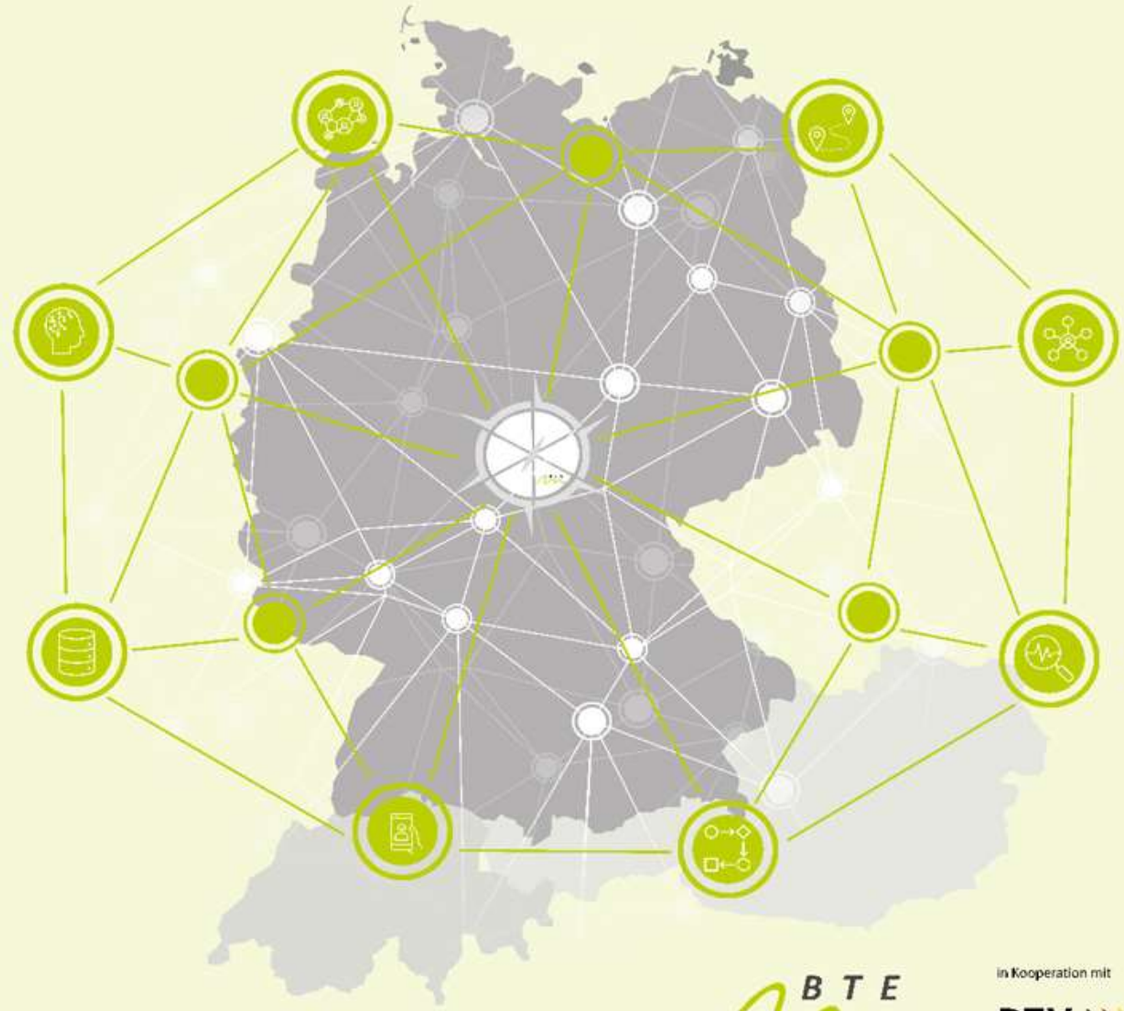
DMO DIGITAL MONITOR

Befragung zum Stand der Digitalisierung in den Tourismusdestinationen



BTE
TOURISMUS- UND REGIONALBERATUNG
Berlin • Eisenach • Hannover • Kempten • Mainz

in Kooperation mit
DTV
Deutscher Tourismusverband

Studiendesign

Regelmäßige (2-Jahres-Turnus), **deutschlandweite Befragung der Tourismusorganisation der Landes-, regionalen, teilregionalen* und lokalen Ebene**

Ziel: Erhebung des **Status quo der Digitalisierung in den deutschen Tourismusdestinationen und richtet sich an alle Tourismusorganisationen**

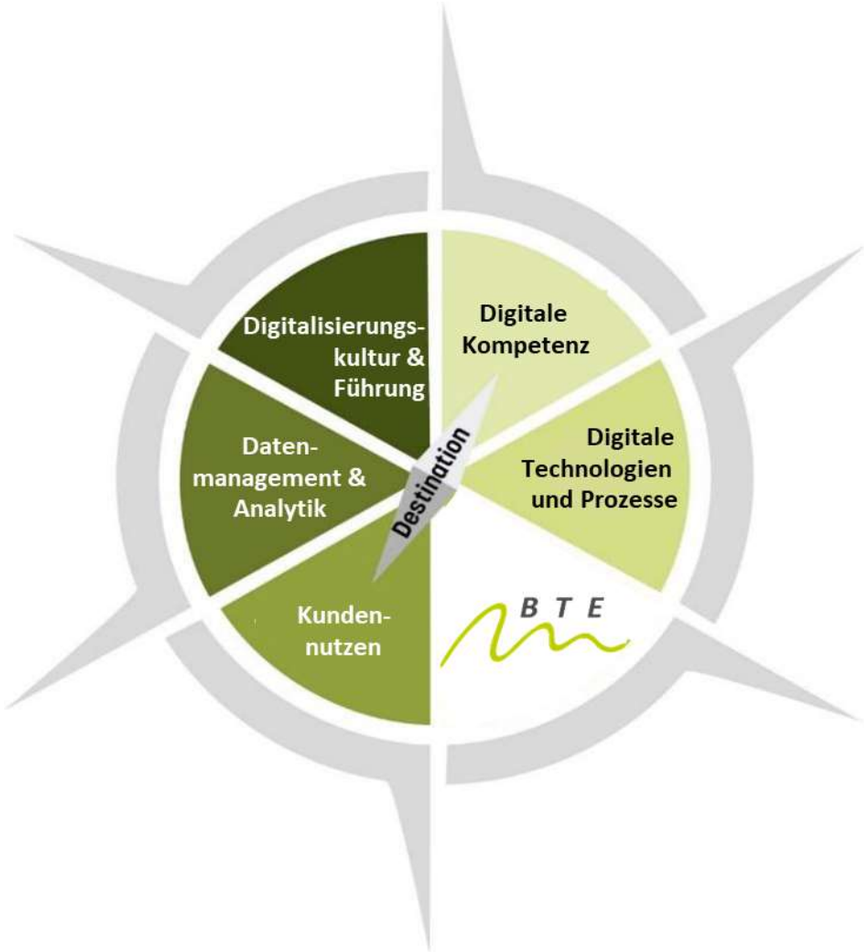
Methodik: Online-Erhebung

Laufzeit: 22. April 2025 bis 15. Juni 2025 (8 Wochen)

Zielgruppe: Tourismusorganisationen der Landes-, regionalen, teilregionalen* und lokalen Ebene

** Wir weichen bei der Kategorisierung bewusst vom 3-Ebenen-Modell im Deutschlandtourismus ab, um auch interkommunale Organisationsstrukturen (z.B. auf Landkreisebene) besser erfassen und vergleichen zu können.*

BTE Digitalisierungs-Navigator



Mit dem Digitalisierungsnavigator betrachten wir die **Digitalisierung von Destinationen ganzheitlich in all ihren Dimensionen.**

Mit den fünf Handlungsfeldern beleuchtet der Navigator die **Destination als Ganzes sowie auch die Tourismusorganisationen und TI als individuelle Organisationen.** Dabei nimmt er die Perspektive nach **außen in Richtung Gastes** ein, betrachtet aber auch den **innerorganisatorischen Digitalisierungsfortschritt** in Bezug auf von Aufgaben, Prozesse, Technologien und Kultur.

Der BTE Digitalisierungsnavigator bildet den Rahmen für die Fragebogenmodule.

Module

Basismodul

Themenmodule

- Datenmanagement und -analytik
- Digitale Technologien und Prozesse
- Digitalisierungskultur und Führung
- Digitale Kompetenz
- Kundennutzen
- *Sondermodul Künstliche Intelligenz*

Dauer: ca. 9 Minuten je Modul

In jedem Themenmodul:

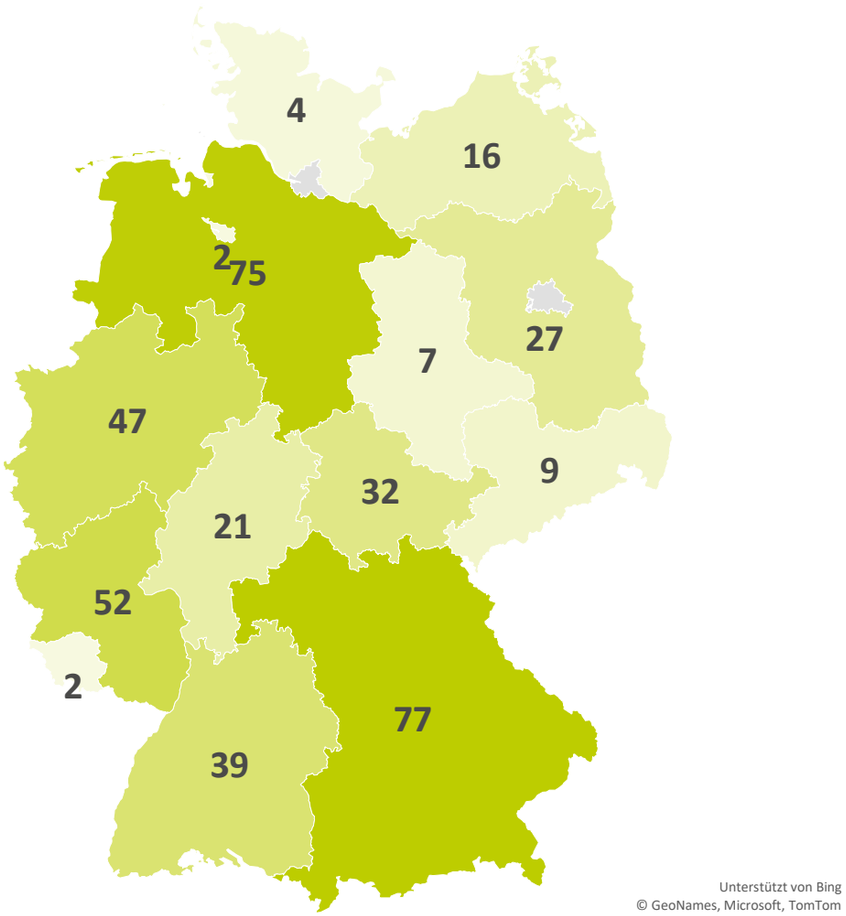
- 3 skalierte Fragen zur Selbsteinschätzung
- weitere „inhaltliche“ Fragen (Mehrfachauswahl, Einfachauswahl etc.)

Jedes Themenmodul erlaubt somit eine **quantitative und qualitative Ermittlung des Status Quo bzw. des jeweiligen Entwicklungsstandes** im jeweiligen Handlungsfeld („Digital Readiness“).

Teilnahmen DMO DigitalMonitor 2025

Teilnehmende gesamt nach Bundesland

(Basismodul)



Teilnehmende der eigenen Destination nach Modul und Ebene

Modul	Landes-ebene*	Regionale Ebene	Teil-regionale Ebene**	Lokale Ebene	Gesamt
Basismodul	1	13	17	44	**75**
Daten-management und -analytik	1	13	17	50	**81**
Digitale Technologien und Prozesse	1	11	16	40	**68**
Digitalisierungs-kultur und Führung	1	12	16	43	**72**
Digitale Kompetenz	1	10	16	39	**66**
Kundennutzen	1	11	15	43	**70**
Künstliche Intelligenz	1	11	16	38	**66**

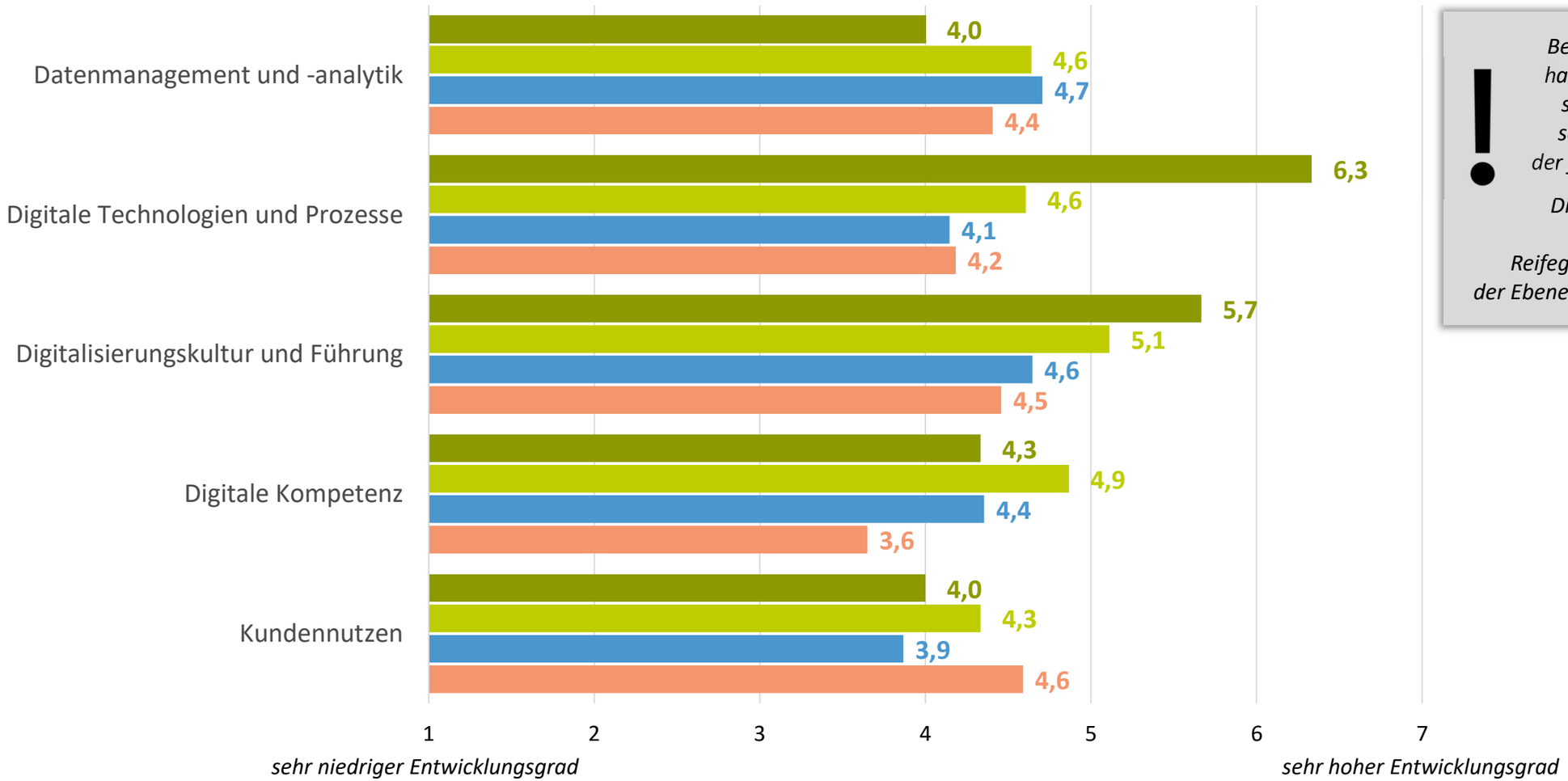
** Hierzu zählen nur die Flächenbundesländer ohne Stadtstaaten.*

*** Wir weichen bei der Kategorisierung bewusst vom 3-Ebenen-Modell im Deutschlandtourismus ab, um auch interkommunale Organisationsstrukturen (z.B. auf Landkreisebene) besser erfassen und vergleichen zu können.*

Ergebnisse "Digital Readiness"

Messung anhand der skalierten Fragen in jedem Themenmodul

Land | Regional | Teilregional | Lokal



Bei den dargestellten Werten handelt es sich um die Durchschnittswerte der Selbsteinschätzungsfragen zu Beginn der jeweiligen Themenmodule.

Die Ergebnisse erlauben eine Einschätzung des digitalen Reifegrades („Digital Readiness“) der Ebenen in den Handlungsfeldern.

Hinweis zur Nutzung der Daten

Die vorliegenden Ergebnisse und Abbildungen stammen aus einer durch BTE durchgeführten Erhebung.

Sie dürfen die Inhalte und Ergebnisse gerne zitieren sowie über Ihre eigenen Kanäle verbreiten. Die Verwendung der enthaltenen Abbildungen ist ausdrücklich gestattet – unter der Voraussetzung, dass die Quelle deutlich angegeben wird: © BTE Tourismus- und Regionalberatung 2025

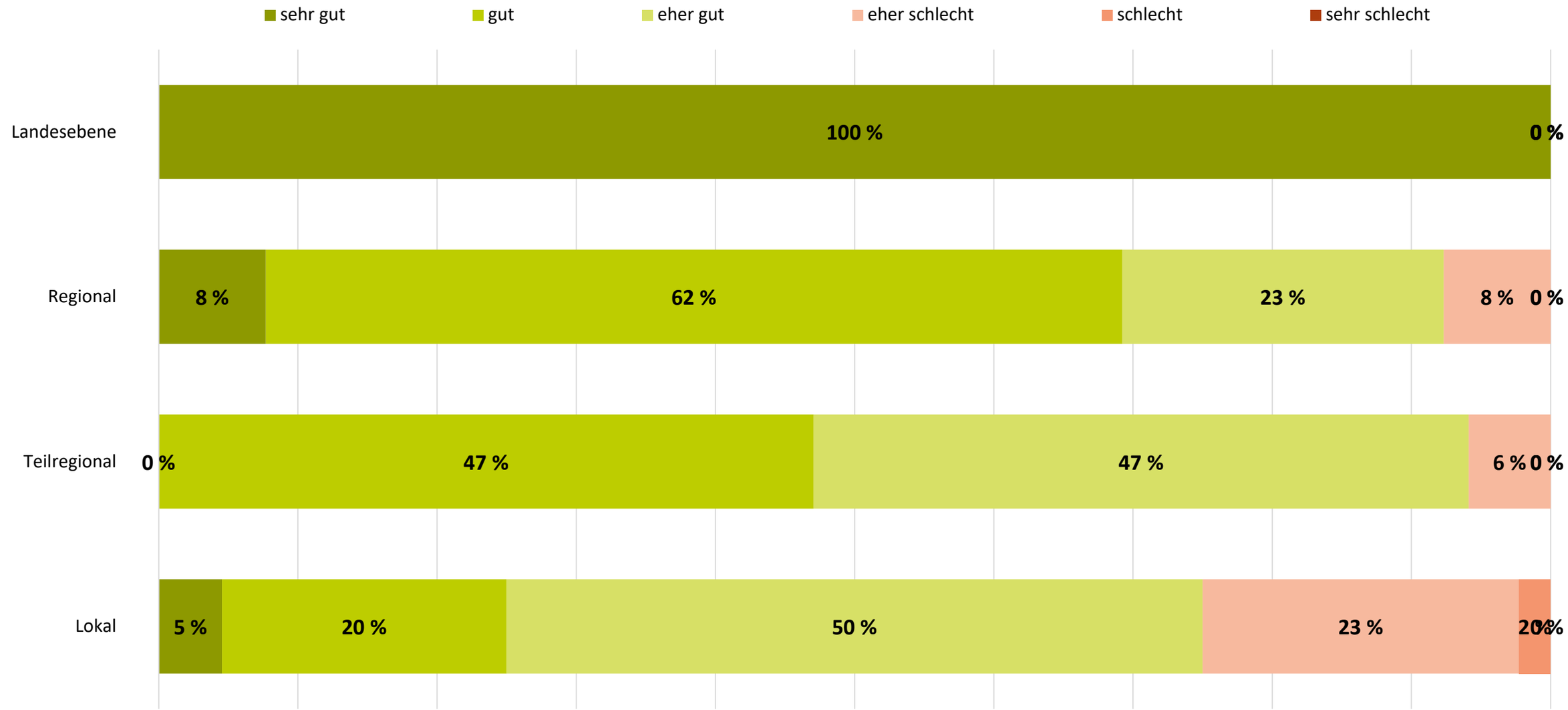
Bitte achten Sie darauf, den Urhebervermerk bei jeder Verwendung sichtbar zu platzieren – insbesondere bei Grafiken, Auszügen oder in Präsentationen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Basismodul

Selbsteinschätzung: Wie gut fühlen Sie sich mit Ihrer Tourismusorganisation digital aufgestellt?

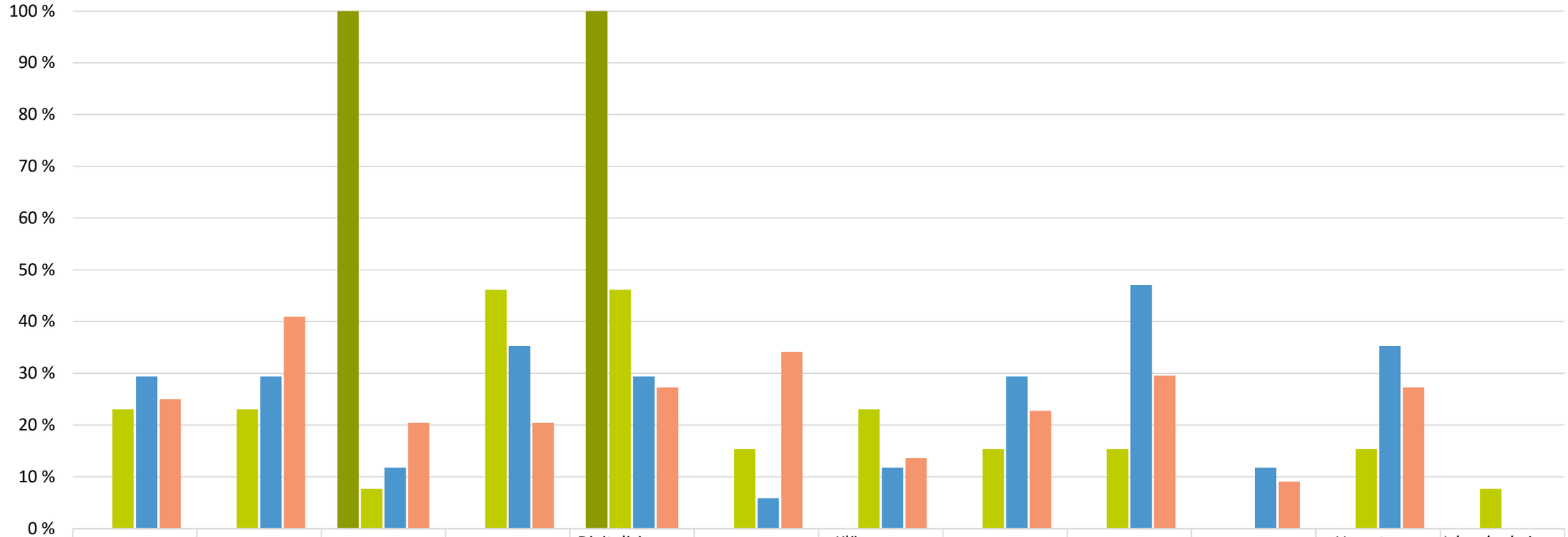
Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 44

Wo sehen Sie in Bezug auf die Digitalisierung Ihrer Organisation den größten Handlungs-/Nachholbedarf?

Bitte wählen Sie bis zu drei Themen aus, die für Sie am wichtigsten sind.



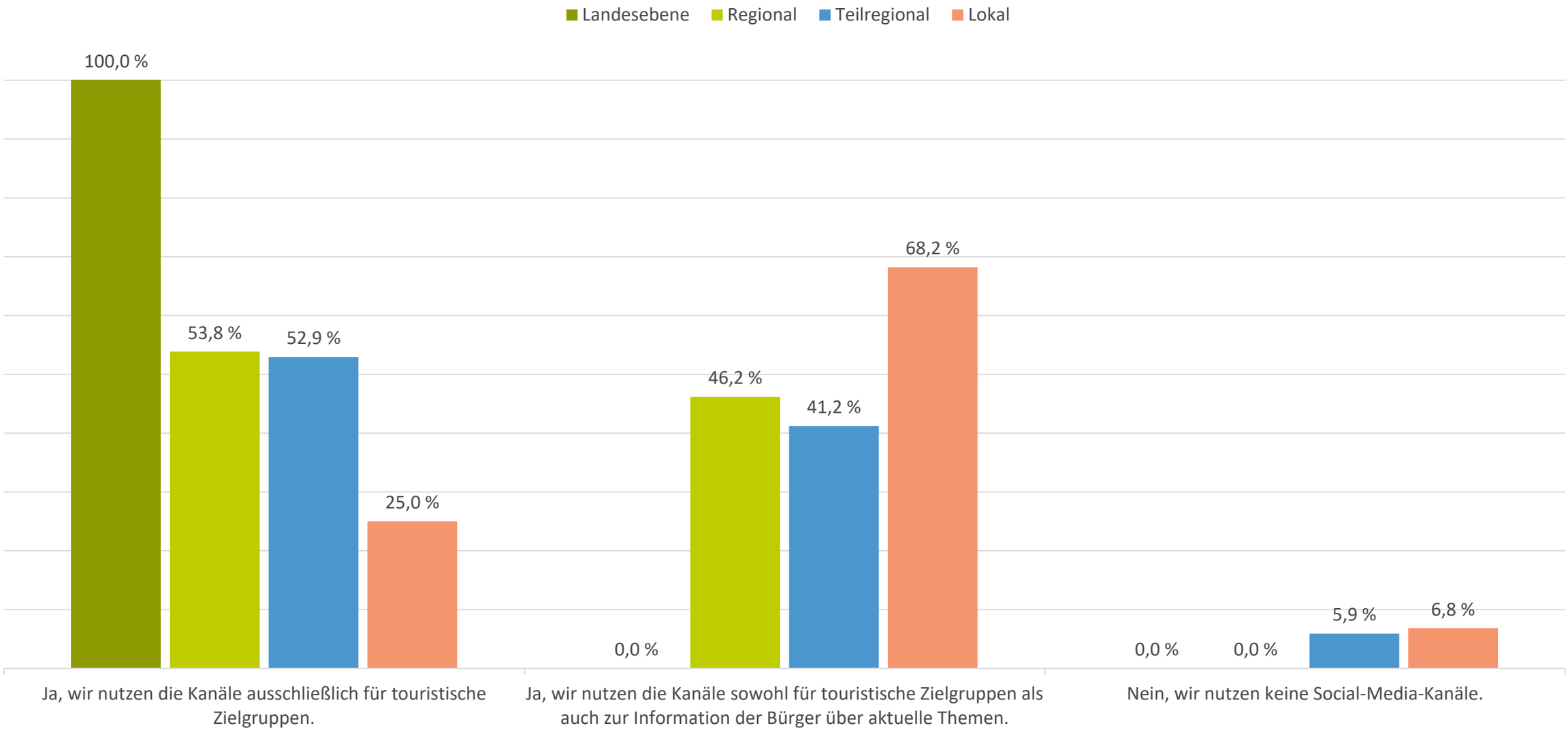
	Ausbau von Know-how	Digitale Buchbarkeit von Angeboten und Produkten	Digitale Unterstützung Gästekontakt	Digitale Vernetzung mit Partnern	Digitalisierung der Workflows/ der Arbeits-prozesse	Erneuerung von IT-Strukturen/ Software	Klärung von Fragen des Datenschutzes/ Datensicher-heit	Optimierung von Website und/oder Social-Media	Strategische Planung von Digitalisierungs-maßnahmen	Strukturierung und Bereitstellung von Daten	Umsetzung digitaler Marketing-/ Vertriebs-konzepte	Ich sehe keinen besonderen Handlungs-/Nachhol-bedarf.
Landesebene	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	23,1 %	23,1 %	7,7 %	46,2 %	46,2 %	15,4 %	23,1 %	15,4 %	15,4 %	0,0 %	15,4 %	7,7 %
Teilregional	29,4 %	29,4 %	11,8 %	35,3 %	29,4 %	5,9 %	11,8 %	29,4 %	47,1 %	11,8 %	35,3 %	0,0 %
Lokal	25,0 %	40,9 %	20,5 %	20,5 %	27,3 %	34,1 %	13,6 %	22,7 %	29,5 %	9,1 %	27,3 %	0,0 %

n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 44

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Nutzen Sie digitale bzw. Social-Media-Kanäle zur Gästegewinnung und -bindung?

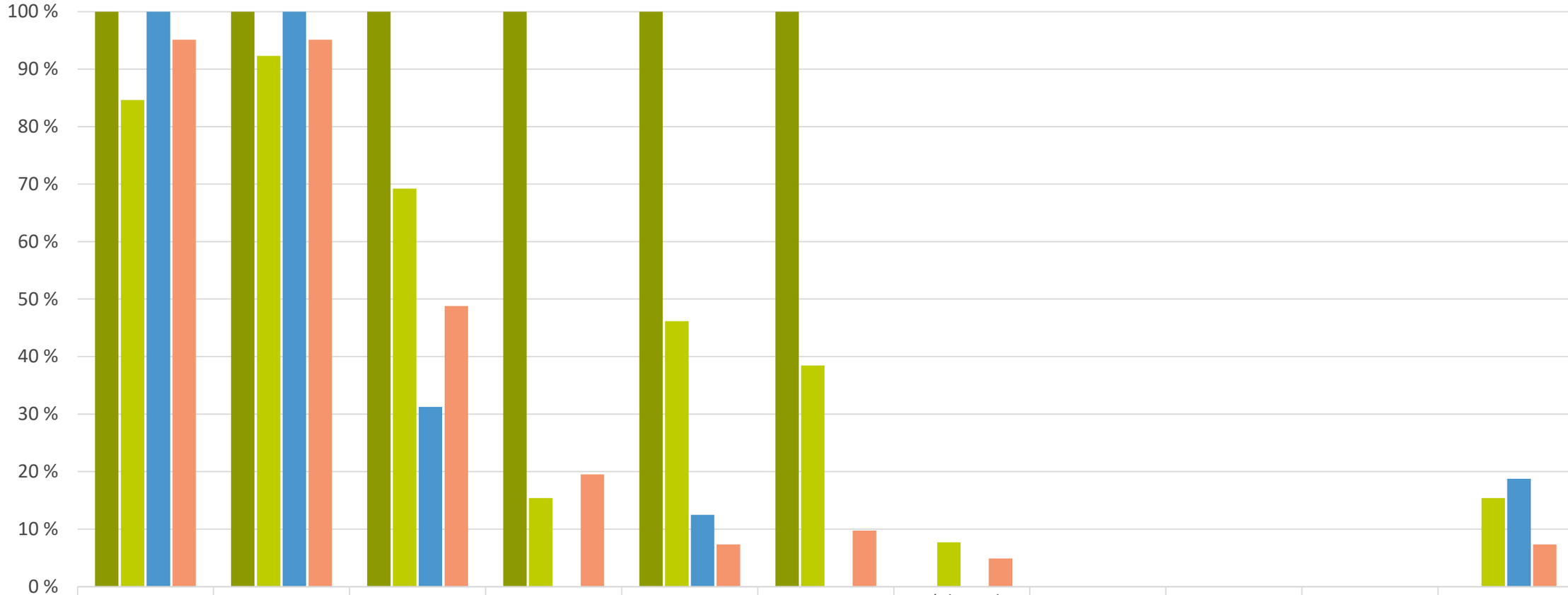
Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 44

Welche Social-Media-Kanäle nutzen Sie?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



	Facebook	Instagram	YouTube	Whats-App	Pinterest	TikTok	X (ehemals Twitter)	Flickr	Telegram	Snapchat	Sonstiges
Landesebene	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	84,6 %	92,3 %	69,2 %	15,4 %	46,2 %	38,5 %	7,7 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	15,4 %
Teilregional	100,0 %	100,0 %	31,3 %	0,0 %	12,5 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	18,8 %
Lokal	95,1 %	95,1 %	48,8 %	19,5 %	7,3 %	9,8 %	4,9 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	7,3 %

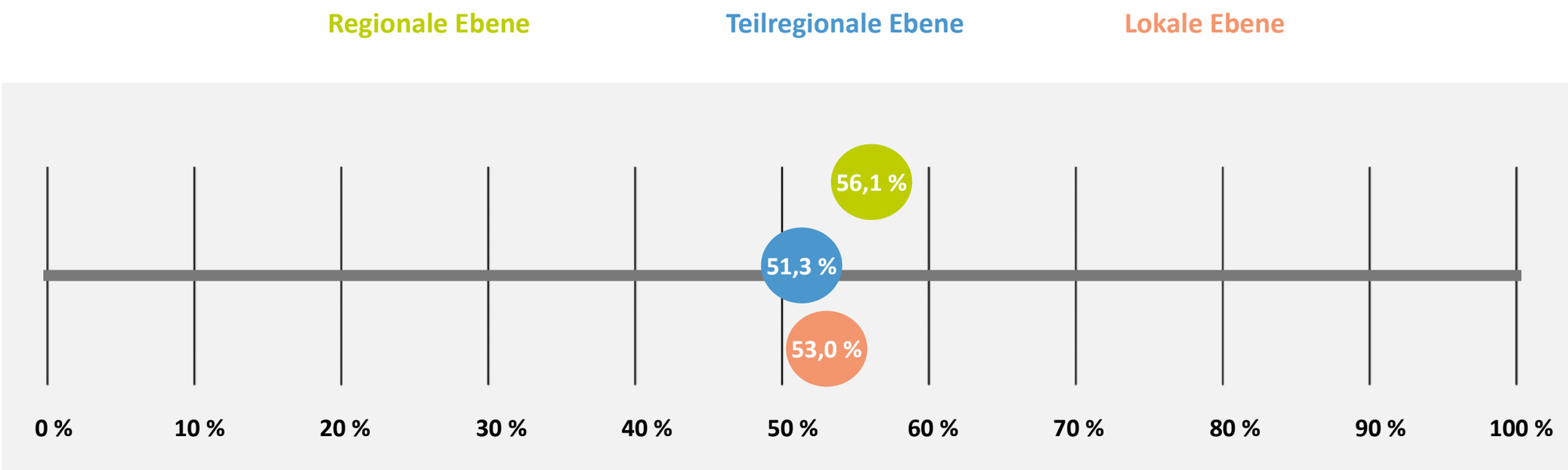
n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 16 Lokal: 41

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Wie groß schätzen Sie den Anteil der gewerblichen und nicht gewerblichen Betriebe in Ihrer Destination, der online und direkt buchbar ist?

Dabei ist es unerheblich, über welche Plattform die Betriebe buchbar sind. Die Möglichkeit zur Vakanzabfrage über ein Online-Kontaktformular ist hiermit ausdrücklich nicht gemeint.

Darstellung der Mittelwerte

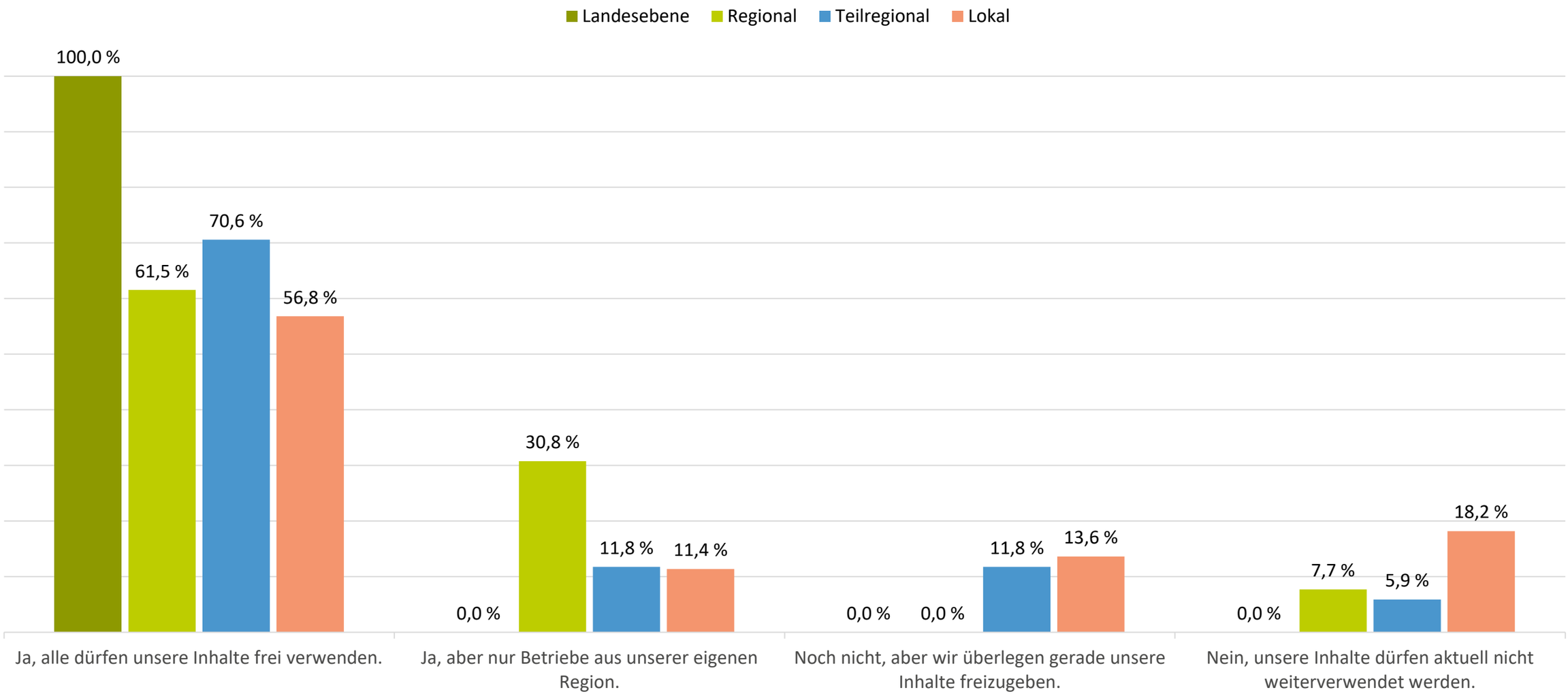


n = Land: - Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 44

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Dürfen Dritte Ihre digitalen Inhalte wie Texte oder Bilder verwenden – zum Beispiel über eine offene Lizenz wie Creative Commons?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.

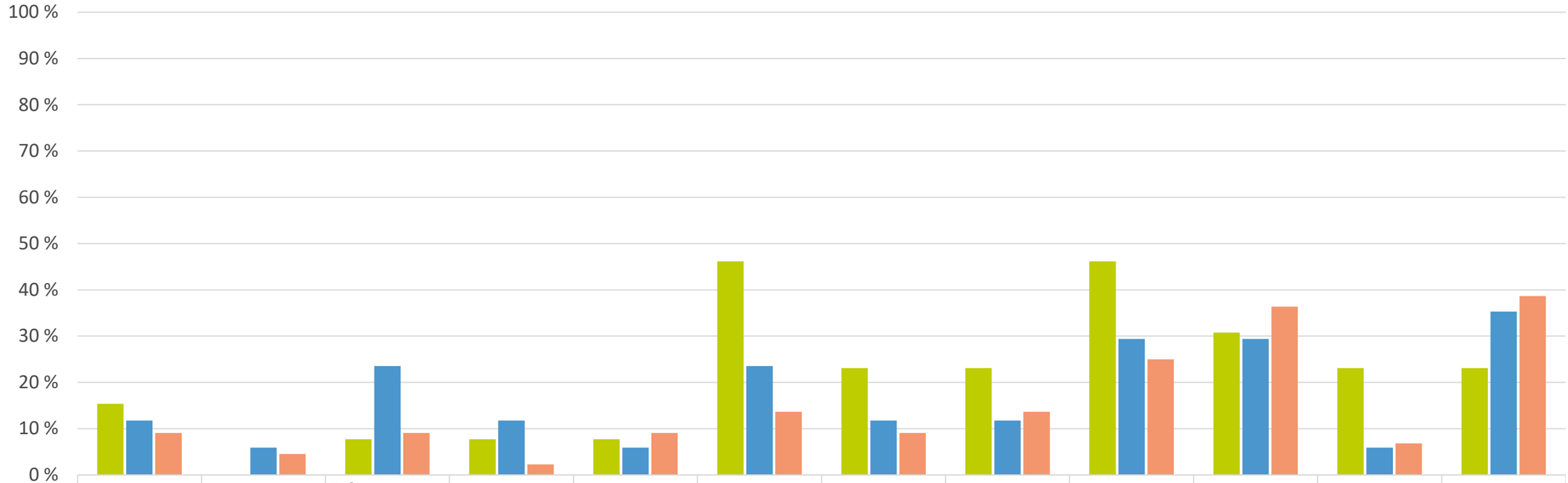


n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 44

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Werden in Ihrer Destination oder Kommune technische Systeme wie Sensoren oder digitale Tools genutzt, um die Zahl und Bewegungen von Gästen oder andere Daten automatisch zu erfassen?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



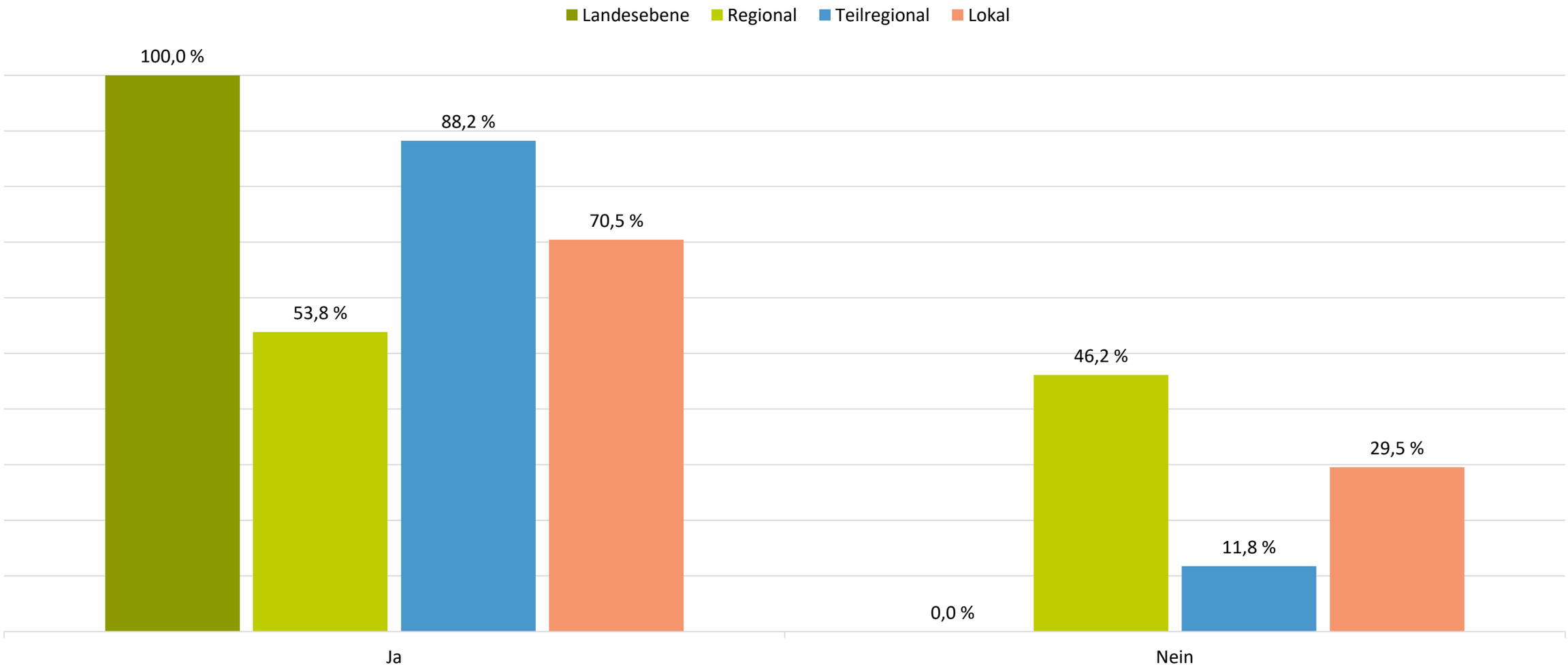
	Auswertung von Mobilfunk-daten	Erfassung von Bewegungs-daten über eine Desti-nations-App	Erfassung von Bewegungs-daten über eine Gäste- oder Mobi-litätskarte	Marktforsch-ung mit technischen Hilfsmitteln	WLAN-Tracking	Zählung auf Wander- oder Radwegen	Zählung bei Veranstalt-ungen und Events	Zählung in der Stadt	Zählung in touristischen Einrichtungen	Zählung von Gästen in der Tourist Information	Sonstiges	Nein, solche Erhebungen finden nicht statt.
Regional	15,4 %	0,0 %	7,7 %	7,7 %	7,7 %	46,2 %	23,1 %	23,1 %	46,2 %	30,8 %	23,1 %	23,1 %
Teilregional	11,8 %	5,9 %	23,5 %	11,8 %	5,9 %	23,5 %	11,8 %	11,8 %	29,4 %	29,4 %	5,9 %	35,3 %
Lokal	9,1 %	4,5 %	9,1 %	2,3 %	9,1 %	13,6 %	9,1 %	13,6 %	25,0 %	36,4 %	6,8 %	38,6 %

n = Land: - Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 44

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Gibt es Arbeitsgruppen oder -kreise in Ihrer Destination (oder destinationsübergreifend), die sich mit der Frage der Digitalisierung im Tourismus beschäftigen?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



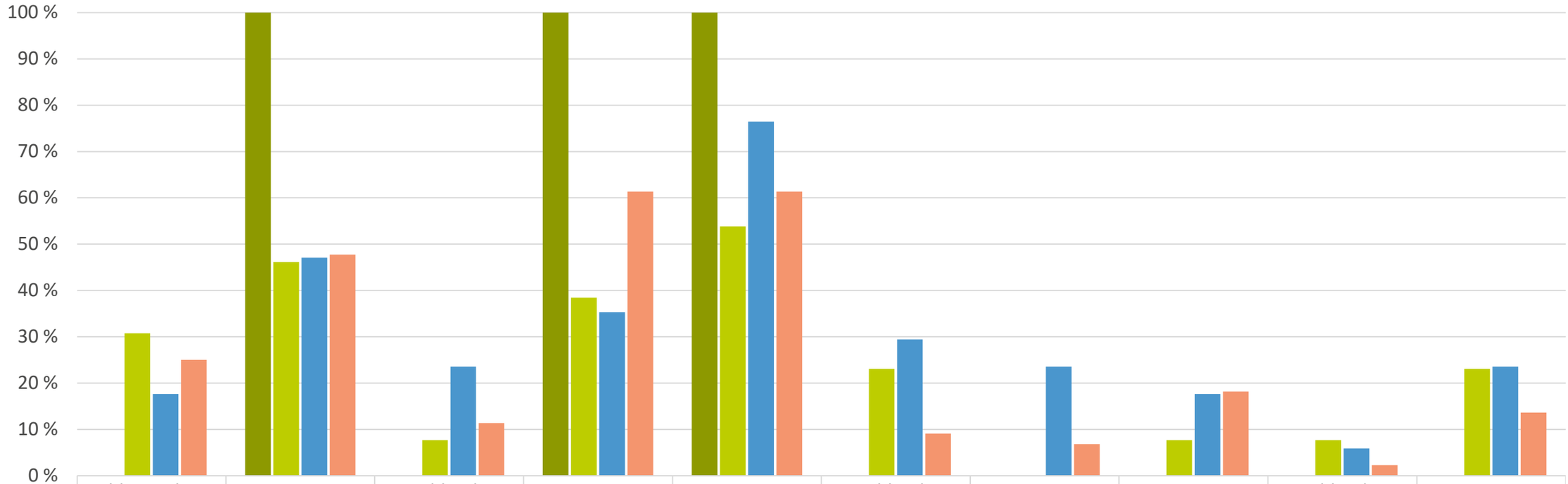
n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 44

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Was sind aktuell die größten Hindernisse bei der Einführung und Nutzung digitaler Instrumente in Ihrer Tourismusorganisation bzw. Ihrem Team?

Teil I

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



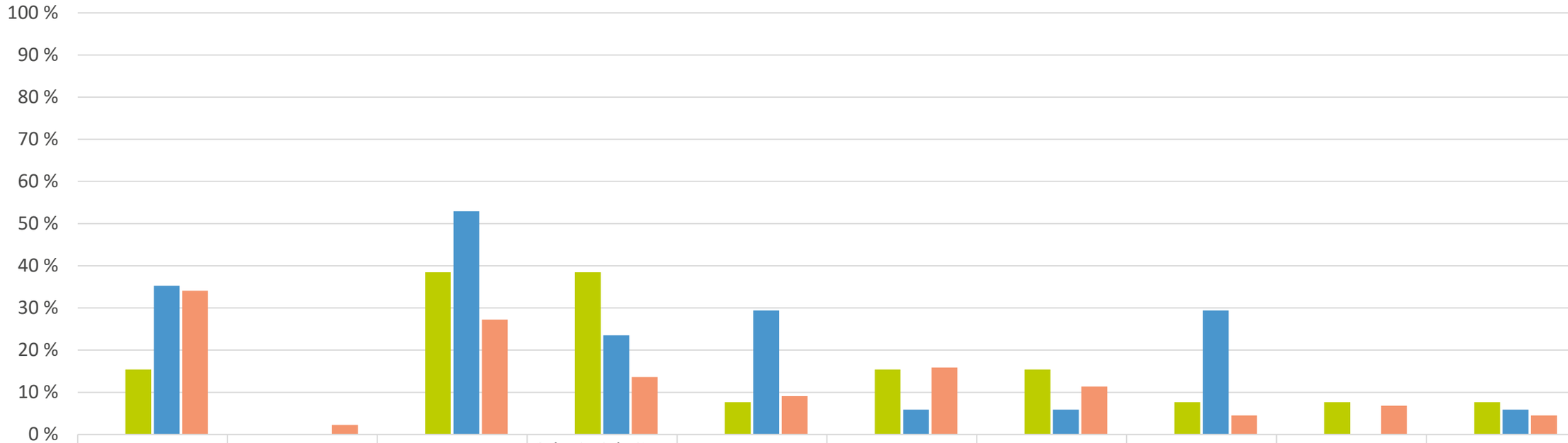
	Abhängigkeit von (technischen) Verwaltungs-strukturen	Andere Prioritäten im Tagesgeschäft	Fehlende Bereitschaft/ Motivation sich dem Thema zu widmen	Fehlende finanzielle Mittel	Fehlende personelle Ressourcen	Fehlende Unterstützung von übergeordneter Stelle	Fehlender Dialog und Erfahrungs-austausch	Fehlender Fahrplan/ strategische Grundlagen	Fehlender Zugriff auf Aus- und Weiterbildungs-angebote	Fehlendes Breitband, schlechte Netzabdeckung
Landesebene	0,0 %	100,0 %	0,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	30,8 %	46,2 %	7,7 %	38,5 %	53,8 %	23,1 %	0,0 %	7,7 %	7,7 %	23,1 %
Teilregional	17,6 %	47,1 %	23,5 %	35,3 %	76,5 %	29,4 %	23,5 %	17,6 %	5,9 %	23,5 %
Lokal	25,0 %	47,7 %	11,4 %	61,4 %	61,4 %	9,1 %	6,8 %	18,2 %	2,3 %	13,6 %

n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 44

Was sind aktuell die größten Hindernisse bei der Einführung und Nutzung digitaler Instrumente in Ihrer Tourismusorganisation bzw. Ihrem Team?

Teil II

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



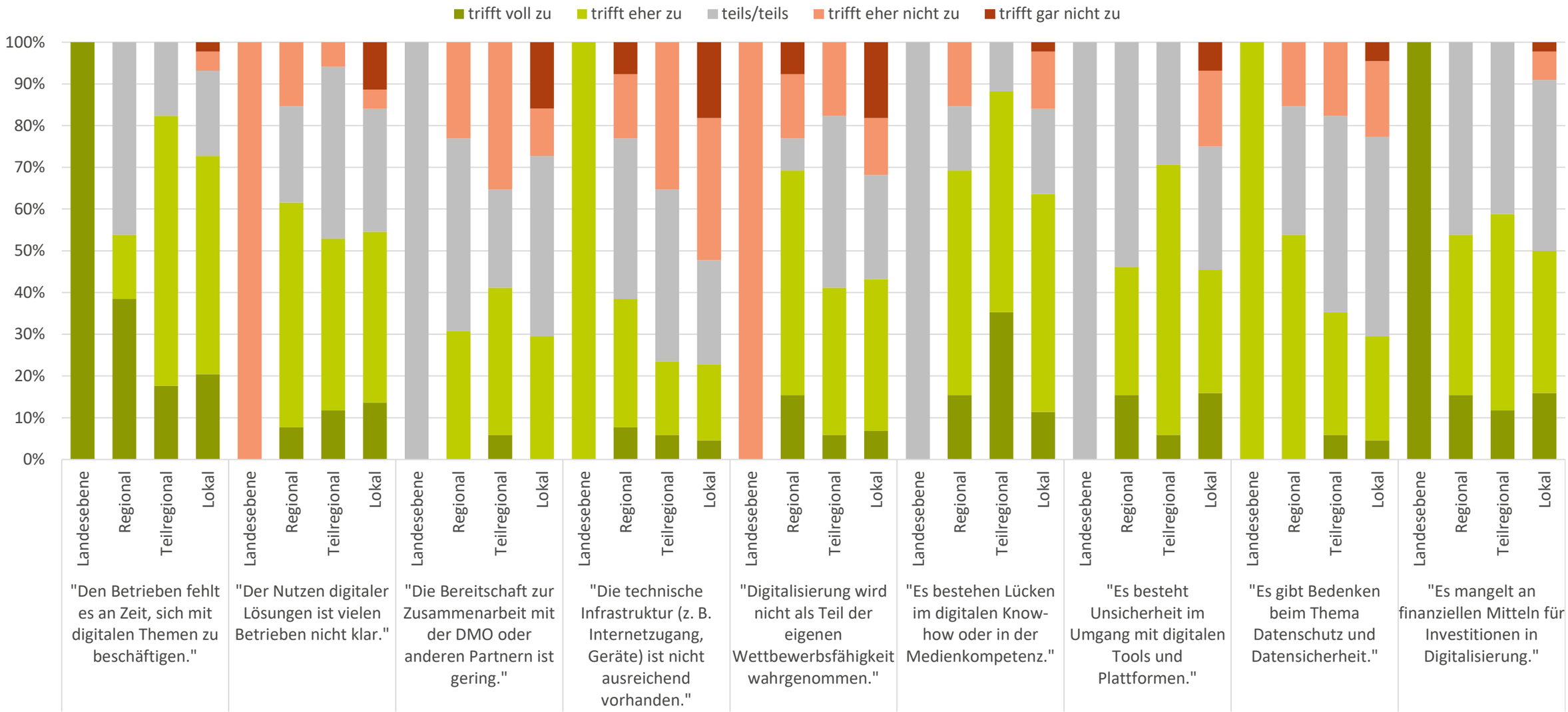
	Fehlendes Know-how/ Digitalisierungs-kompetenz	Keine besondere Relevanz/ Notwendigkeit	Qualität des Contents der Betriebe	Schwierigkeiten bei der Klärung von Rechten/ Lizenzen für die Content-Nutzung	Überforderung/ Ängste	Unkenntnis über Fördermittel	Unklarheiten im Hinblick auf die Umsetzung der DSGVO	Unzureichender bzw. langsamer Wissenstransfer	Sonstiges	Ich sehe keine besonderen Hindernisse.
Landesebene	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	15,4 %	0,0 %	38,5 %	38,5 %	7,7 %	15,4 %	15,4 %	7,7 %	7,7 %	7,7 %
Teilregional	35,3 %	0,0 %	52,9 %	23,5 %	29,4 %	5,9 %	5,9 %	29,4 %	0,0 %	5,9 %
Lokal	34,1 %	2,3 %	27,3 %	13,6 %	9,1 %	15,9 %	11,4 %	4,5 %	6,8 %	4,5 %

n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 44

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

In welchem Maße treffen die folgenden Aussagen auf die touristischen Betriebe in Ihrer Destination zu?

Bitte bewerten Sie aus Ihrer Sicht als DMO die jeweilige Aussage von "trifft voll zu" bis "trifft gar nicht zu".

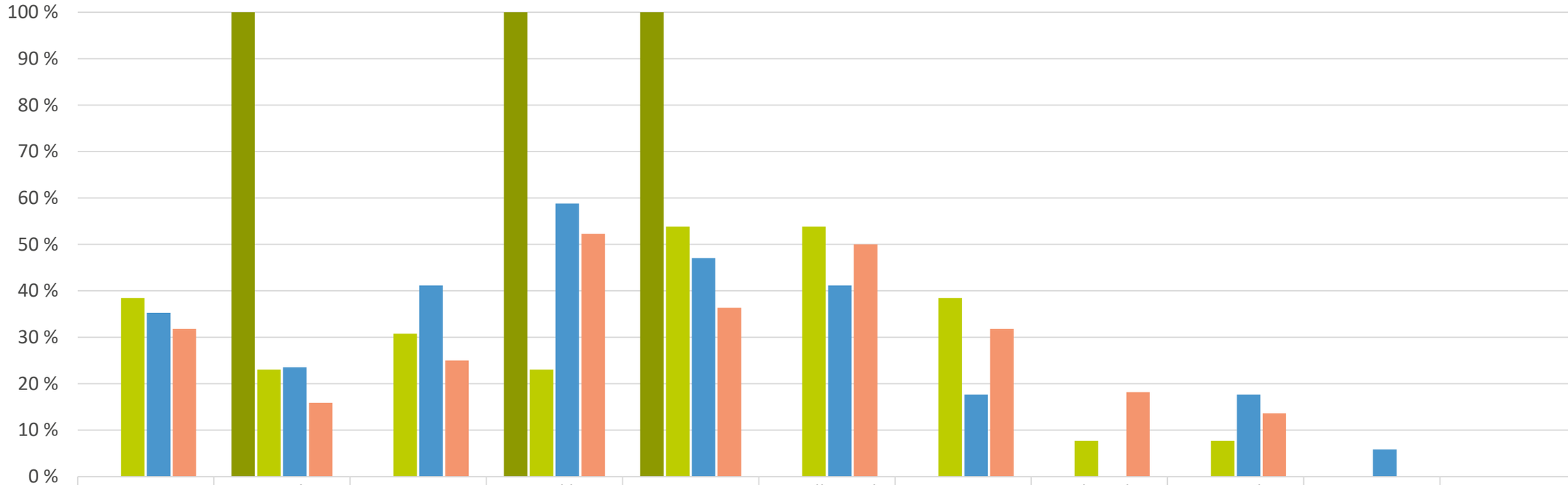


n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 44

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

In welchen Bereichen besteht aus Ihrer Sicht bei den touristischen Betrieben in Ihrer Destination derzeit der größte Nachholbedarf im Bereich Digitalisierung?

Bitte wählen Sie die relevantesten Themen (max. 3) aus. Mehrfachauswahl möglich.



	Digitale Informations-angebote für Gäste	Digitale Sichtbarkeit auf relevanten Portalen und Kanälen	Einsatz von digitalen Vertriebs- und Buchungs-systemen	Entwicklung eines digitalen Selbstverständ-nisses im Betrieb	Erstellung und Pflege digitaler Inhalte	Grundlegende digitale Kenntnisse und Medien-kompetenz	Integration digitaler Lösungen im eigenen Angebot	Technische Ausstattung und digitale Infrastruktur im Betrieb	Verständnis von Datenschutz und IT-Sicherheit	Sonstiges	Ich sehe keinen Nachhol-bedarf.
Landesebene	0,0 %	100,0 %	0,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	38,5 %	23,1 %	30,8 %	23,1 %	53,8 %	53,8 %	38,5 %	7,7 %	7,7 %	0,0 %	0,0 %
Teilregional	35,3 %	23,5 %	41,2 %	58,8 %	47,1 %	41,2 %	17,6 %	0,0 %	17,6 %	5,9 %	0,0 %
Lokal	31,8 %	15,9 %	25,0 %	52,3 %	36,4 %	50,0 %	31,8 %	18,2 %	13,6 %	0,0 %	0,0 %

n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 44

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement & -analytik

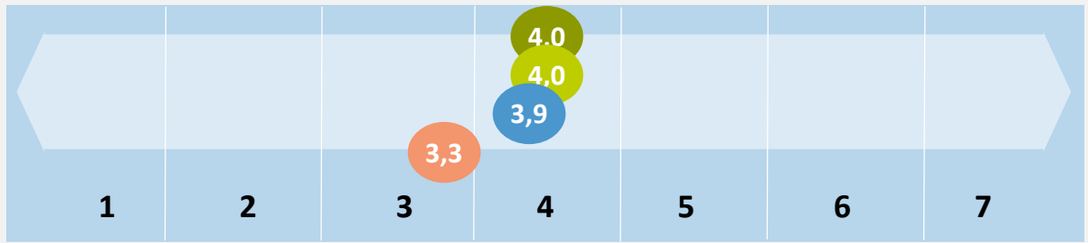
Datenmanagement und -analytik

Selbsteinschätzung

Land | Regional | Teilregional | Lokal

„Die Steuerung und Entscheidungsprozesse in unserer Organisation basieren u. a. auf Analysen digitaler Kennzahlen (KPIs).“

Es findet keine Auswertung und Analyse digitaler Kennzahlen statt.



KPIs sind definiert, werden regelmäßig analysiert und sind Grundlage für strategische Entscheidungen.

„Unsere Daten zu den touristisch relevanten Orten (POIs, Hotels, Restaurants, Veranstaltungen usw.) erfüllen alle Anforderungen an die Datenqualität und werden regelmäßig gepflegt.“

Zu unseren POIs liegen keine oder nur wenige digitale Daten vor. Es erfolgt keine routinierte Datenpflege.

Zu allen POIs liegen aktuelle, vollständige und qualitativ hochwertige Daten vor. Sie sind einheitlich strukturiert, maschinenlesbar und können problemlos von anderen Systemen weiterverwendet werden. Die Datenpflege erfolgt regelmäßig und ist organisatorisch klar geregelt – auch bei extern gepflegten Inhalten.

„Unsere touristischen Daten sind im Sinne von Open Data geöffnet und dürfen von Dritten weitergenutzt werden.“

Unsere touristisch relevanten Daten sind nicht zur Weiterverwendung freigegeben. Eine Nutzung durch Dritte ist nicht erlaubt oder nicht geregelt.

Alle touristisch relevanten Daten, die wir veröffentlichen möchten, sind rechtlich eindeutig freigegeben (z. B. über eine Creative-Commons-Lizenz) und können von Dritten weitergenutzt werden.

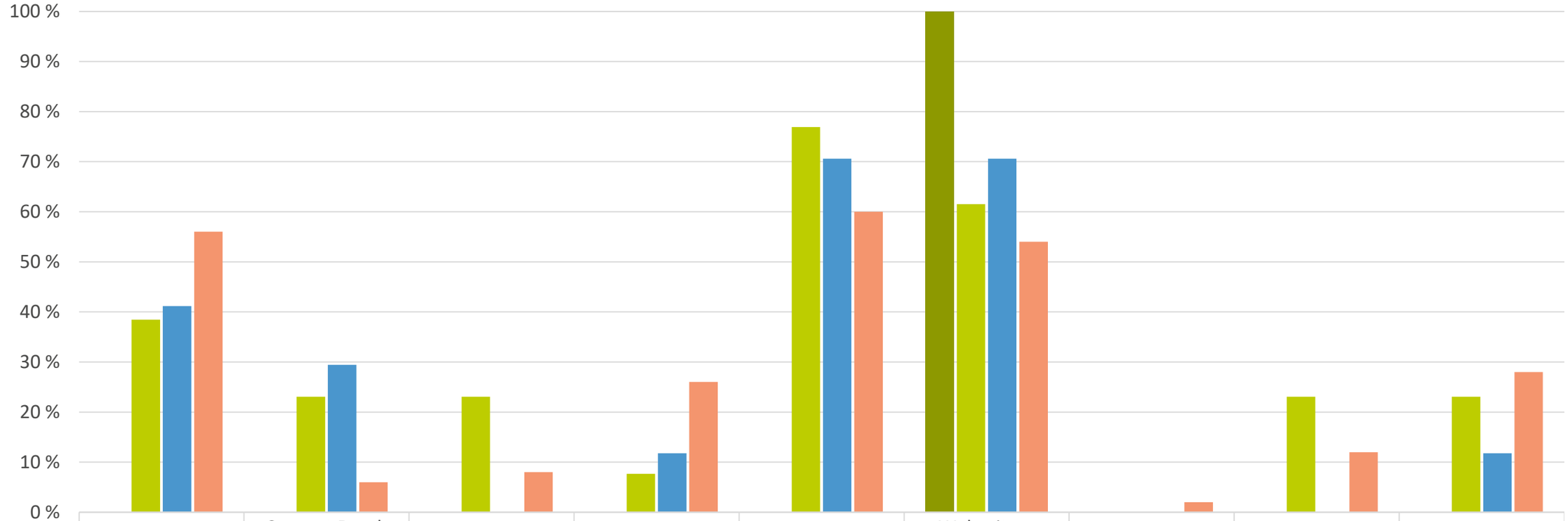
n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 50

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement und -analytik

Werten Sie digital generierte Daten gezielt aus, um Ihre aktuellen oder potenziellen Gäste zu analysieren? Wenn ja, welche Daten bzw. Medien?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



	Buchungssystem	Content Reach Report Outdooractive	Destinations-Apps	Gäste Card/Kurkarte	Social-Media	Webseiten-Analyse/Google Analytics	WLAN-Auswertung	Sonstige	Nein
Landesebene	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	38,5 %	23,1 %	23,1 %	7,7 %	76,9 %	61,5 %	0,0 %	23,1 %	23,1 %
Teilregional	41,2 %	29,4 %	0,0 %	11,8 %	70,6 %	70,6 %	0,0 %	0,0 %	11,8 %
Lokal	56,0 %	6,0 %	8,0 %	26,0 %	60,0 %	54,0 %	2,0 %	12,0 %	28,0 %

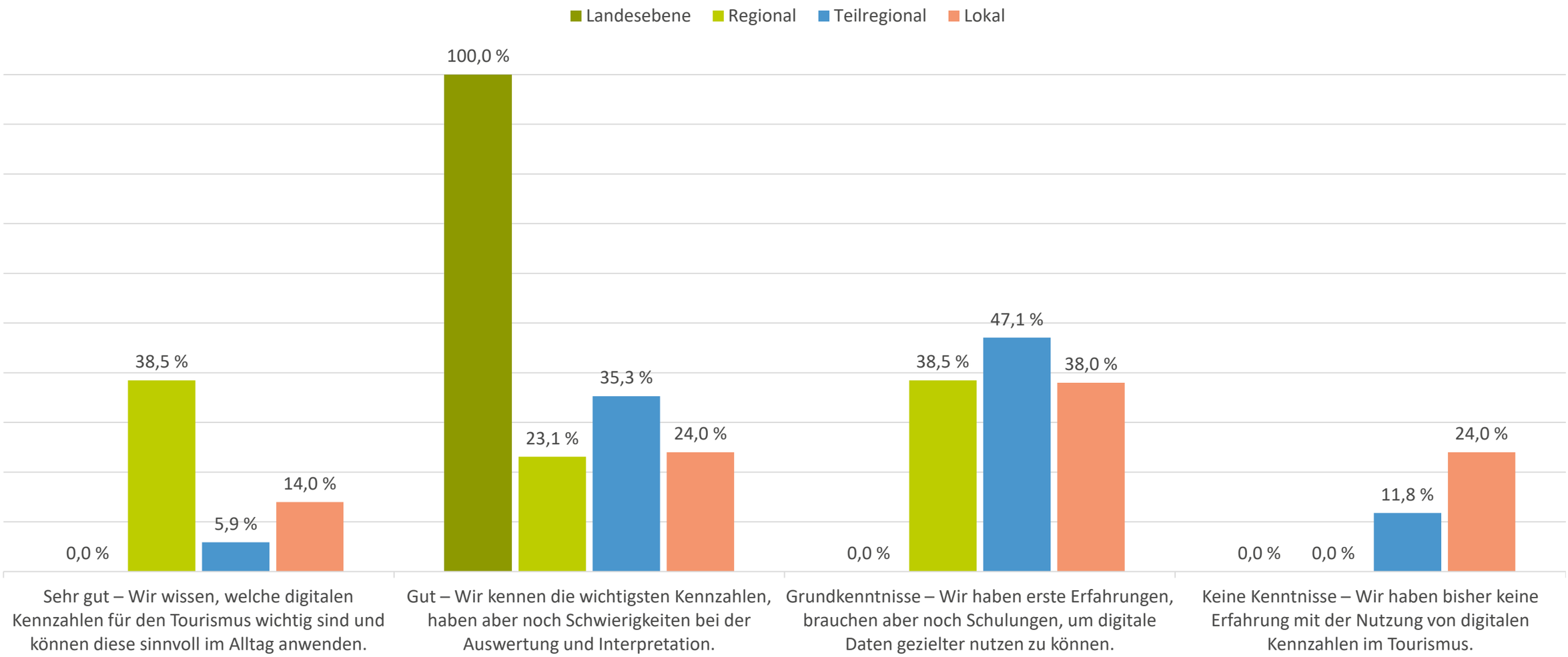
n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 50

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement und -analytik

Wie gut kennen Sie sich mit den Möglichkeiten der Analyse und Nutzung von digitalen Kennzahlen/KPIs für den Tourismus aus?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



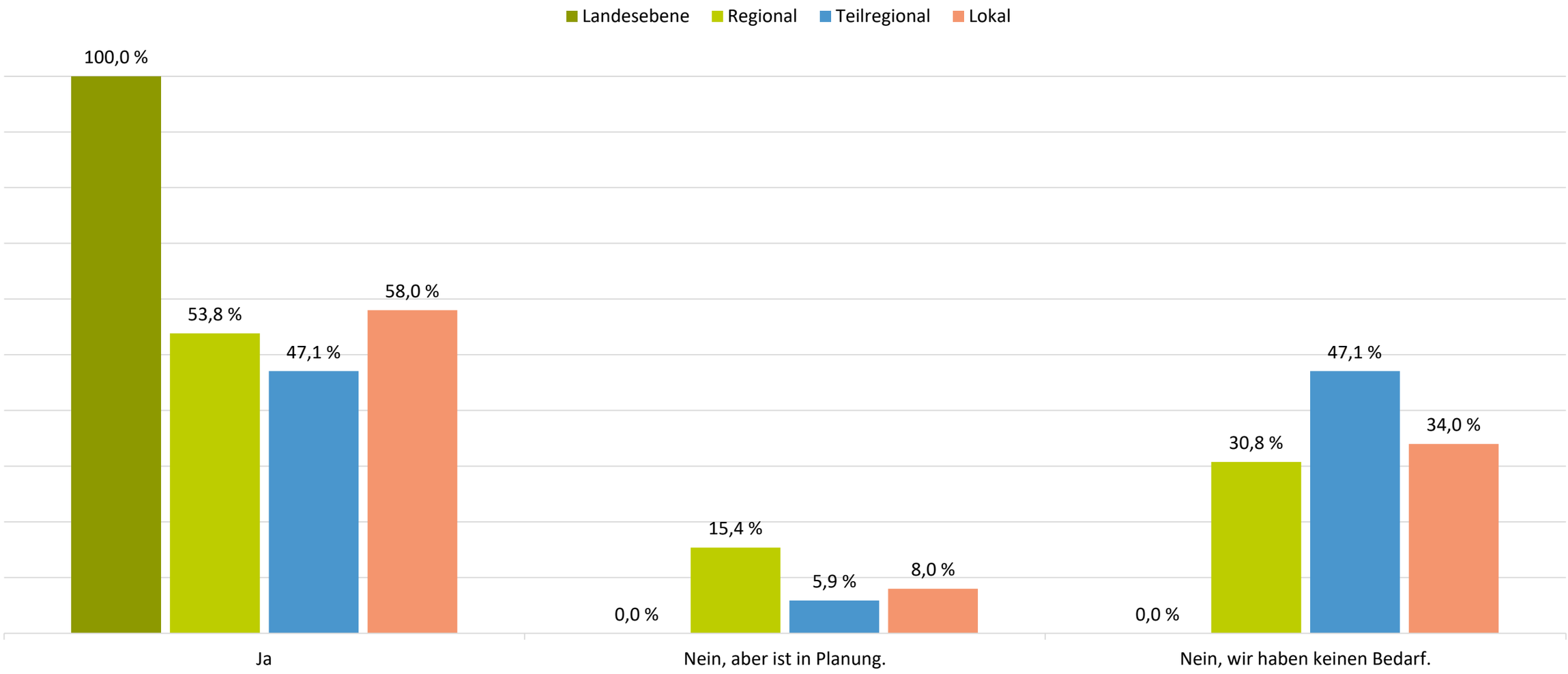
n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 50

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement und -analytik

Nutzen Sie die Leistung eines externen Datenschutzberaters/Datenschutzbeauftragten oder haben dies in der Vergangenheit getan?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 50

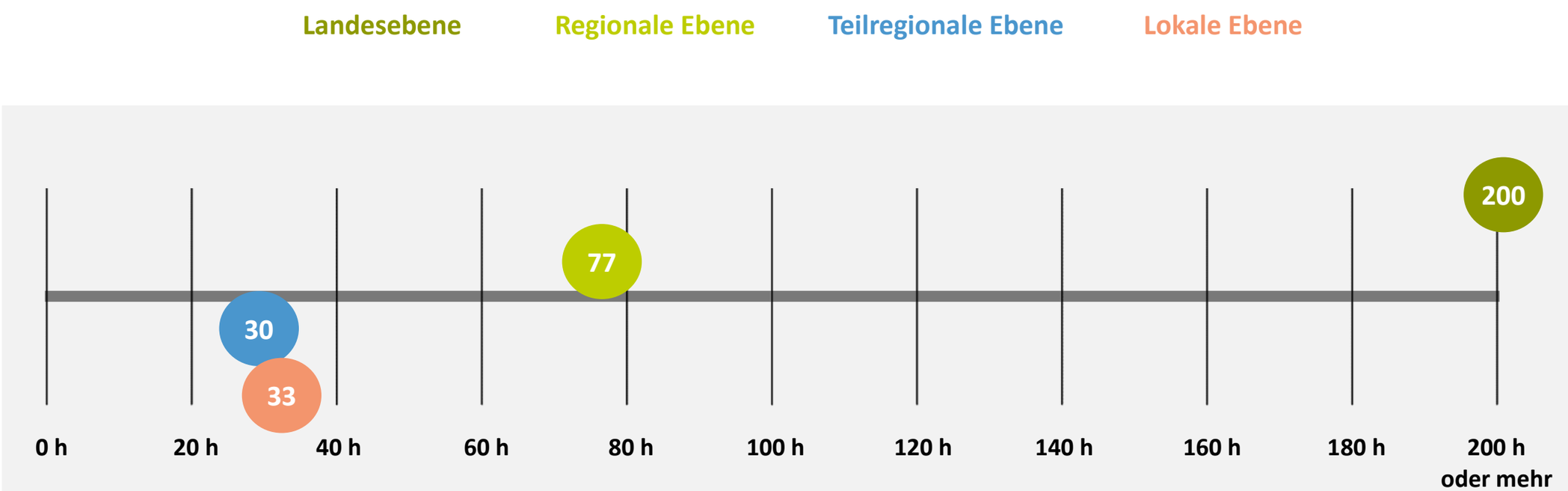
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement und -analytik

Wie viel Arbeitszeit wenden Sie in Ihrer Organisation insgesamt wöchentlich für die Pflege von Content und das Datenmanagement auf?

Bitte bewegen Sie den Schieberegler möglichst genau, sonst schätzungsweise.

Darstellung der Mittelwerte



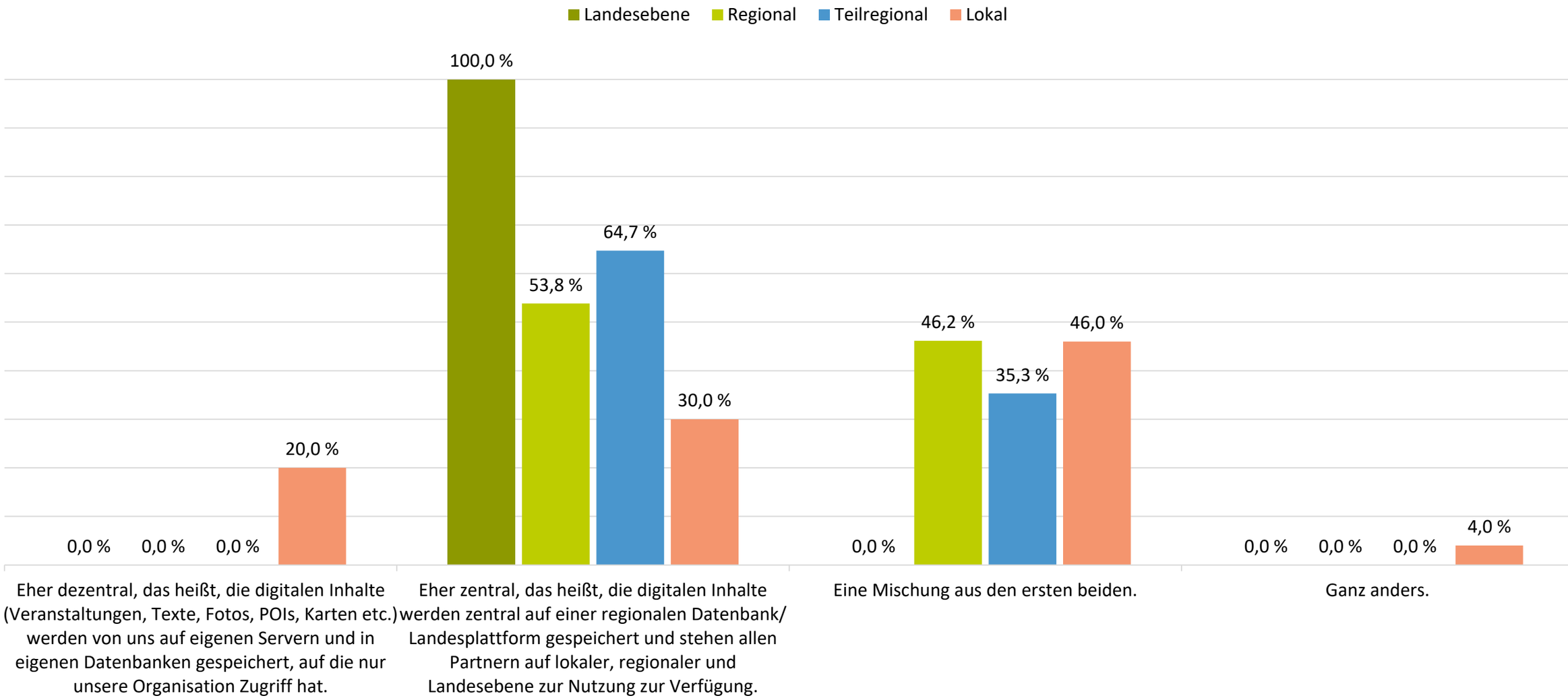
n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 50

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement und -analytik

Wie organisieren Sie das Management Ihres Contents / Ihrer digitalen Daten?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



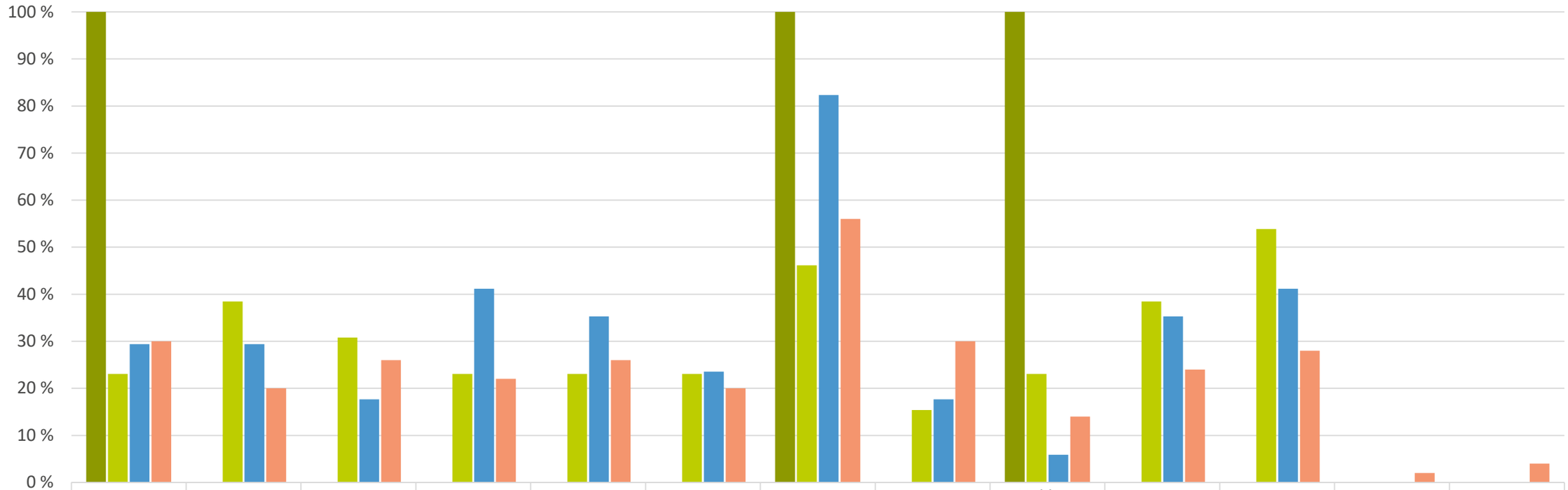
n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 50

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement und -analytik

Was denken Sie, wird das Thema Open Data im gewünschten Umfang umgesetzt? Was sind Hürden und Hemmnisse?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



	Andere Themen und Projekte sind derzeit wichtiger	Angst, Kontrolle über Inhalte oder Daten zu verlieren	Bedenken beim Thema Datenschutz und Daten-sicherheit	Fehlende Sensibilisier-ung oder mangelndes Interesse am Thema	Fehlende technische Standards oder Schnittstellen	Fehlendes Know-how bzw. fehlende Expertise im Team	Mangelnde personelle oder finanzielle Ressourcen	Rechtliche oder orga-nisatorische Unsicher-heiten	Unklare Zuständig-keiten innerhalb der Organisation oder mit Partnern	Unklarer Nutzen oder Mehrwert für die eigene Organisation	Widerstände von Partnern oder Daten-lieferanten	Ich weiß es nicht.	Ich sehe keine Hemmnisse.
Landesebene	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	23,1 %	38,5 %	30,8 %	23,1 %	23,1 %	23,1 %	46,2 %	15,4 %	23,1 %	38,5 %	53,8 %	0,0 %	0,0 %
Teilregional	29,4 %	29,4 %	17,6 %	41,2 %	35,3 %	23,5 %	82,4 %	17,6 %	5,9 %	35,3 %	41,2 %	0,0 %	0,0 %
Lokal	30,0 %	20,0 %	26,0 %	22,0 %	26,0 %	20,0 %	56,0 %	30,0 %	14,0 %	24,0 %	28,0 %	2,0 %	4,0 %

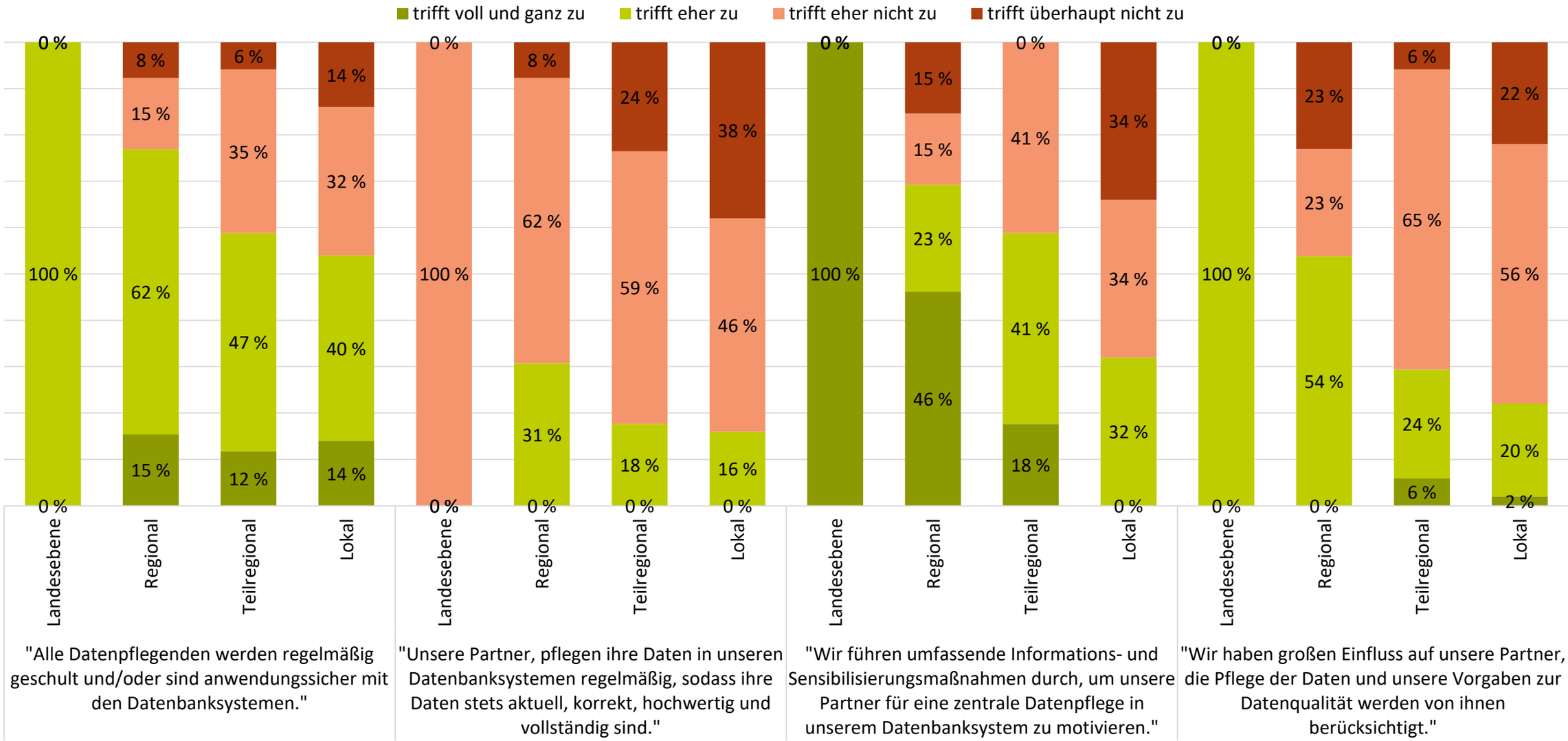
n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 50

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement und -analytik

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte stufen Sie Ihre Zustimmung entsprechend der Skala ab.



n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 50

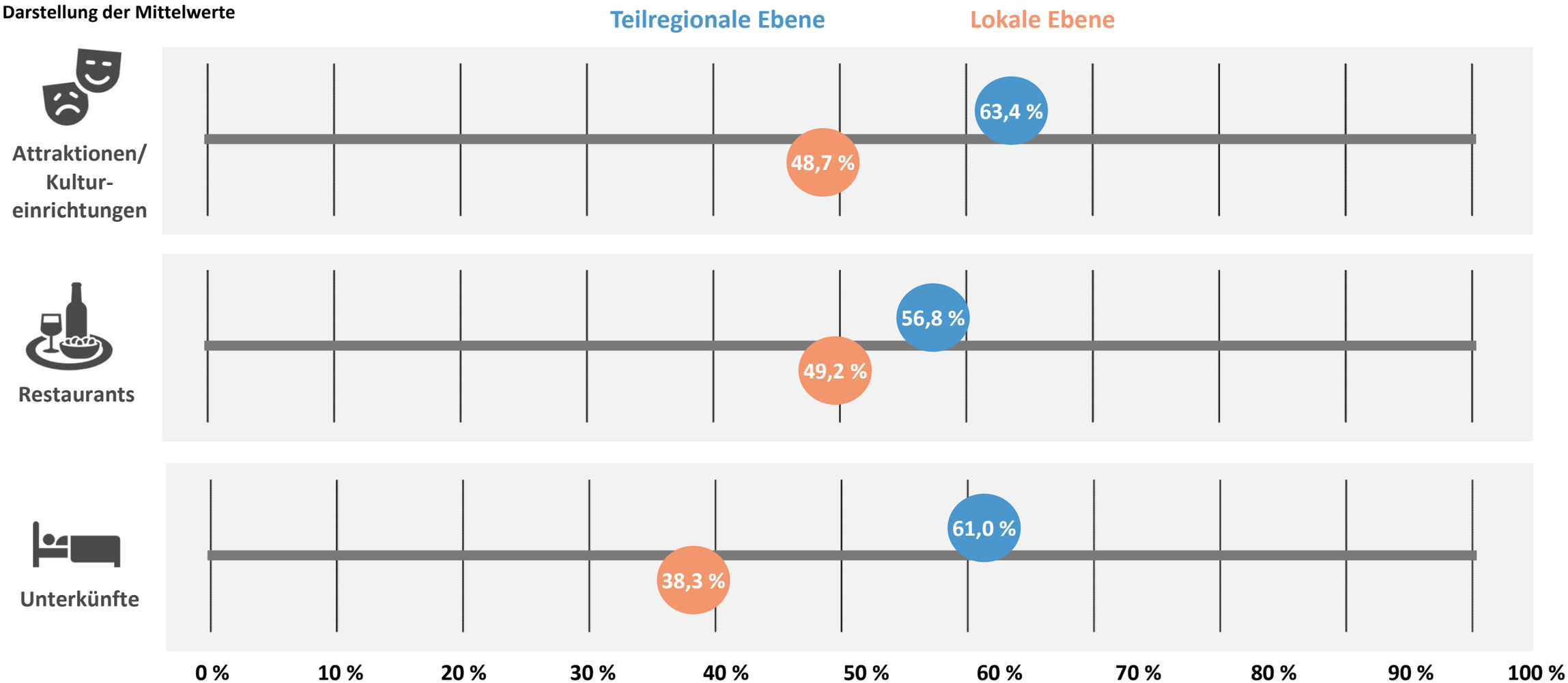
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement und -analytik

Was schätzen Sie, wie hoch ist der Anteil Ihrer Leistungsträger, die über ein Google Unternehmensprofil (Eintrag bei Google Maps) verfügen und dieses aktiv pflegen?

Bitte bewegen Sie den Schieberegler von 0-100 % entsprechend Ihrer Einschätzung.

Darstellung der Mittelwerte



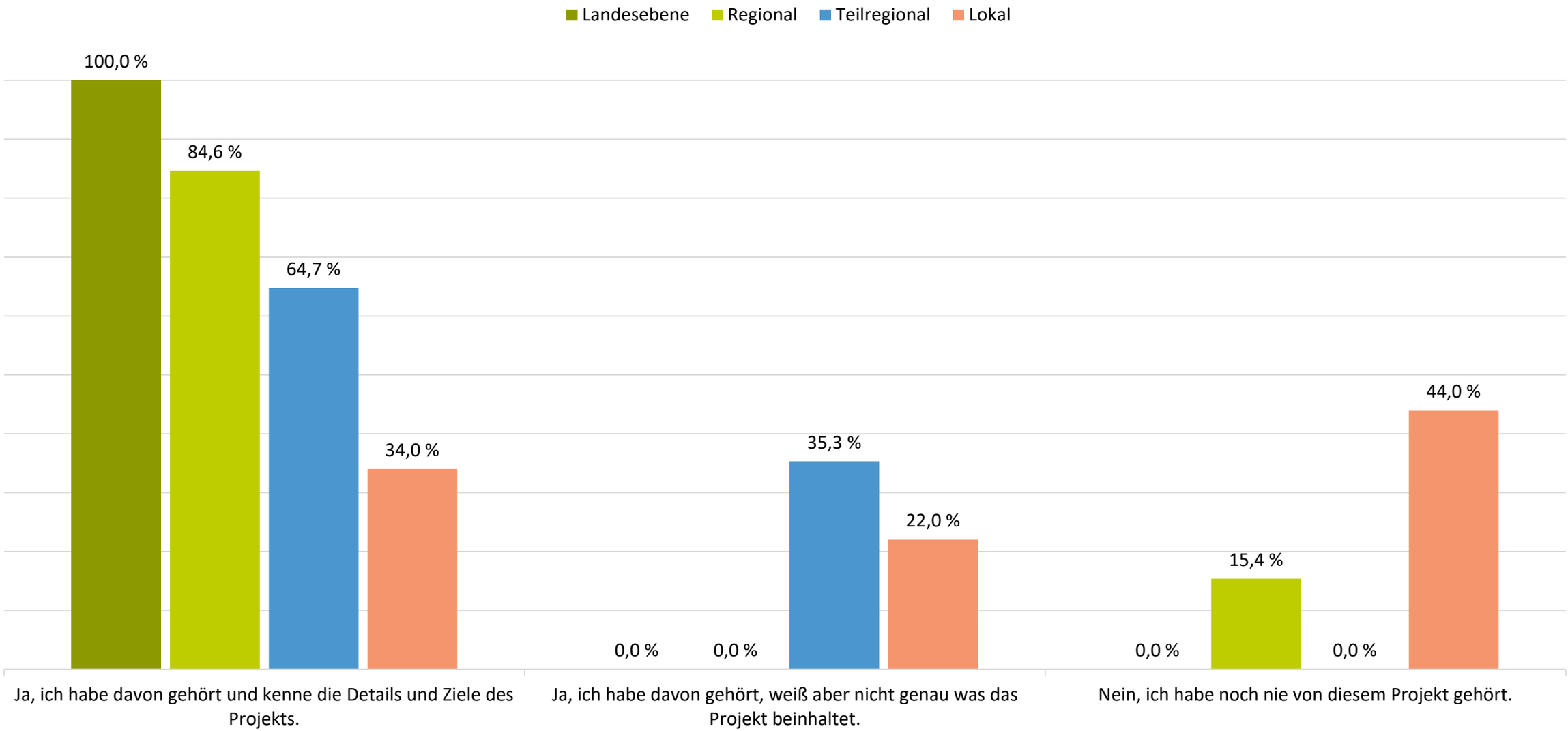
n = Land: - Regional: - Teilregional: 12 Lokal: 50

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement und -analytik

Haben Sie vom Open-Data-/Knowledge-Graph-Projekt der Deutschen Tourismuszentrale gehört?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



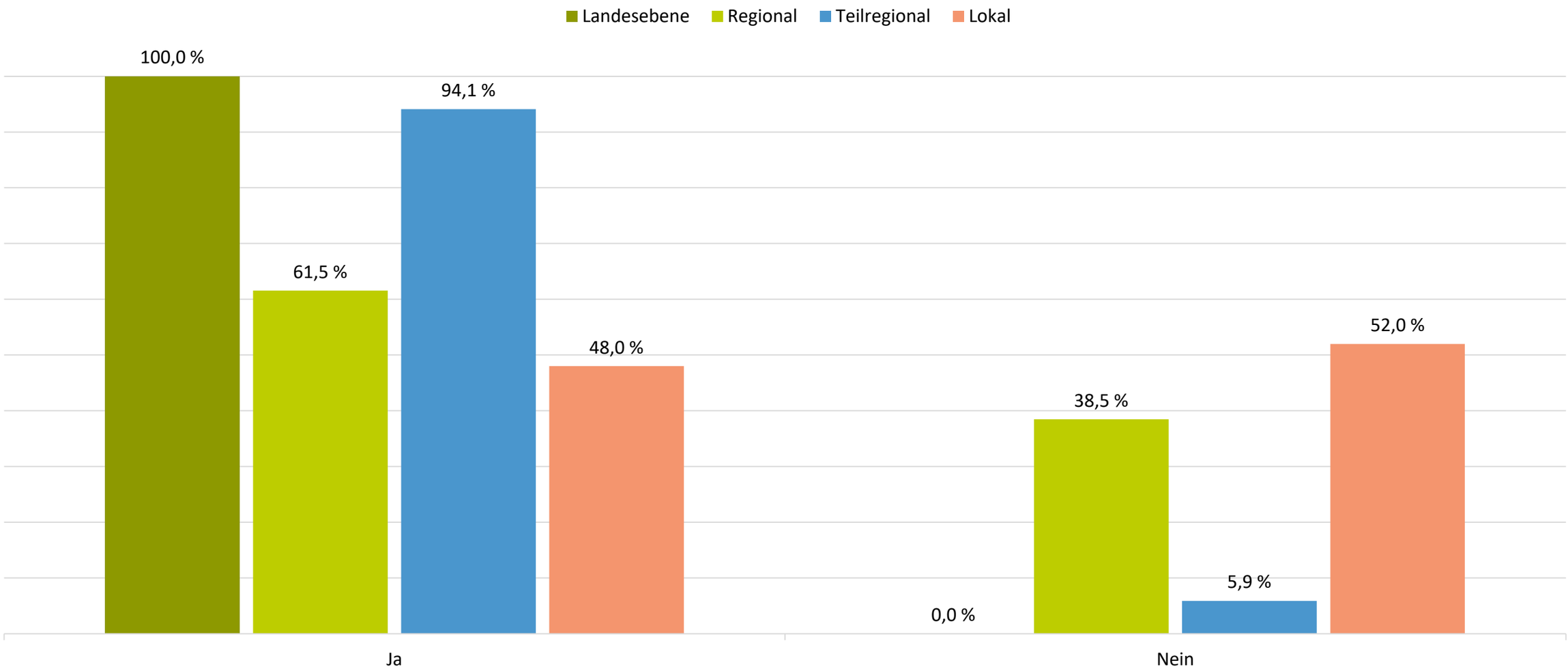
n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 50

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement und -analytik

Dürfen Ihre offenen digitalen Daten (Texte, Fotos etc.) von Nutzern verändert und „verbessert“ werden, z. B. in Form der Lizenzen CC0 oder CC BY?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



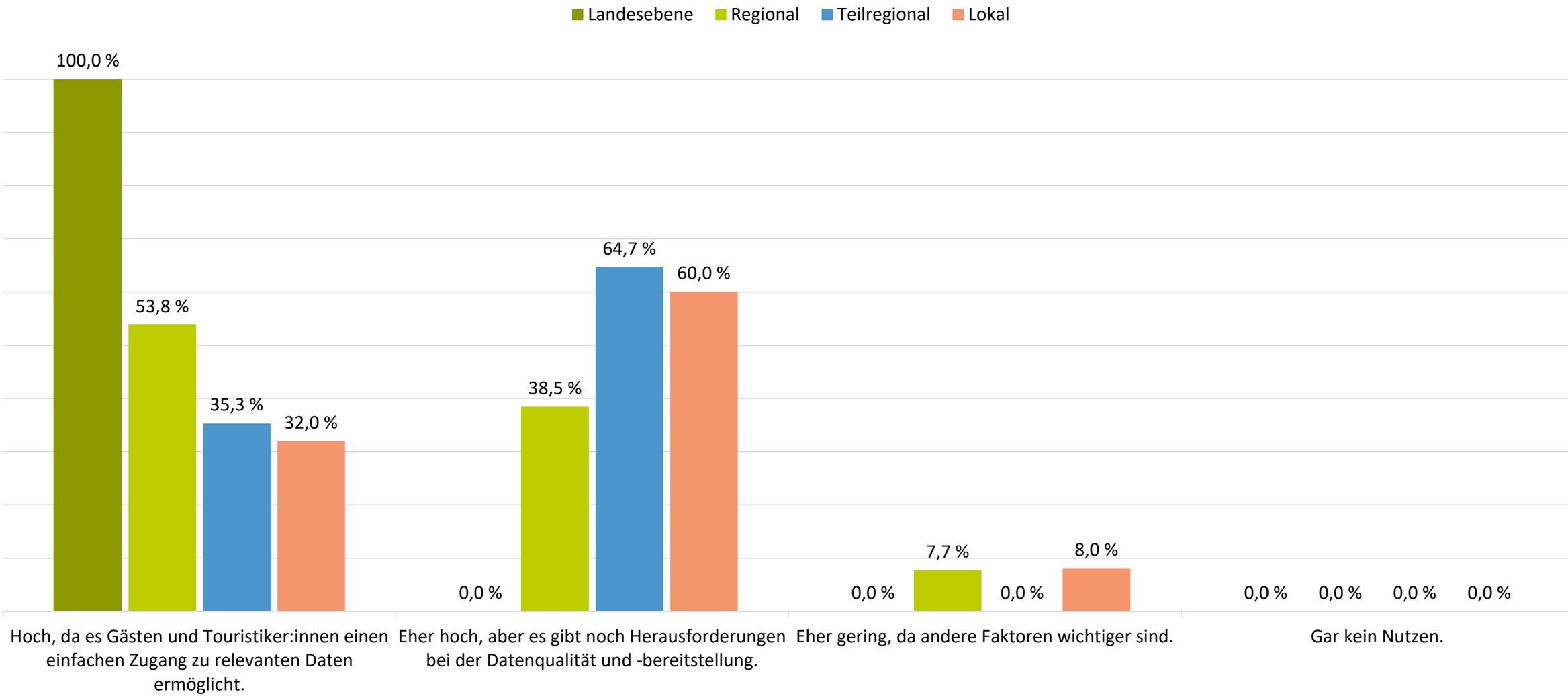
n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 50

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement und -analytik

Wie bewerten Sie den Nutzen von Open Data für den Tourismus?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



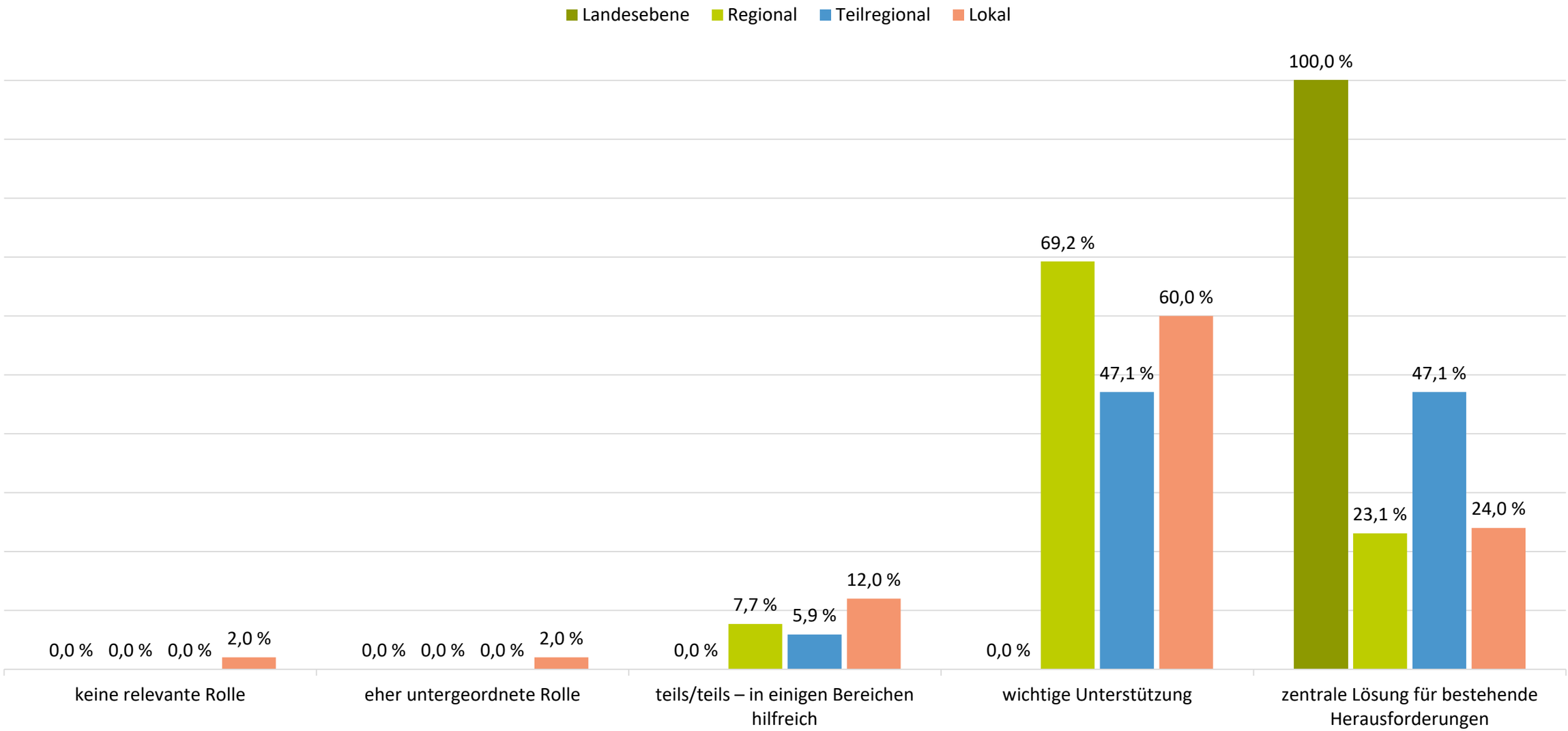
n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 50

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Datenmanagement und -analytik

Welche Rolle wird aus Ihrer Sicht KI in zehn Jahren bei der Datenpflege touristischer Inhalte (z. B. durch Betriebe) spielen?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 13 Teilregional: 17 Lokal: 50

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien & Prozesse

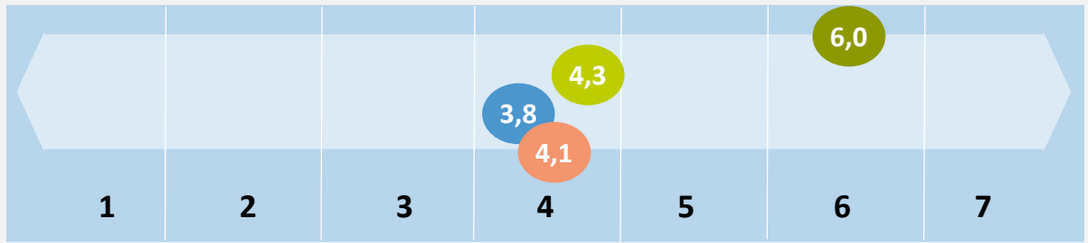
Digitale Technologien und Prozesse

Selbsteinschätzung

Land | Regional | Teilregional | Lokal

„Für die Unterstützung und Automatisierung von internen Prozessen und Workflows setzen wir umfassend digitale Systeme und Instrumente ein."

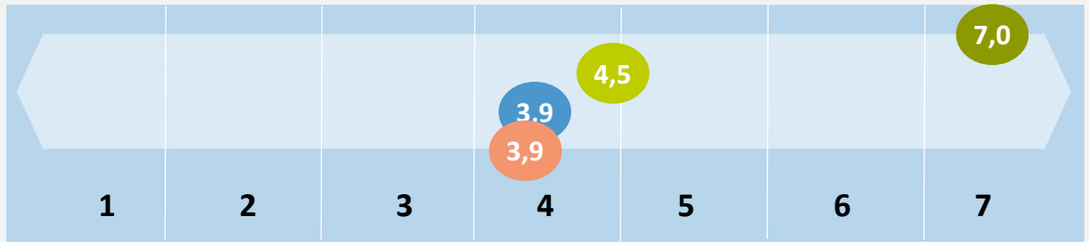
Nur einzelne Aufgaben werden mit digitaler Unterstützung erfüllt.



Unsere internen Abläufe sind weitgehend digitalisiert. Verschiedene Tools greifen über Schnittstellen ineinander und ermöglichen einen reibungslosen Workflow.

„Die Zusammenarbeit mit externen Partnern erfolgt zunehmend über gemeinsame digitale Systeme. Dazu zählen beispielsweise Plattformen zur Pflege und Ausspielung von Inhalten, zur Buchungsabwicklung, zur digitalen Kommunikation oder zur strukturierten Projektarbeit."

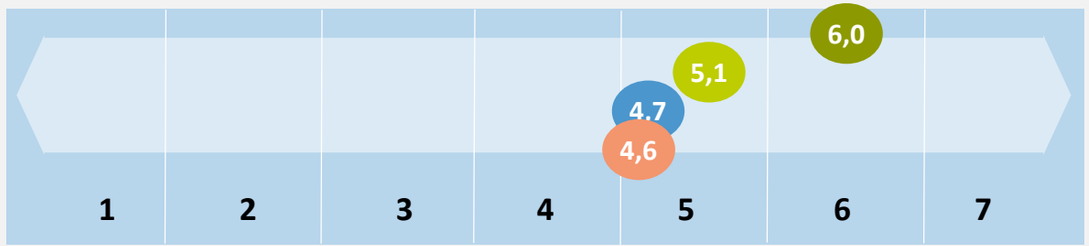
Es gibt keine gemeinsame Nutzung digitaler Systeme. Die Zusammenarbeit mit Partnern erfolgt weitgehend analog oder per E-Mail.



Unsere genutzten digitalen Systeme sind umfassend auf die Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern ausgelegt. Inhalte, Buchungen, Kommunikation und Ausspielung laufen koordiniert über vernetzte, gemeinsam genutzte Plattformen.

„Wir sind offen und innovationswillig in Bezug auf die Beschaffung und Nutzung neuer Systeme und digitaler Instrumente."

Wir sind zögerlich bei der Umsetzung konkreter Digitalisierungsprojekte und zurückhaltend bei der Investition in digitale Technologien, Prozesse oder Leistungsangebote.



Wir verfolgen eine ausgeprägte „Trial-and-Error"-Strategie. Eine Vielzahl digitaler Projekte und Initiativen wurde bereits gestartet.

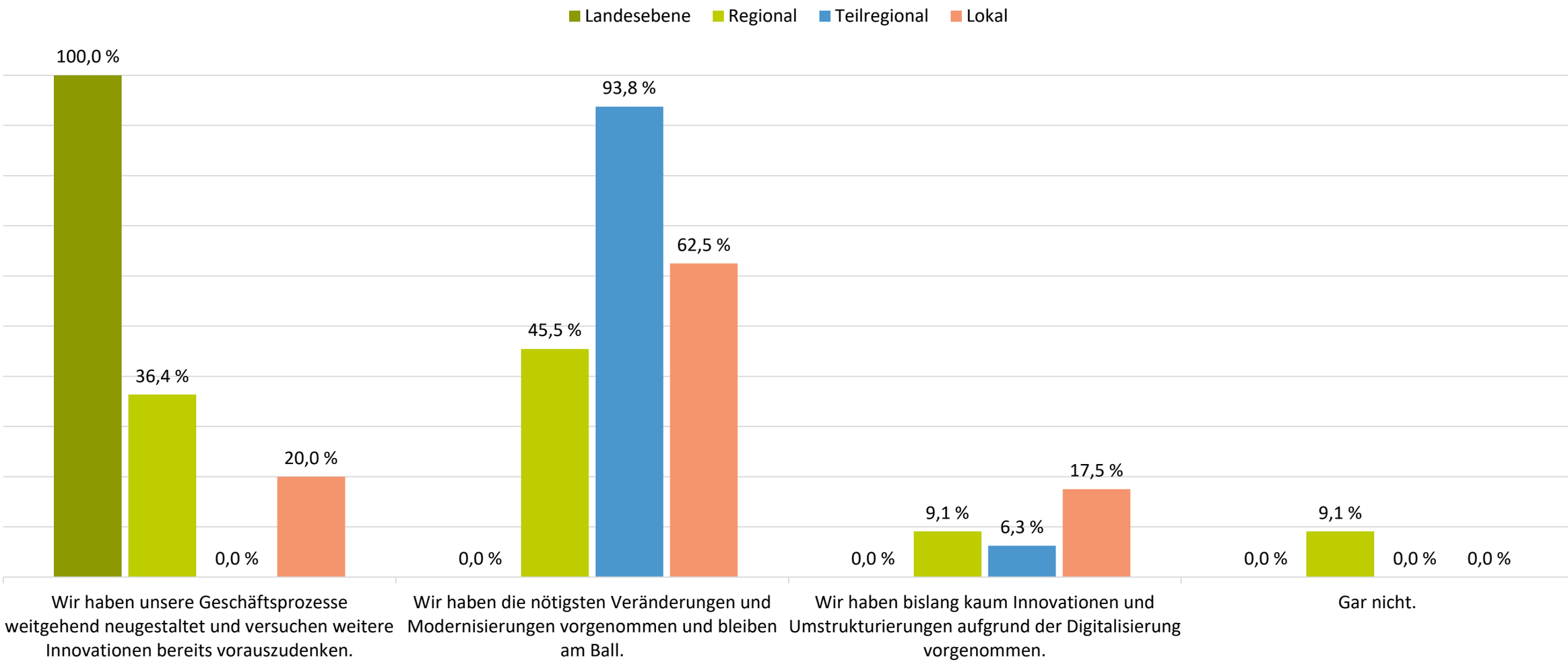
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien und Prozesse

In welchem Umfang verändert die Digitalisierung die Prozesse, die Aufgaben und deren Verteilung innerhalb Ihrer Organisation?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

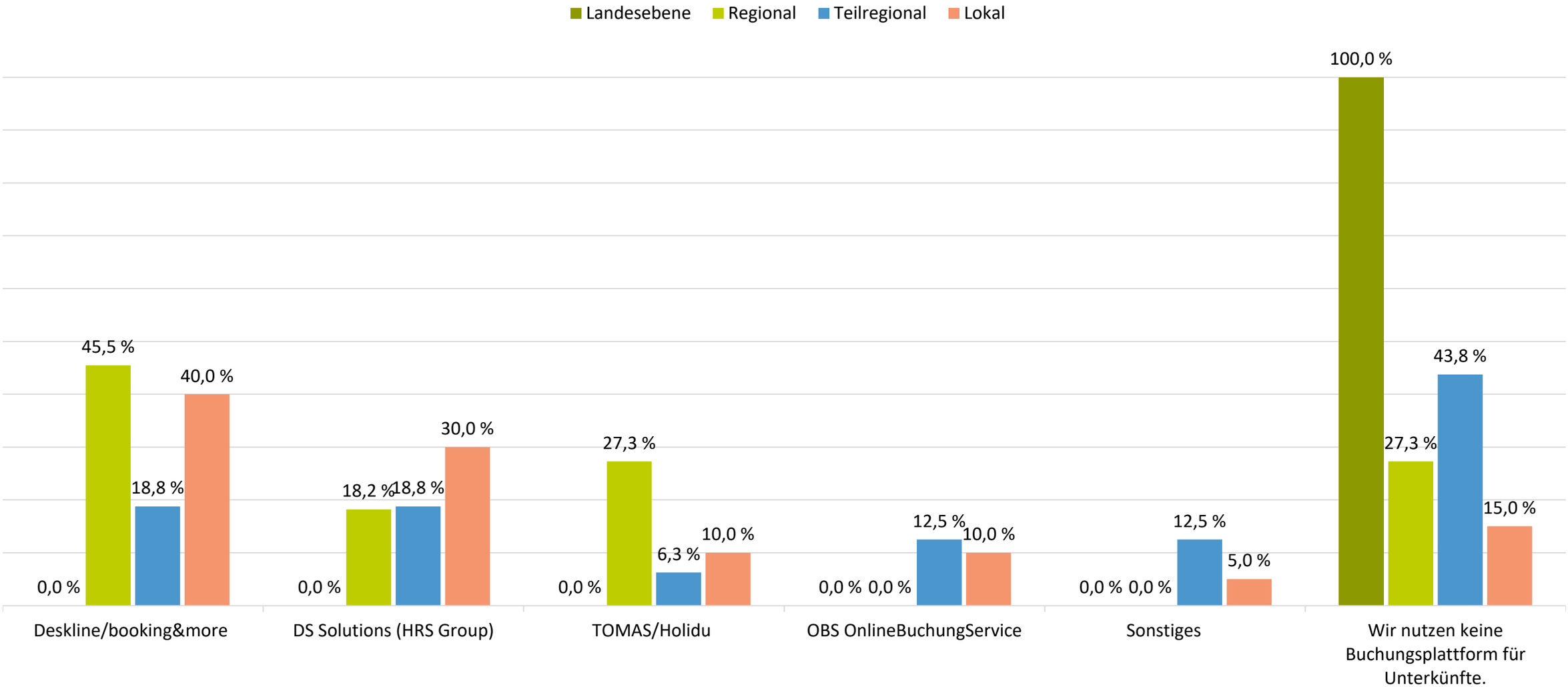
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien und Prozesse

Welche Buchungslösung(en) für Unterkünfte und Erlebnisse nutzen Sie in Ihrer Destination?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Unterkünfte



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

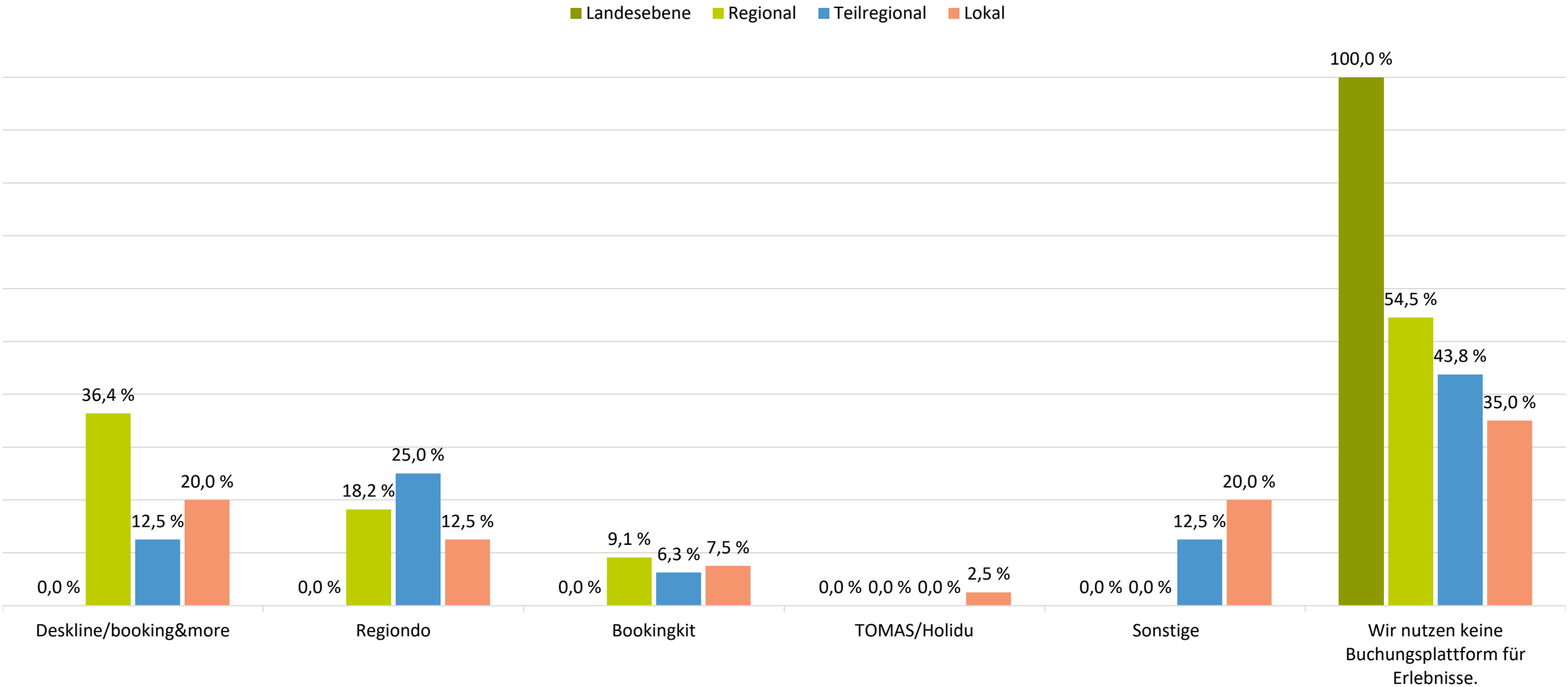
Digitale Technologien und Prozesse

DMO DIGITAL MONITOR

Welche Buchungslösung(en) für Unterkünfte und Erlebnisse nutzen Sie in Ihrer Destination?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Erlebnisse



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

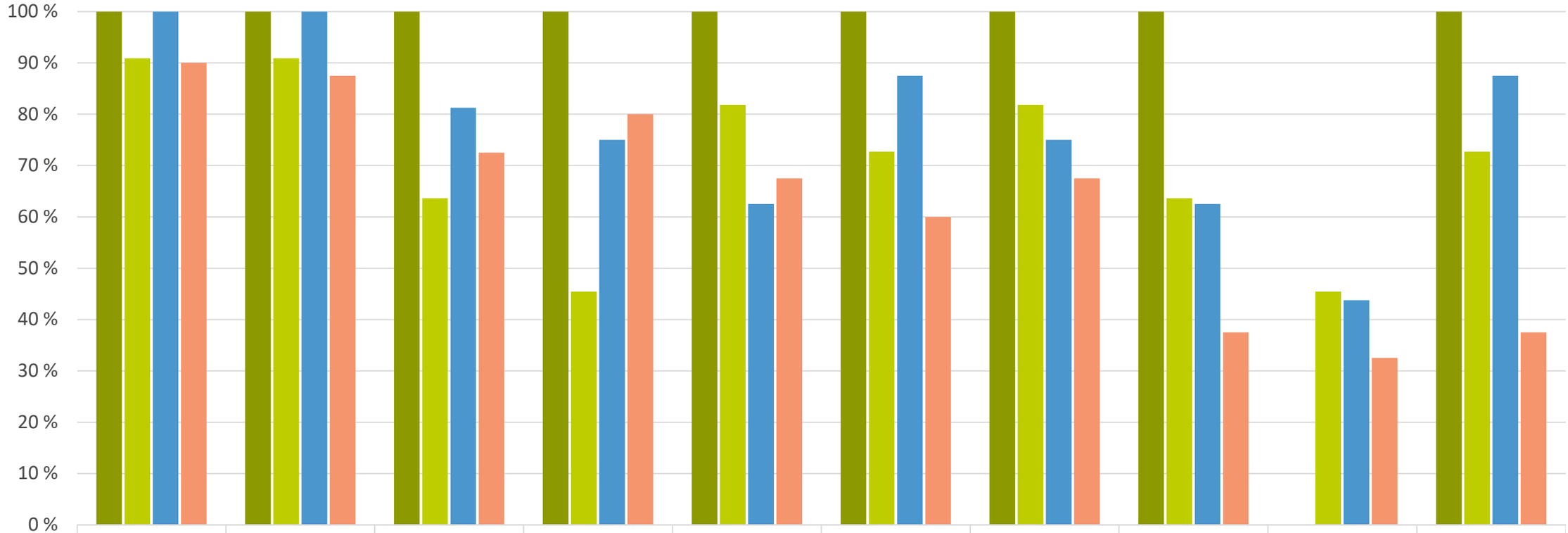
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien und Prozesse

Bitte wählen Sie aus, welche der folgenden digitalen Tools, Systeme und Softwares in Ihrer Destination zum Einsatz kommen.

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Intern (I)



	E-Mailprogramm	Office Programme	Kalender-systeme	Zeiterfassungs-software	Grafik-programme	Videokonferenz-tool	Buchhaltungs-software	Internes Chatprogramm für Mitarbeitende	Intranet	File Server/Cloud
Landesebene	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	100,0 %
Regional	90,9 %	90,9 %	63,6 %	45,5 %	81,8 %	72,7 %	81,8 %	63,6 %	45,5 %	72,7 %
Teilregional	100,0 %	100,0 %	81,3 %	75,0 %	62,5 %	87,5 %	75,0 %	62,5 %	43,8 %	87,5 %
Lokal	90,0 %	87,5 %	72,5 %	80,0 %	67,5 %	60,0 %	67,5 %	37,5 %	32,5 %	37,5 %

n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

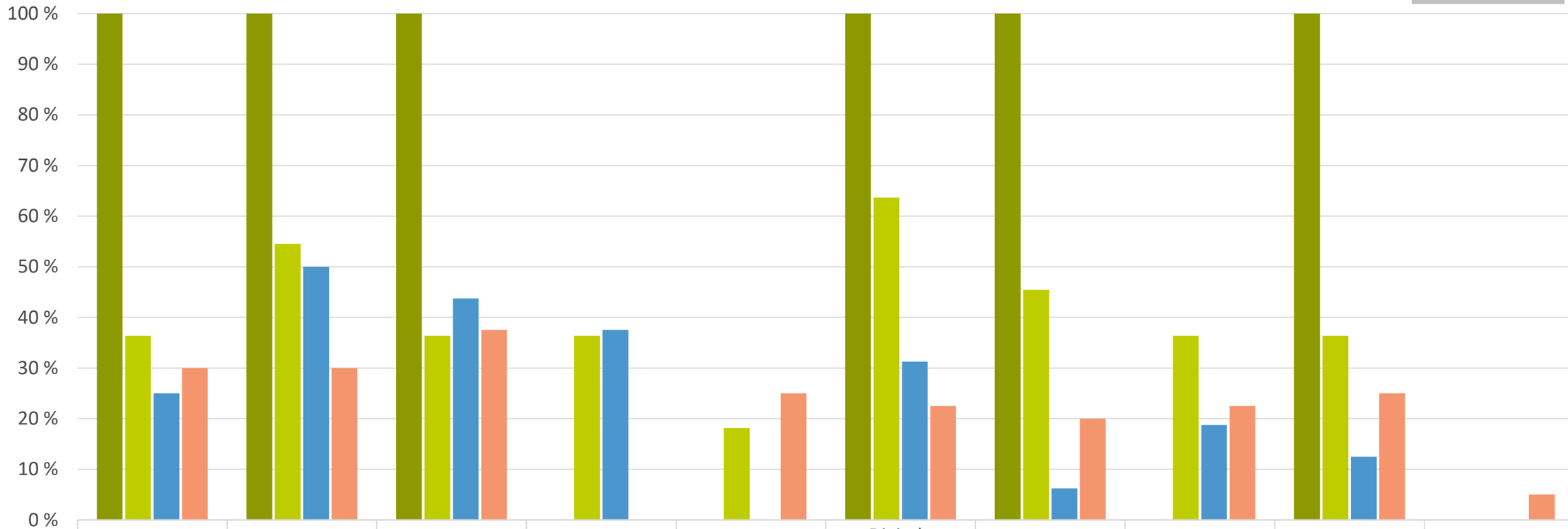
Digitale Technologien und Prozesse

DMO DIGITAL MONITOR

Bitte wählen Sie aus, welche der folgenden digitalen Tools, Systeme und Softwares in Ihrer Destination zum Einsatz kommen.

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Intern (II)



	E-Learning-Anwendungen	Elektronische Signatur	Software zur Aufgaben- und Projektplanung	Digitales Wegemanage-mentsystem	Elektronische Meldeschein-erfassung	Digitale Plattformen für Austausch mit Partnern/ Leistungsträgern	HR-Software	Controlling-Software	Datenanalyse-Software	Keine der oben genannten.
Landesebene	100,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %
Regional	36,4 %	54,5 %	36,4 %	36,4 %	18,2 %	63,6 %	45,5 %	36,4 %	36,4 %	0,0 %
Teilregional	25,0 %	50,0 %	43,8 %	37,5 %	0,0 %	31,3 %	6,3 %	18,8 %	12,5 %	0,0 %
Lokal	30,0 %	30,0 %	37,5 %	0,0 %	25,0 %	22,5 %	20,0 %	22,5 %	25,0 %	5,0 %

n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

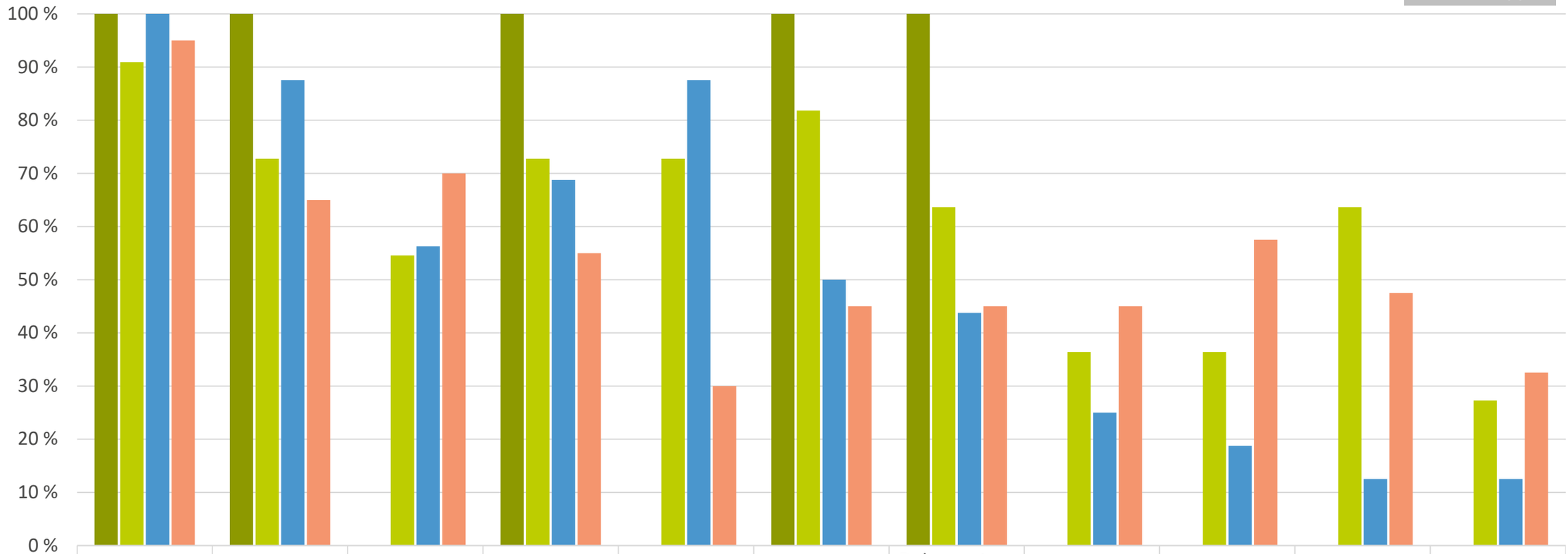
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien und Prozesse

Bitte wählen Sie aus, welche der folgenden digitalen Tools, Systeme und Softwares in Ihrer Destination zum Einsatz kommen.

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Extern (I)



	Veranstaltungs-kalender	Content Management System	Buchungs-system Unterkünfte	Webseiten-System	Tourenportal	Newsletter-System	Dokumenten- bzw. Medien-Management System	Buchungs-system Erlebnisse	Ticketsysteme	Online-Shop	Gästekarten-/ Gutschein-Systeme
Landesebene	100,0 %	100,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	90,9 %	72,7 %	54,5 %	72,7 %	72,7 %	81,8 %	63,6 %	36,4 %	36,4 %	63,6 %	27,3 %
Teilregional	100,0 %	87,5 %	56,3 %	68,8 %	87,5 %	50,0 %	43,8 %	25,0 %	18,8 %	12,5 %	12,5 %
Lokal	95,0 %	65,0 %	70,0 %	55,0 %	30,0 %	45,0 %	45,0 %	45,0 %	57,5 %	47,5 %	32,5 %

n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

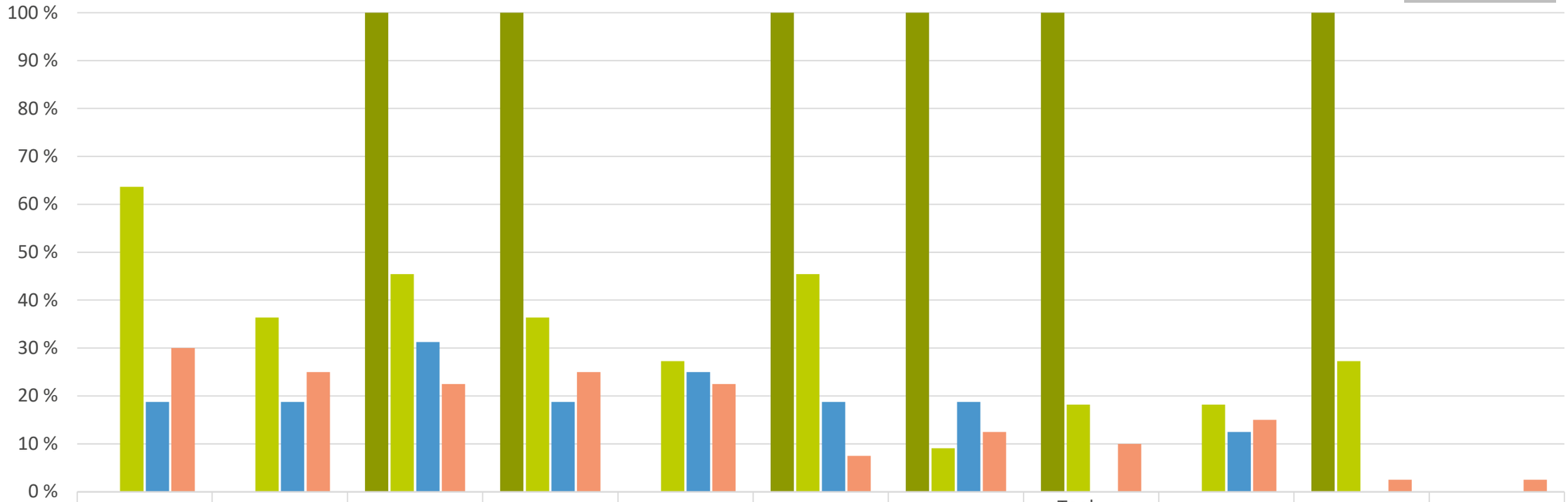
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien und Prozesse

Bitte wählen Sie aus, welche der folgenden digitalen Tools, Systeme und Softwares in Ihrer Destination zum Einsatz kommen.

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Extern (II)



	App	Software für Gästeanfragen und Tickets in der Tourist Info	SEO-Tool	Telefon-/ Call Center-System	System zur Gästedaten-pflege (CRM)	Marktforsch-ungs-/ Befragungs-software	Marketing Plattform	Tool zur Beobachtung von Bewertungen und Online-Reputation	Besucher-management-systeme	Blogging Tools	Keine der oben genannten.
Landesebene	0,0 %	0,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %
Regional	63,6 %	36,4 %	45,5 %	36,4 %	27,3 %	45,5 %	9,1 %	18,2 %	18,2 %	27,3 %	0,0 %
Teilregional	18,8 %	18,8 %	31,3 %	18,8 %	25,0 %	18,8 %	18,8 %	0,0 %	12,5 %	0,0 %	0,0 %
Lokal	30,0 %	25,0 %	22,5 %	25,0 %	22,5 %	7,5 %	12,5 %	10,0 %	15,0 %	2,5 %	2,5 %

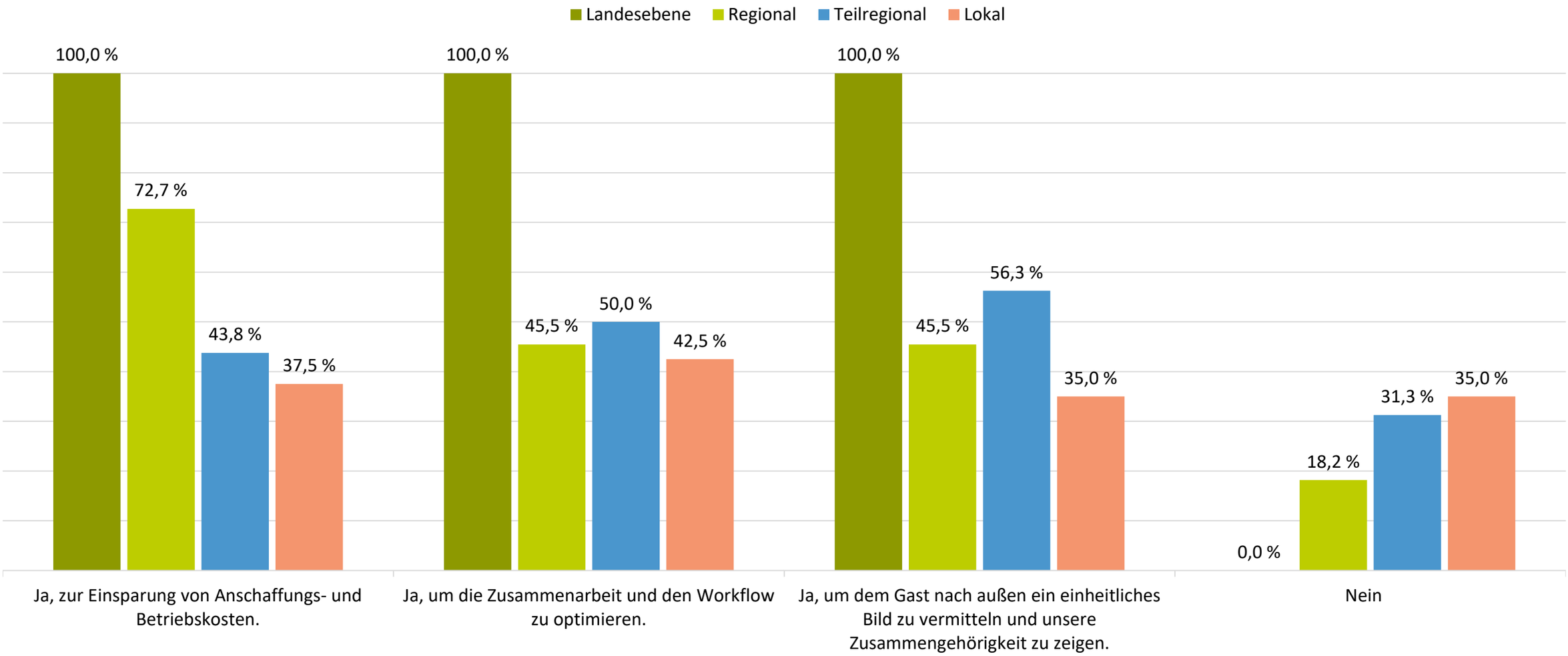
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien und Prozesse

Pflegen Sie Kooperationen mit Partnern zur gemeinsamen Anschaffung und Nutzung digitaler Systeme, Tools und Instrumente und wenn ja, warum?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



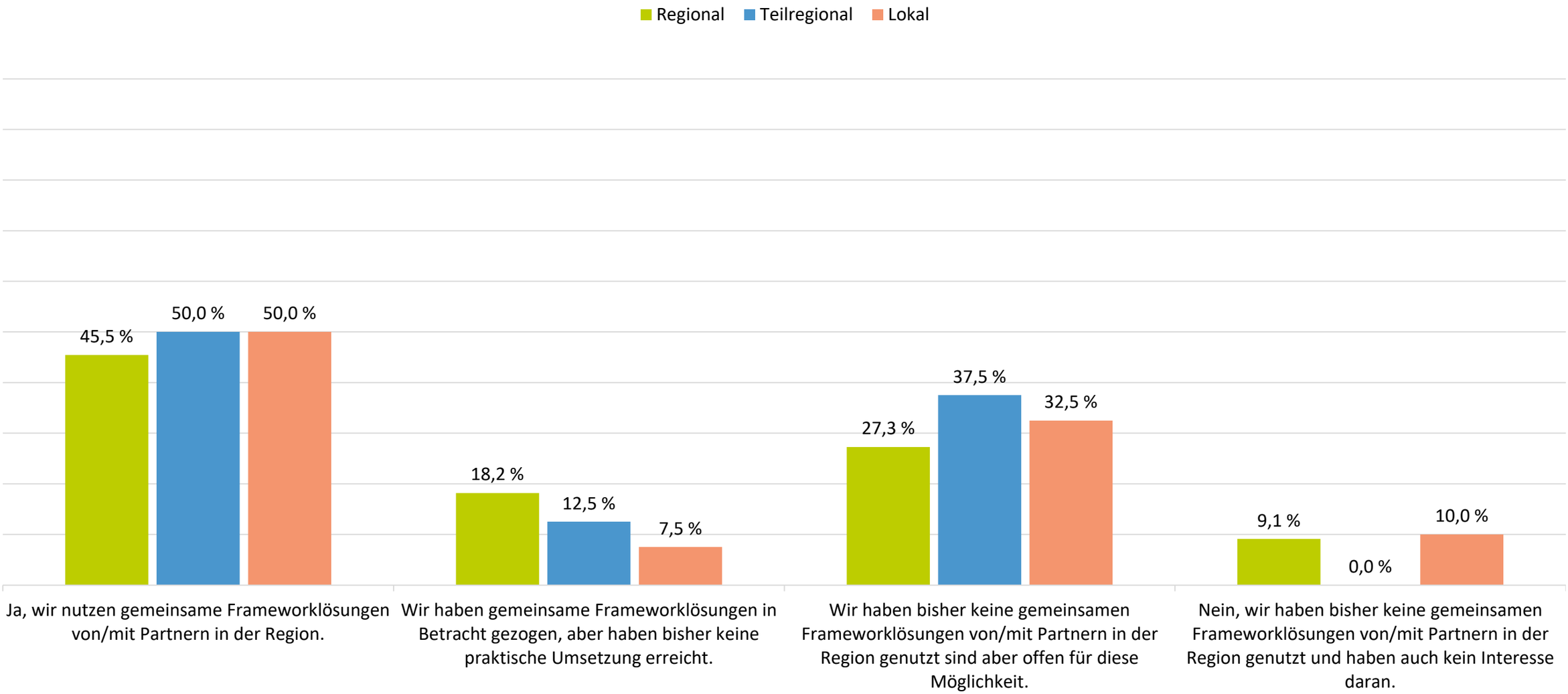
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien und Prozesse

Nutzen Sie gemeinsame Frameworklösungen der Region oder mit anderen Kommunen?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



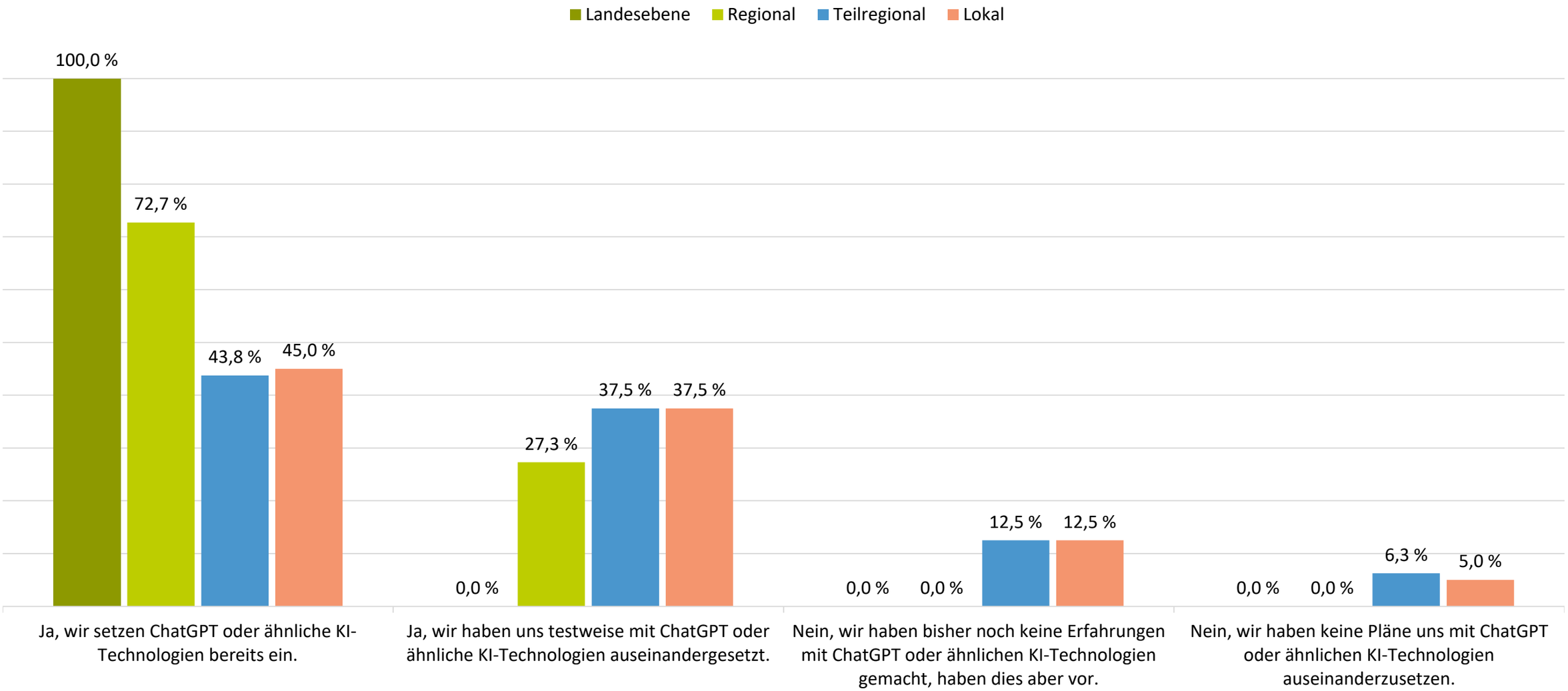
n = Land: - Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien und Prozesse

Haben Sie in Ihrer Organisation bereits Erfahrungen mit ChatGPT oder ähnlichen KI-Technologien gemacht?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien und Prozesse

Bitte ordnen Sie die folgenden Handlungsfelder der Digitalisierung der Reihenfolge nach, entsprechend dem Stellenwert bzw. der Relevanz in Ihrer eigenen Organisation/Destination.

Bitte bringen Sie die Handlungsfelder in die zutreffende Reihenfolge von "oben = höchste Relevanz" bis "unten = niedrigste Relevanz".

abnehmende Relevanz

Landesebene	Regional	Teilregional	Lokal
Datenmanagement	Digitales Marketing	Digitales Marketing	Datenmanagement
Digitales Marketing	Datenmanagement	Datenmanagement	Entwicklung strategischer Grundlagen zur Digitalisierung
Kompetenzaufbau	Kompetenzaufbau	Kompetenzaufbau	Digitales Marketing
Anschaffung von Hardware und Software zur Optimierung interner	Entwicklung strategischer Grundlagen zur Digitalisierung	Entwicklung strategischer Grundlagen zur Digitalisierung	Kompetenzaufbau
Entwicklung digitaler oder hybrider Services (Gästeinformation)	Anschaffung von Hardware und Software zur Optimierung interner	Anschaffung von Hardware und Software zur Optimierung interner	Entwicklung digitaler oder hybrider Services
Entwicklung digitaler oder hybrider Produkte (Erlebnisse)	Entwicklung digitaler oder hybrider Services (Gästeinformation)	Entwicklung digitaler oder hybrider Produkte (Erlebnisse)	Anschaffung von Hardware und Software zur Optimierung
Entwicklung strategischer Grundlagen zur Digitalisierung	Entwicklung digitaler oder hybrider Produkte (Erlebnisse)	Entwicklung digitaler oder hybrider Services (Gästeinformation)	Entwicklung digitaler oder hybrider Produkte (Erlebnisse)

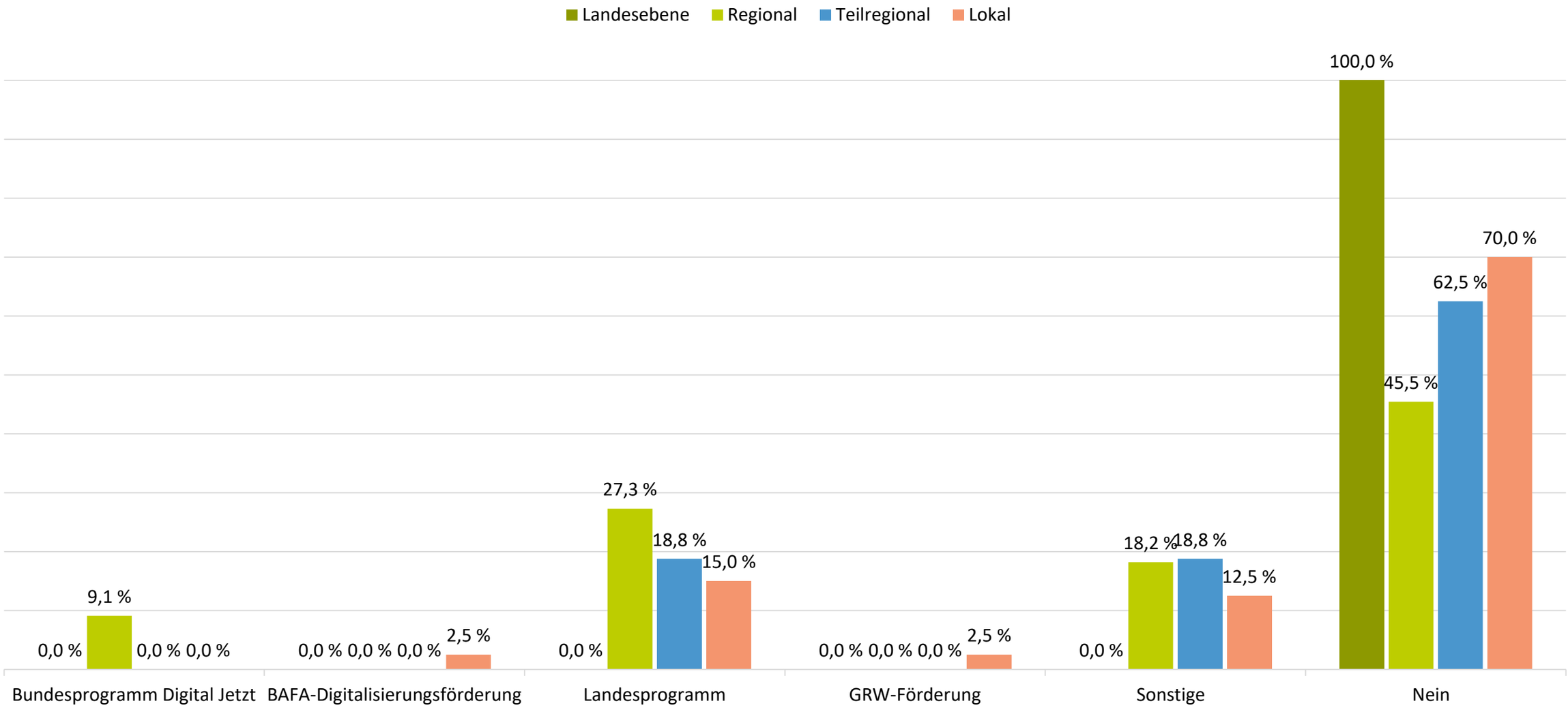
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien und Prozesse

Haben Sie zur Umsetzung von digitalen Maßnahmen Fördermittel in Anspruch genommen?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien und Prozesse

Freiwillige Angabe: Was sind in Ihrer Destination Ihrer Meinung nach wirklich innovative Best Practice-Beispiele für die Nutzung digitaler Instrumente, entweder als Mehrwert/ Unterstützung für den Gast oder im Bereich Digitalisierung der Organisation und Prozesse?

Bitte ergänzen Sie die entsprechenden Links.

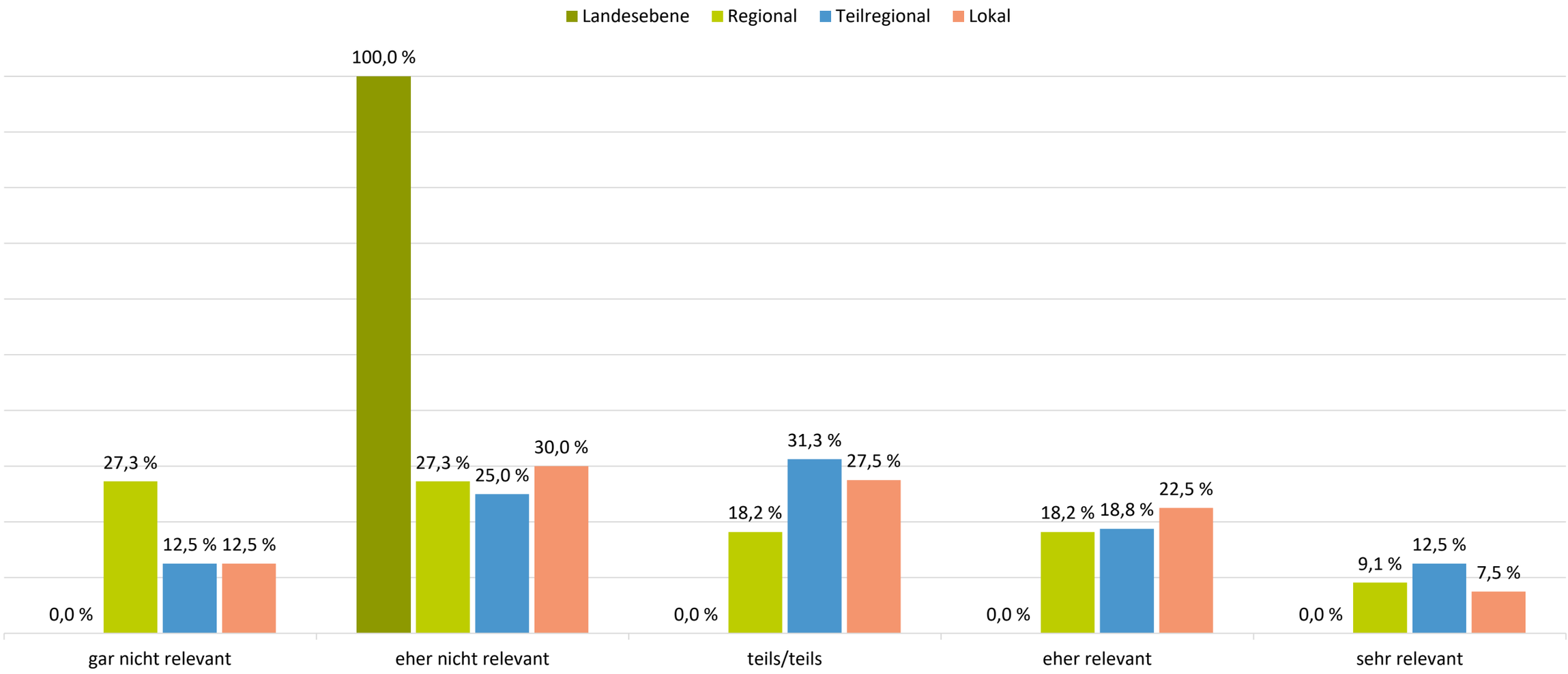
Die Ergebnisse zu dieser Frage finden Sie gebündelt für ganz Deutschland, sortiert nach Bundesland und Ebene, im Anhang.

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Technologien und Prozesse

Angesichts der großen Bedeutung globaler Buchungsplattformen wie booking.com und Airbnb: Wie relevant ist es aus Ihrer Sicht, dass Destinationen in zehn Jahren noch eigene Buchungslösungen anbieten?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 40

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitalisierungskultur & Führung

Digitalisierungskultur und Führung

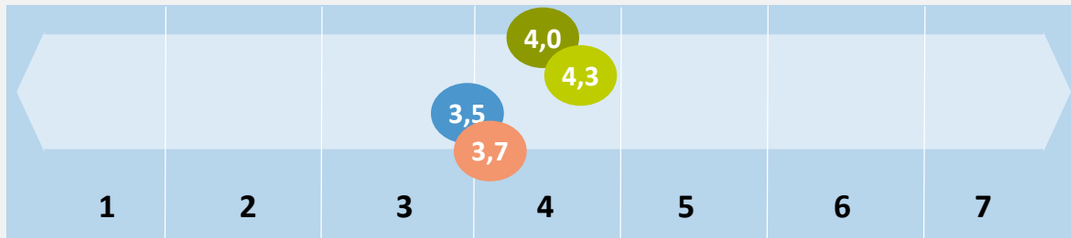
DMO DIGITAL MONITOR

Selbsteinschätzung

Land | Regional | Teilregional | Lokal

„Die Digitalisierung ist in unserer Organisation strategisch verankert, dokumentiert und kommuniziert."

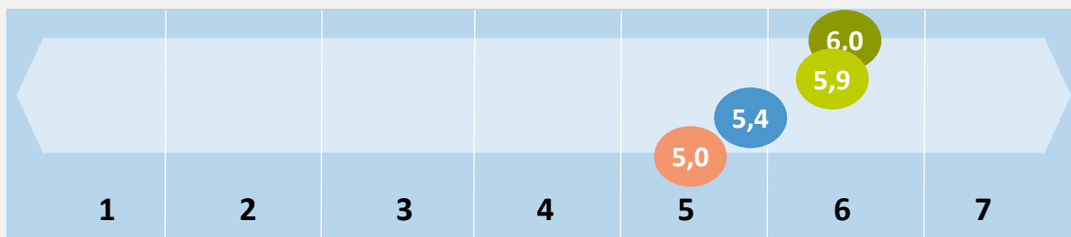
Es existieren keine dokumentierten strategischen Grundlagen.



Eine dokumentierte Digitalstrategie ist destinationsweit abgestimmt, wurde kommuniziert und befindet sich in kontinuierlicher Umsetzung.

„Unser Team und unsere Führungskräfte unterstützen die digitale Veränderung in der Organisation bzw. der Destination."

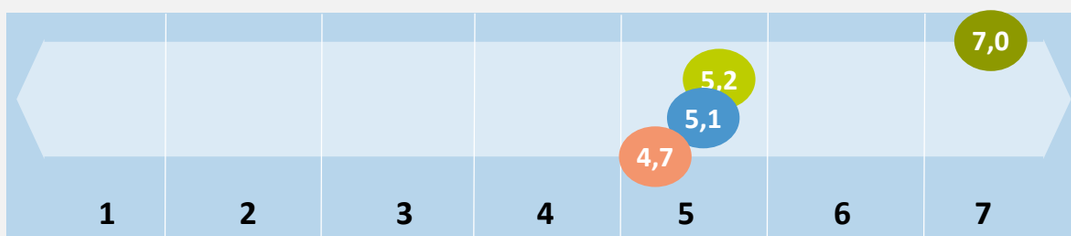
Bei uns ist kein Bewusstsein für die Notwendigkeit und Chancen der Digitalisierung vorhanden.



Bei uns unterstützen alle Teammitglieder und Führungskräfte die digitale Transformation und treiben diese aktiv voran.

„Die Führungskultur in unserer Organisation orientiert sich an Transparenz, Eigenverantwortung und dezentralen Entscheidungsprozessen."

Die Entscheidungshoheit zu wesentlichen Fragen liegt zentral bei den Führungskräften.



Die Führungskultur ist offen und vertrauensvoll. Die Hierarchien sind flach und die Kompetenzen zur Entscheidungsfindung sind im Team breit gestreut.

n = Land: 1 Regional: 12 Teilregional: 16 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

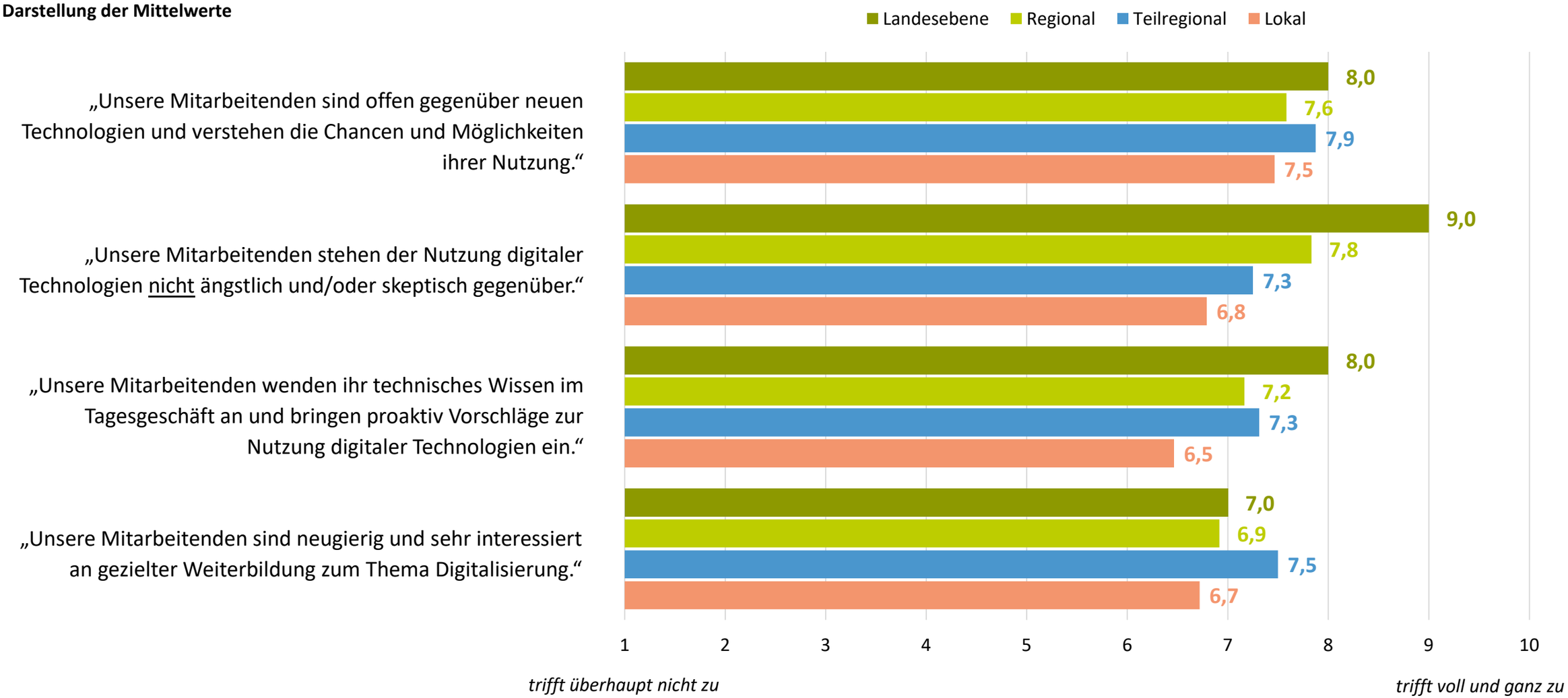
Digitalisierungskultur und Führung

DMO DIGITAL MONITOR

Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte bewegen Sie den Schieberegler, um Ihre Antwort abzustufen.

Darstellung der Mittelwerte



n = Land: 1 Regional: 12 Teilregional: 16 Lokal: 43

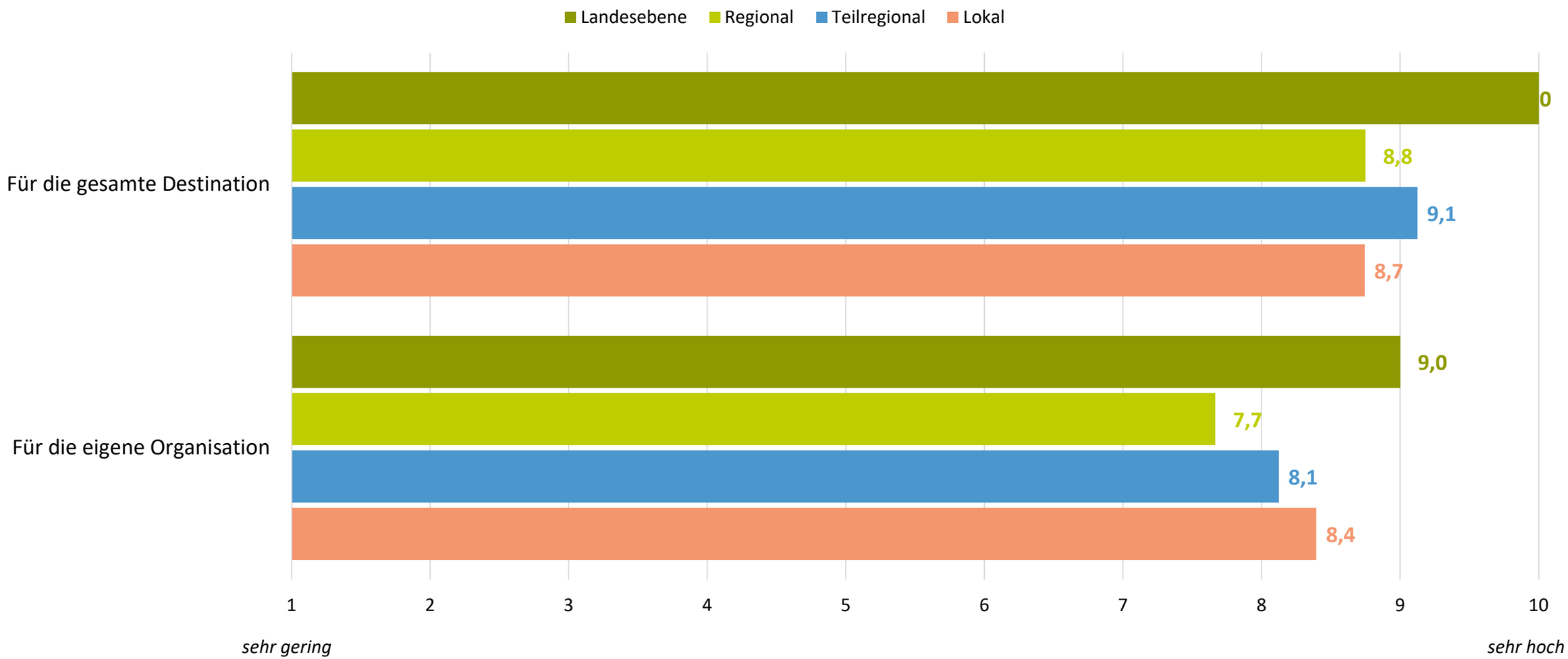
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitalisierungskultur und Führung

Wie groß ist in Ihren Augen die Notwendigkeit, das Thema Digitalisierung verstärkt und strategisch anzupacken?

Bitte bewegen Sie den Schieberegler, um Ihre Antwort abzustufen.

Darstellung der Mittelwerte



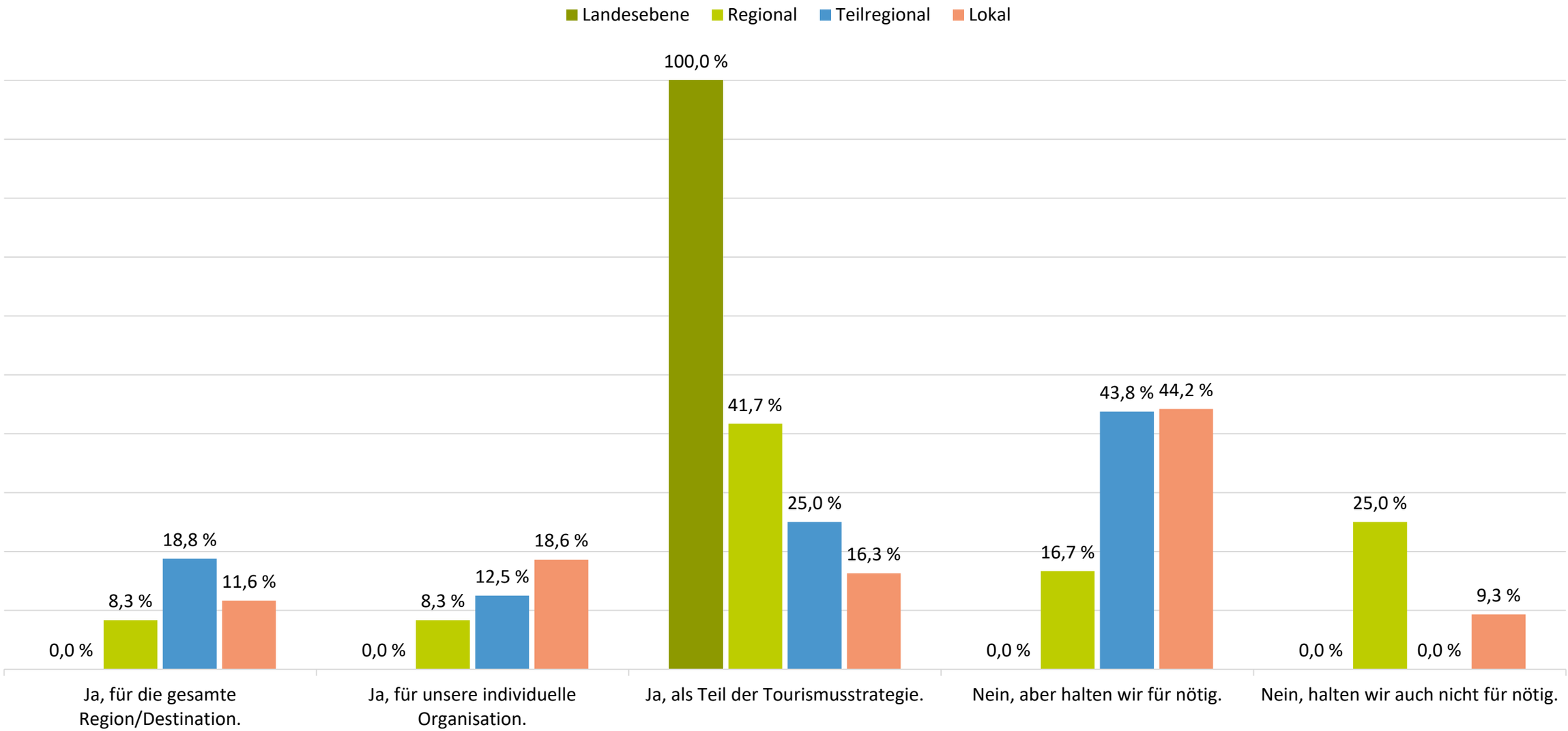
n = Land: 1 Regional: 12 Teilregional: 16 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitalisierungskultur und Führung

Gibt es in Ihrer Tourismusorganisation eine Digitalstrategie?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



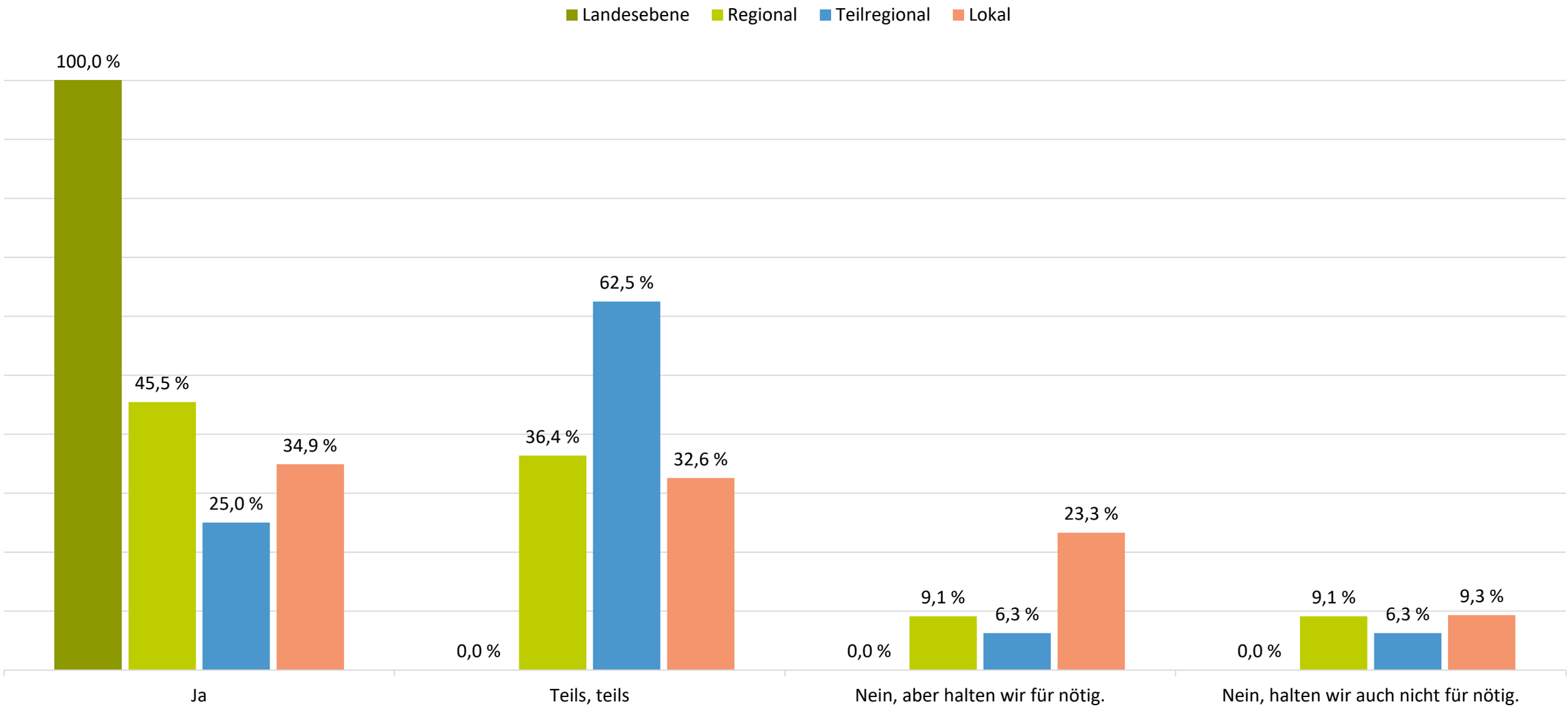
n = Land: 1 Regional: 12 Teilregional: 16 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitalisierungskultur und Führung

Arbeiten Sie in Ihrer Tourismusorganisation mit einer Social-Media-Strategie?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



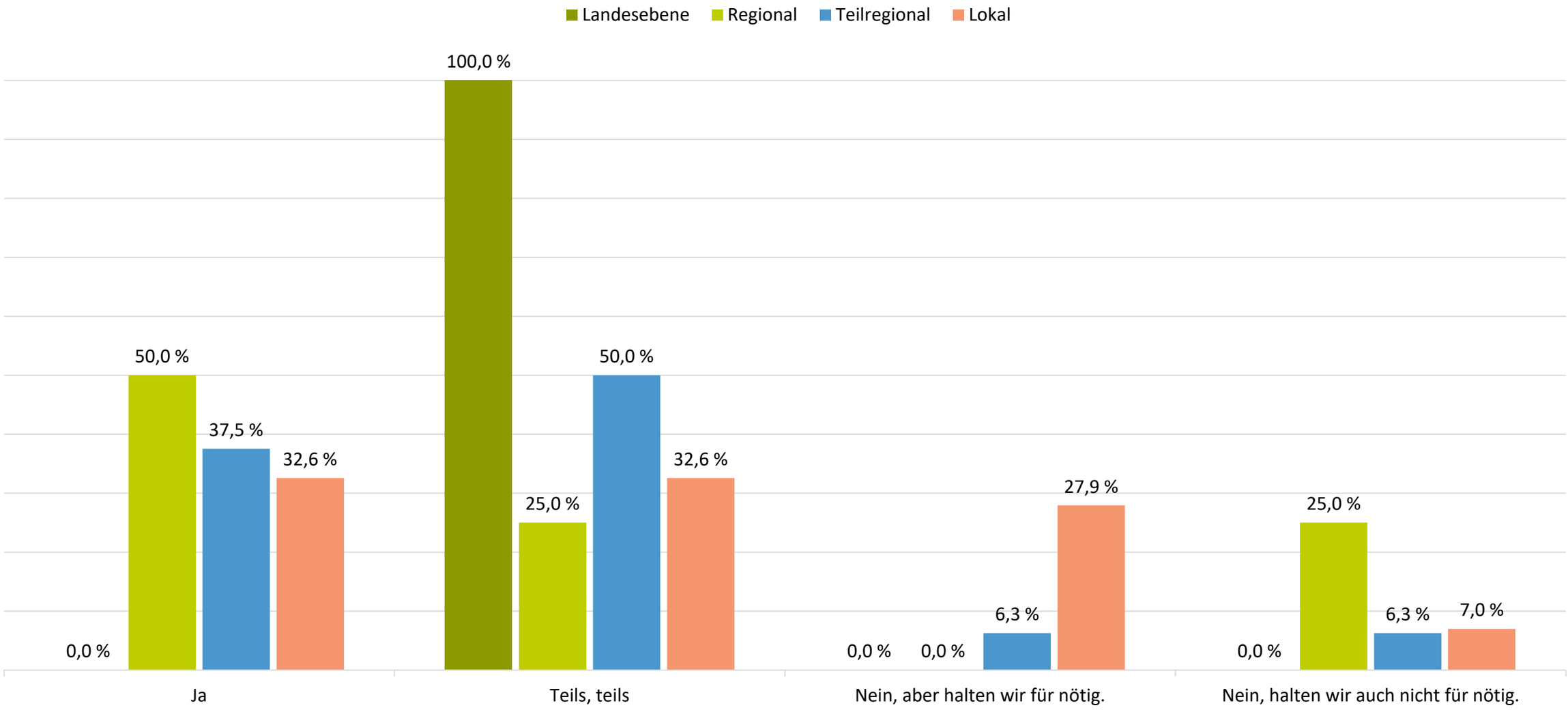
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitalisierungskultur und Führung

Arbeiten Sie in Ihrer Tourismusorganisation mit einer Content-Strategie?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



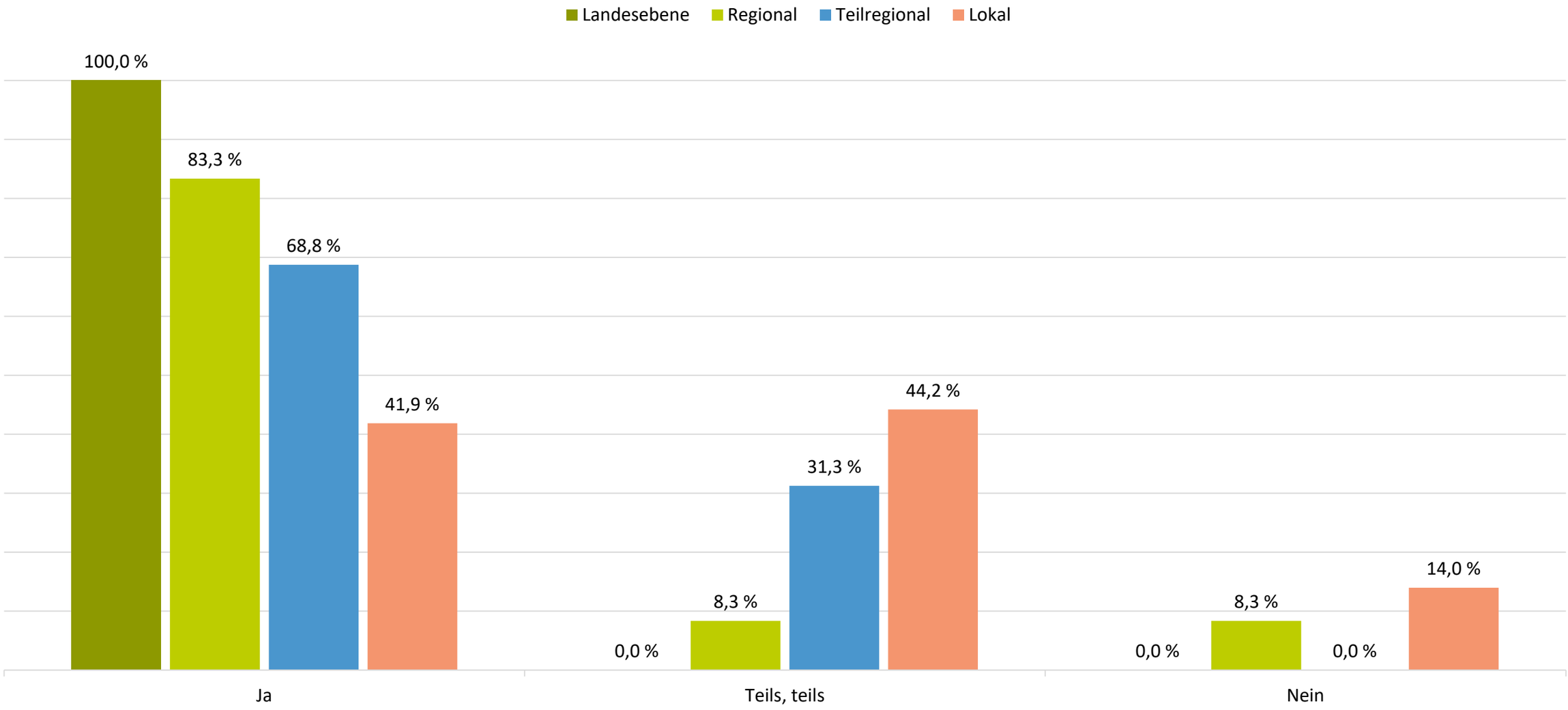
n = Land: 1 Regional: 12 Teilregional: 16 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitalisierungskultur und Führung

Besteht in Ihrer Organisation für Ihre Mitarbeitenden die Möglichkeit mobil bzw. im Homeoffice zu arbeiten?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



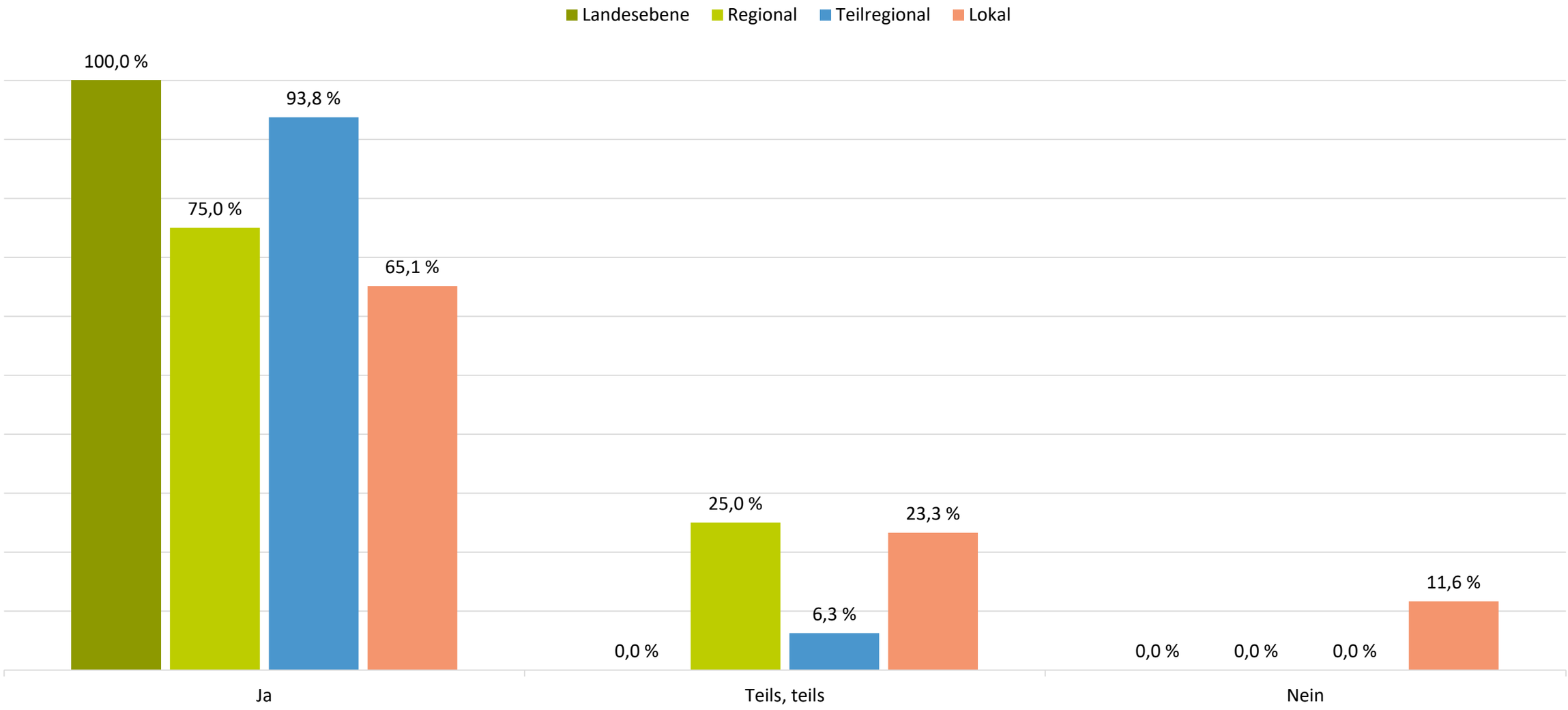
n = Land: 1 Regional: 12 Teilregional: 16 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitalisierungskultur und Führung

Können bzw. könnten die Mitarbeitenden von zuhause auf die wichtigen Systeme und Anwendungen problemlos zugreifen?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 12 Teilregional: 16 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

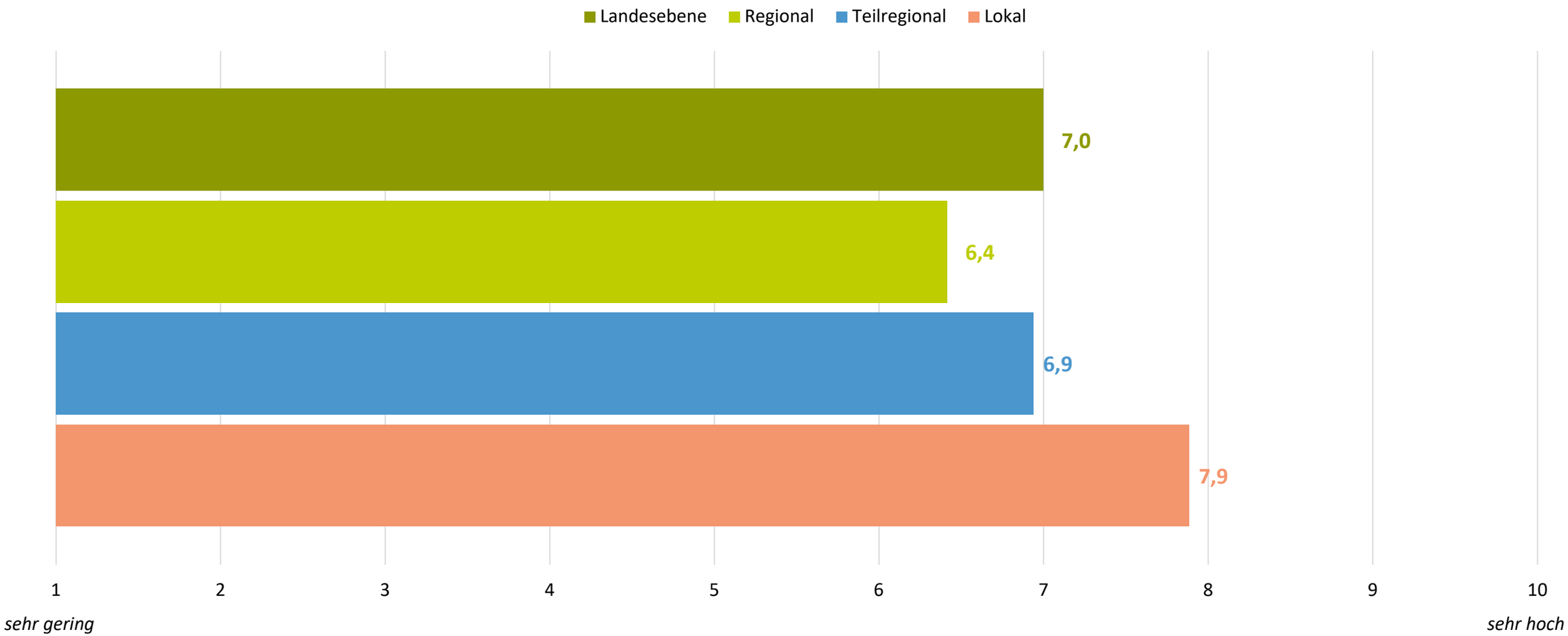
Digitalisierungskultur und Führung

DMO DIGITAL MONITOR

Wie groß ist in Ihren Augen die Notwendigkeit, konkret in Ihrer Organisation die Potenziale der Digitalisierung stärker zu nutzen, Hindernisse der Digitalisierung abzubauen und konkrete Maßnahmen zu erarbeiten?

Bitte bewegen Sie den Schieber, um Ihre Antwort abzustufen.

Darstellung der Mittelwerte



n = Land: 1 Regional: 12 Teilregional: 16 Lokal: 43

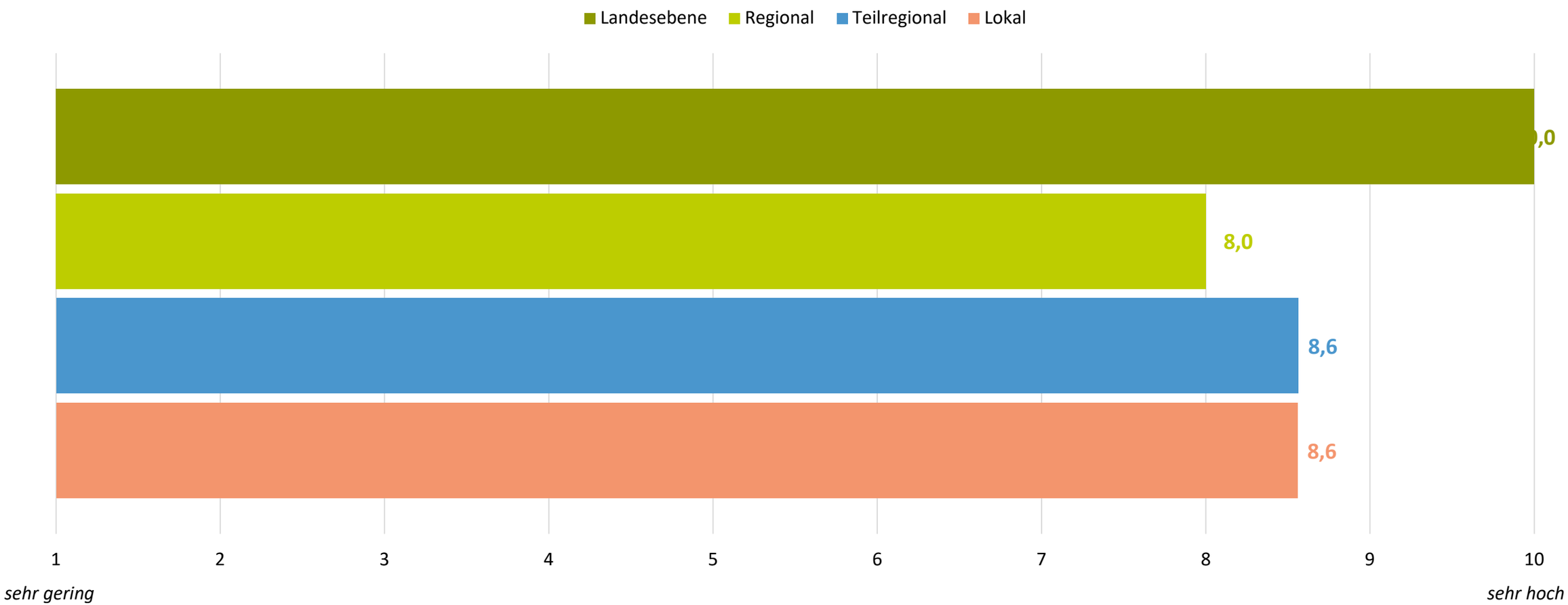
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitalisierungskultur und Führung

Wie hoch ist Ihre persönliche Bereitschaft und Motivation, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, um gemeinsam mit den Partnern Ihrer Region eingefahrene Wege zu verlassen, Prozesse neu zudenken, Aufgaben neu zu verteilen und Ressourcen zu bündeln?

Bitte bewegen Sie den Schieber, um Ihre Antwort abzustufen.

Darstellung der Mittelwerte



n = Land: 1 Regional: 12 Teilregional: 16 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitalisierungskultur und Führung

Freiwillige Angabe: Was muss Ihrer Meinung nach passieren, damit in der Tourismusbranche im Hinblick auf die Digitalisierung ein großer Schritt nach vorne gemacht wird?

Bitte ergänzen Sie.

Die Ergebnisse zu dieser Frage finden Sie gebündelt für ganz Deutschland, sortiert nach Bundesland und Ebene, im Anhang.

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Kompetenz

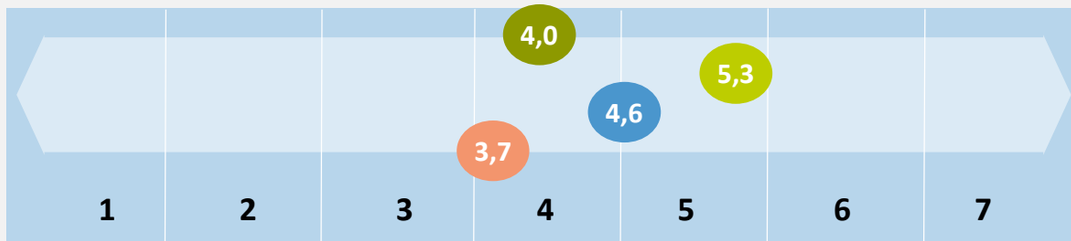
Digitale Kompetenz

Selbsteinschätzung

Land | Regional | Teilregional | Lokal

„In unserer Organisation gibt es Experten zu digitalen Themen."

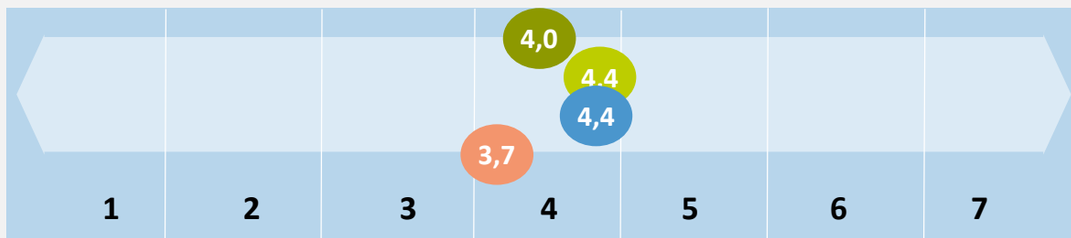
Es gibt keine Experten.



Es gibt Experten in allen Unternehmensbereichen. Sie sind Initiatoren für den digitalen Wandel.

„In unserer Organisation bzw. Destination werden Tools (digitale Werkzeuge) oder Vernetzungsformate genutzt, um den gegenseitigen Wissensaufbau und -austausch zu Digitalthemen zwischen Kolleg:innen sowie mit externen Partnern zu ermöglichen."

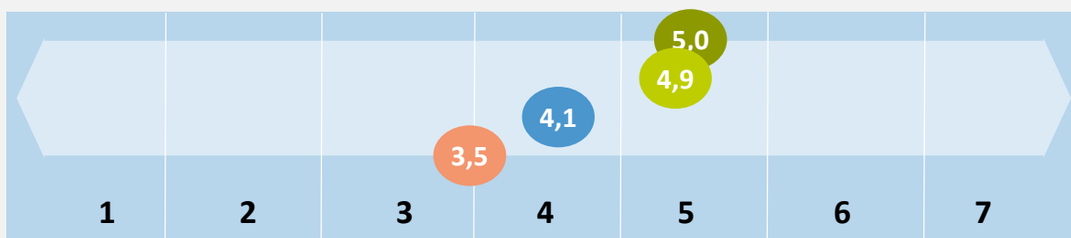
Es findet kein Wissensaustausch zu Digitalthemen statt.



Es gibt agile Arbeitsgruppen und digitale Plattformen, über die wir miteinander vernetzt sind. Digitale Medien werden intensiv für die Vernetzung und den Austausch eingesetzt.

„Innerhalb unserer Organisation werden umfassende Maßnahmen zum Aufbau digitaler Kompetenzen umgesetzt."

Es werden keine Maßnahmen für den Kompetenzaufbau umgesetzt.



In allen Bereichen unserer Organisation gibt es viel Wissen und Erfahrung im Umgang mit digitalen Themen und wir bauen die Kompetenzen weiter aus.

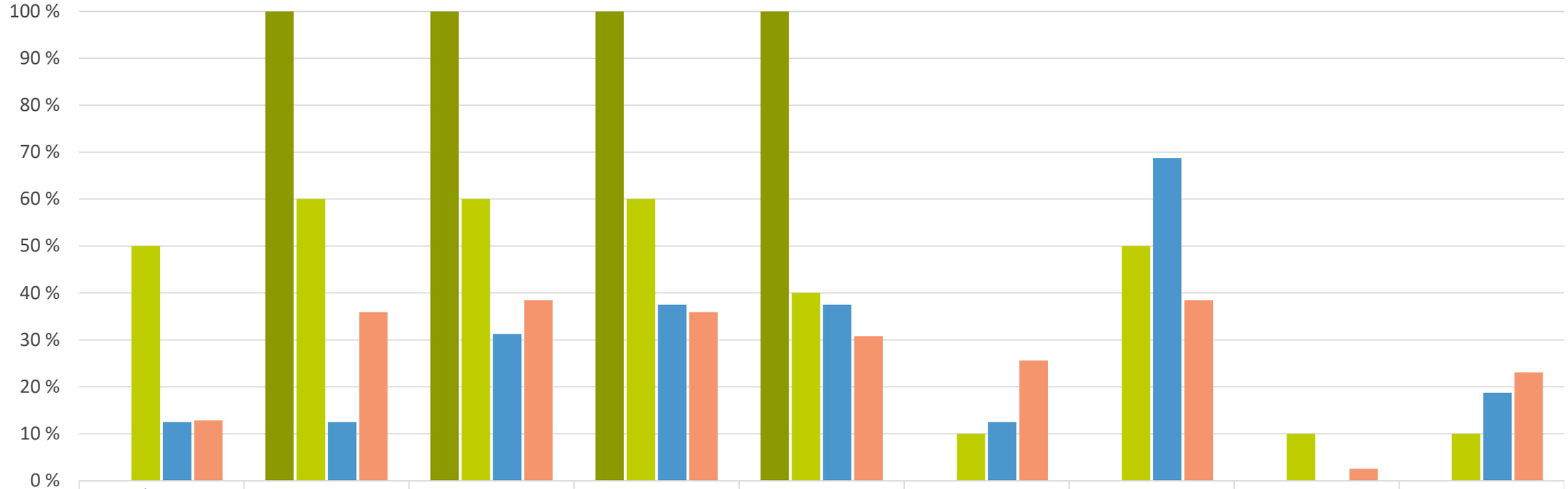
n = Land: 1 Regional: 10 Teilregional: 16 Lokal: 39

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Kompetenz

Haben Sie Mitarbeitende in Ihrer Tourismusorganisation, die sich speziell dem Thema Digitalisierung und Implementierung digitaler Technologien widmen? Wenn ja, welcher Art?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



	Digitalisierungs-beauftragte / Digital Manager / eCoach	Datenschutz-beauftragte	Social Media Manager	Content Manager	Online Marketing Manager	System Admin	Oben genannte (teils) vereint in einer Person	Sonstige	Nein
Landesebene	0,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	50,0 %	60,0 %	60,0 %	60,0 %	40,0 %	10,0 %	50,0 %	10,0 %	10,0 %
Teilregional	12,5 %	12,5 %	31,3 %	37,5 %	37,5 %	12,5 %	68,8 %	0,0 %	18,8 %
Lokal	12,8 %	35,9 %	38,5 %	35,9 %	30,8 %	25,6 %	38,5 %	2,6 %	23,1 %

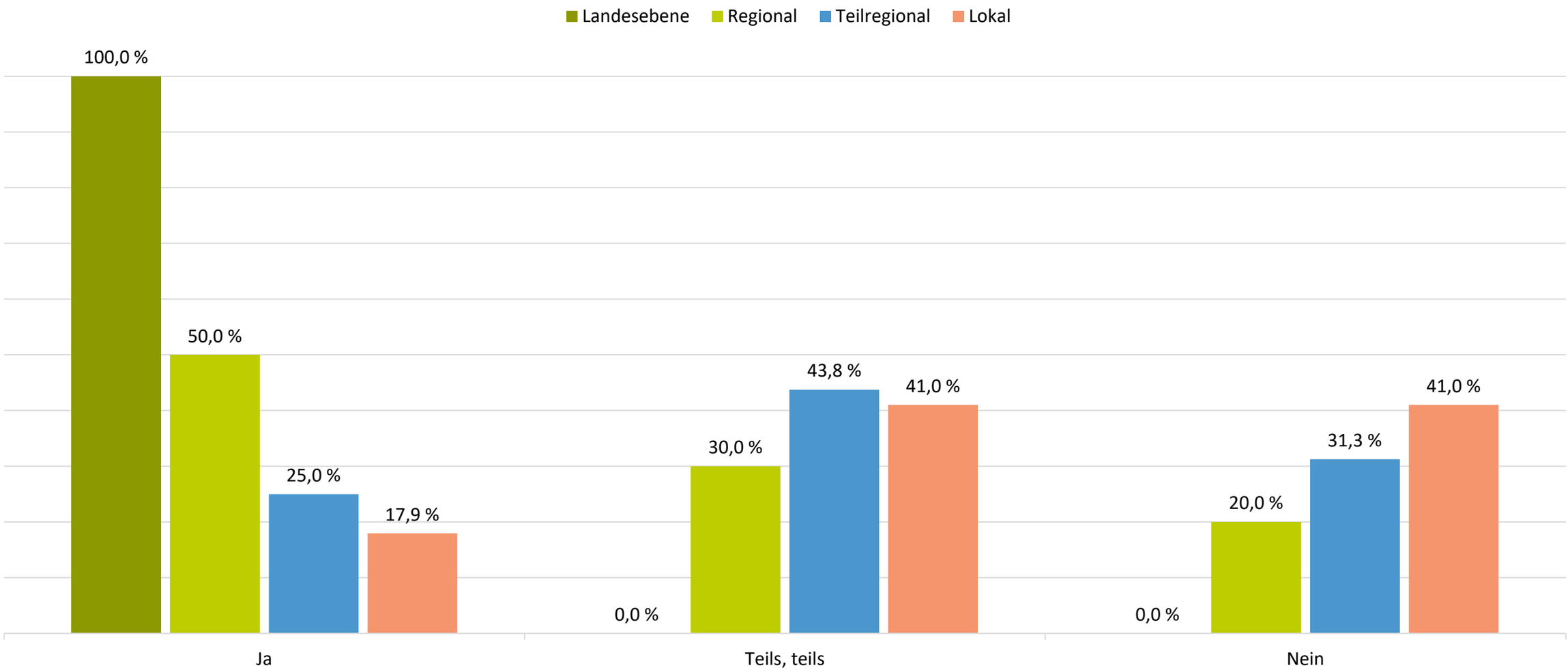
n = Land: 1 Regional: 10 Teilregional: 16 Lokal: 39

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Kompetenz

Haben Sie in Ihrer Organisation die Stellenprofile mit zunehmendem Fokus auf digitale Expertise und neue Aufgaben verändert?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 10 Teilregional: 16 Lokal: 39

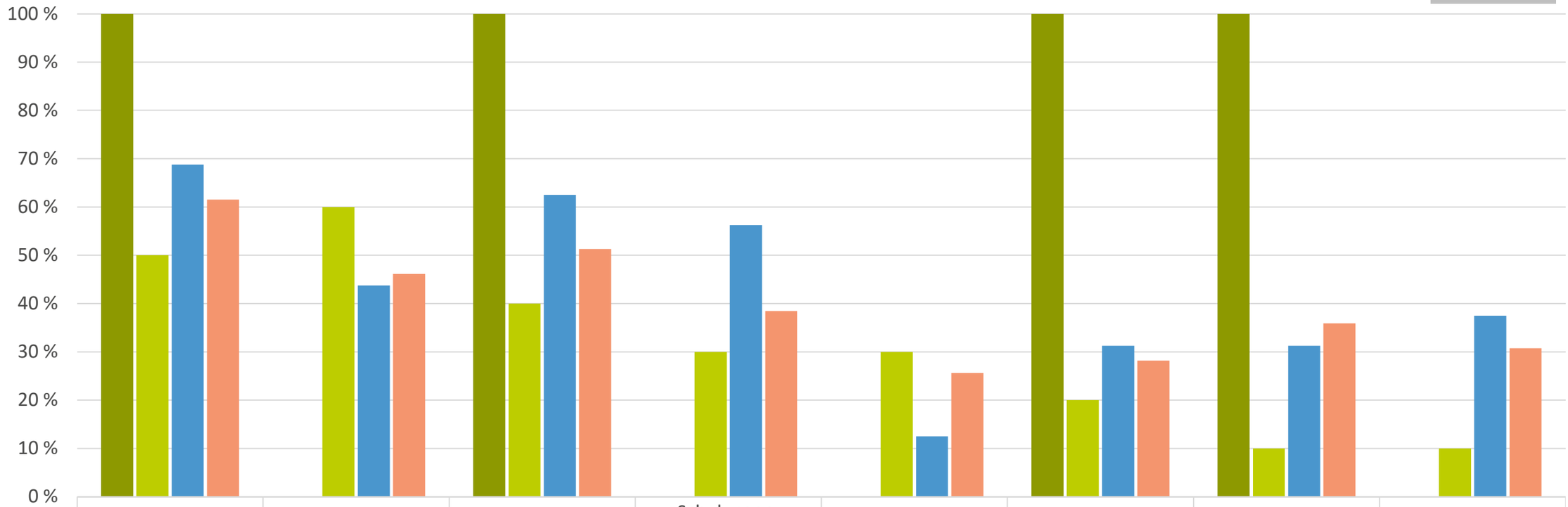
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Kompetenz

In welchen Bereichen der Digitalisierung fehlen Ihnen in Ihrer Organisation entsprechende Kompetenzen oder Ressourcen?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Teil I



	KI-Einsatz und innovative Technologien	Fördermittelakquise für digitale Projekte	Entwicklung einer Digitalisierungs-strategie bzw. Grundlagenarbeit	Schulungen, Coachings und Weiterbildungs-angebote für Partner/ Leistungsträger	Besucherstrom-lenkung und digitale Services für Gäste	Rechtliche Rahmen-bedingungen	Passende Tools und technische Ausstattung	Online-Marketing und digitale Sichtbarkeit
Landesebene	100,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %
Regional	50,0 %	60,0 %	40,0 %	30,0 %	30,0 %	20,0 %	10,0 %	10,0 %
Teilregional	68,8 %	43,8 %	62,5 %	56,3 %	12,5 %	31,3 %	31,3 %	37,5 %
Lokal	61,5 %	46,2 %	51,3 %	38,5 %	25,6 %	28,2 %	35,9 %	30,8 %

n = Land: 1 Regional: 10 Teilregional: 16 Lokal: 39

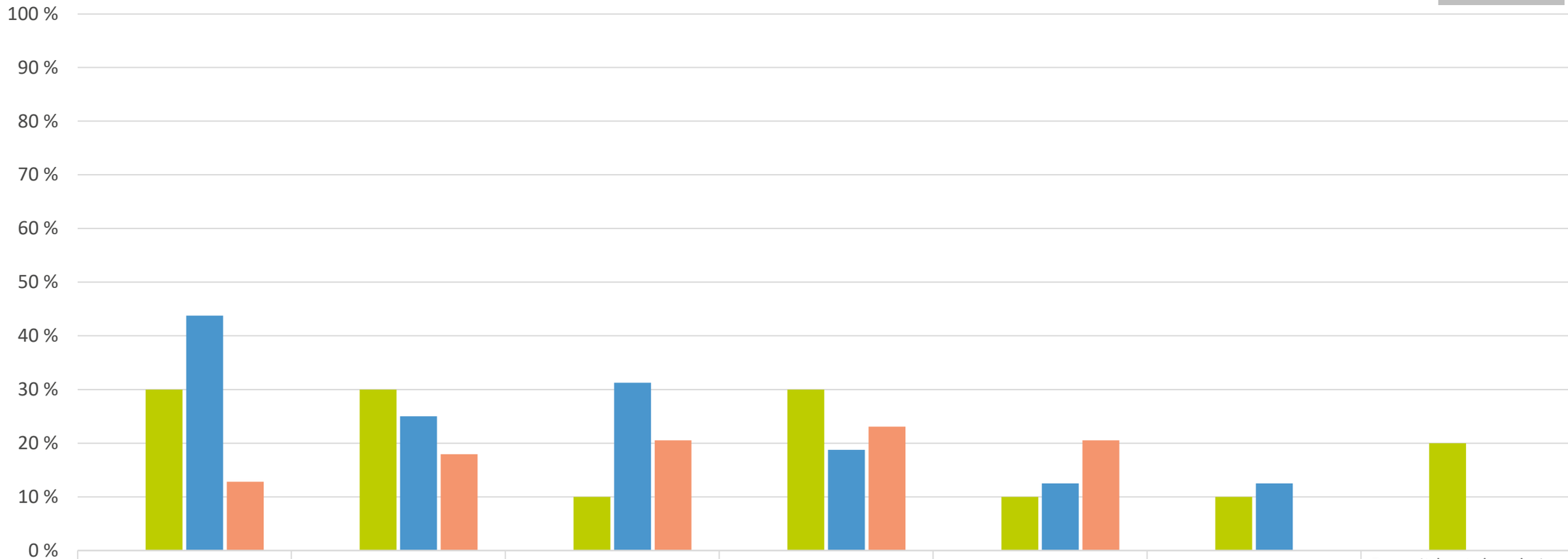
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Kompetenz

In welchen Bereichen der Digitalisierung fehlen Ihnen in Ihrer Organisation entsprechende Kompetenzen oder Ressourcen?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Teil II



	Content Creation / Content Management	Datenmanagement	Digitale Buchungs- und Vertriebssystem	Webentwicklung und Pflege der Website	Digitalisierung von Printprodukten	Sonstiges	Derzeit bestehen keine wesentlichen Kompetenz- oder Ressourcenlücken.
Landesebene	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	30,0 %	30,0 %	10,0 %	30,0 %	10,0 %	10,0 %	20,0 %
Teilregional	43,8 %	25,0 %	31,3 %	18,8 %	12,5 %	12,5 %	0,0 %
Lokal	12,8 %	17,9 %	20,5 %	23,1 %	20,5 %	0,0 %	0,0 %

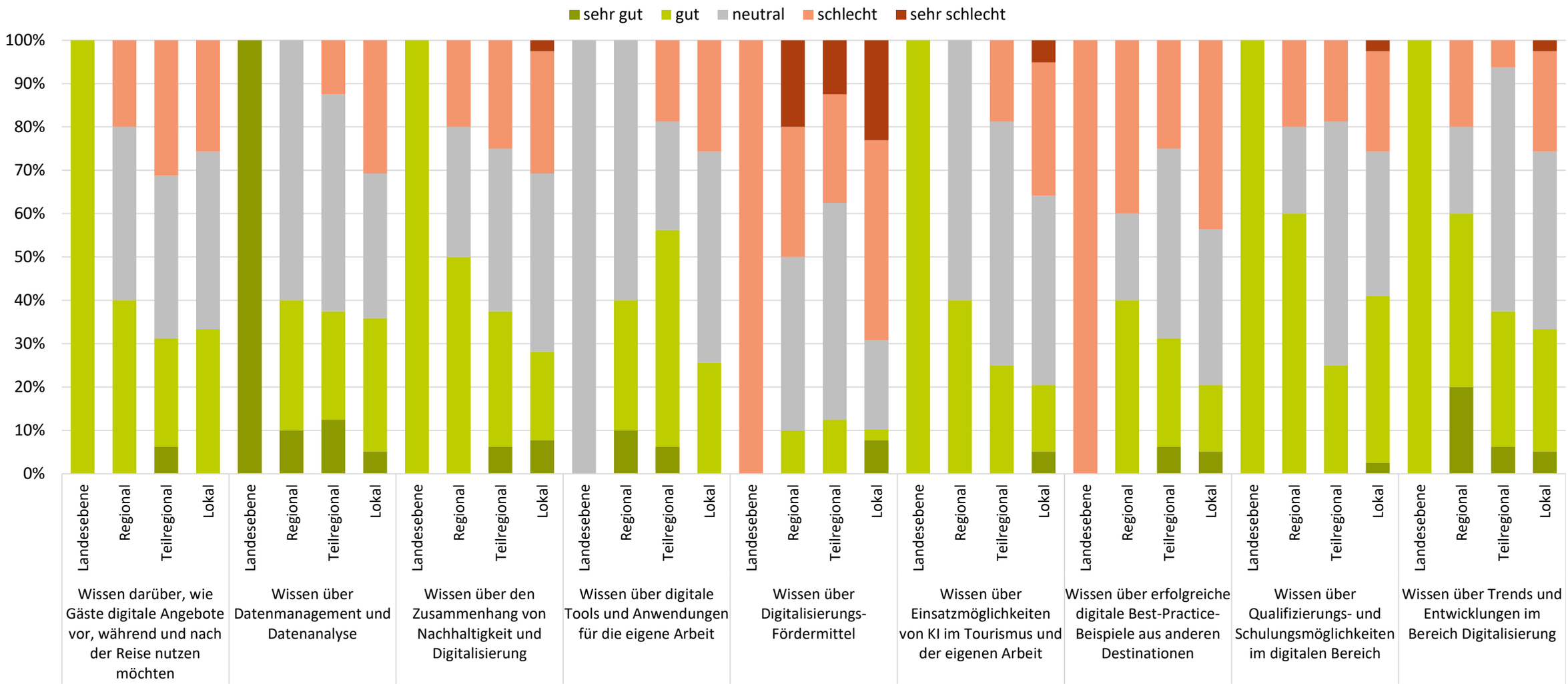
n = Land: 1 Regional: 10 Teilregional: 16 Lokal: 39

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Kompetenz

Die Beantwortung der folgenden Frage dient der Entwicklung von zielgerichteten und bedarfsgerechten Bildungsangeboten und Unterstützungsformaten. Wie gut schätzen Sie das Wissen in Ihrer Organisation ein?

Bitte wählen Sie entsprechend Ihrer Zustimmung von "sehr gut" bis "sehr schlecht" aus.



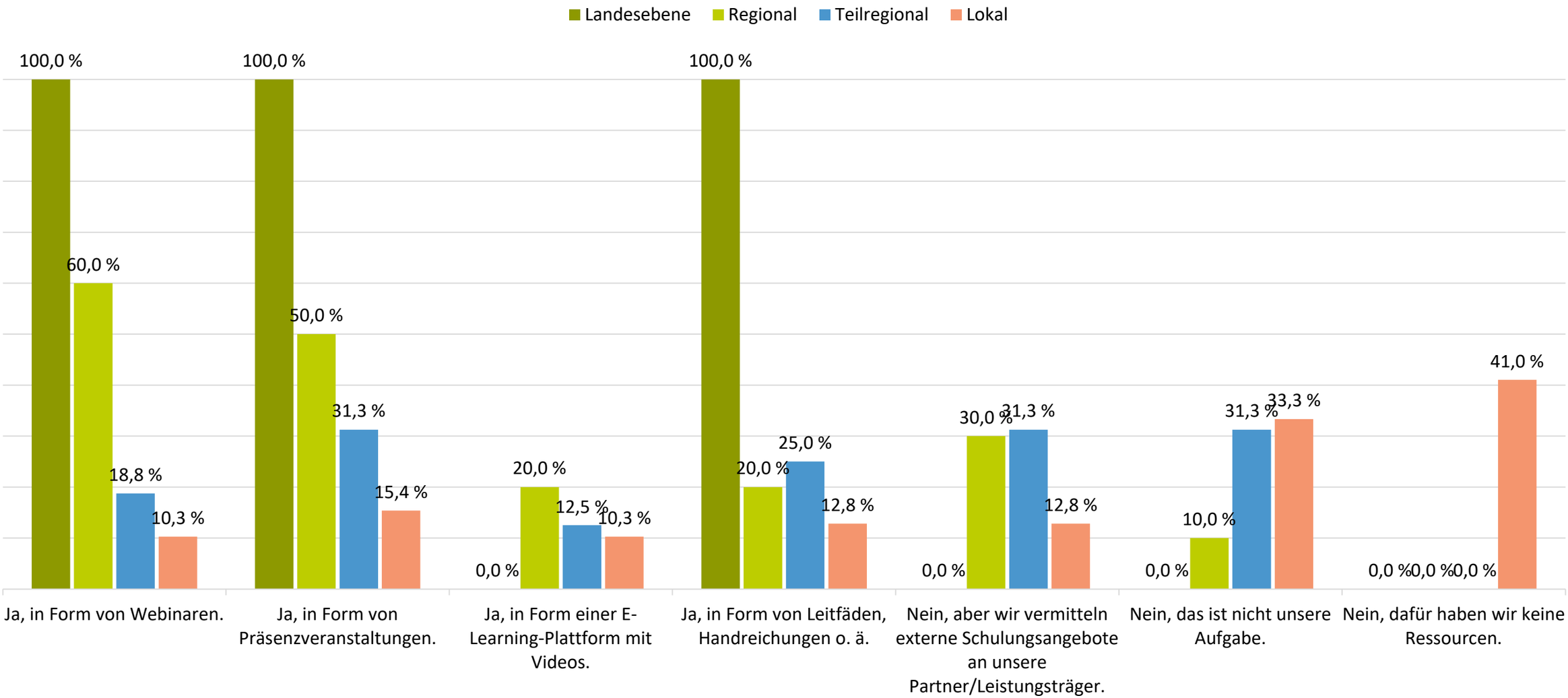
n = Land: 1 Regional: 10 Teilregional: 16 Lokal: 39

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Kompetenz

Bieten Sie Ihren Partnern/Leistungsträgern Schulungen und Fortbildungen zum Schwerpunkt Digitalisierung an?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



n = Land: 1 Regional: 10 Teilregional: 16 Lokal: 39

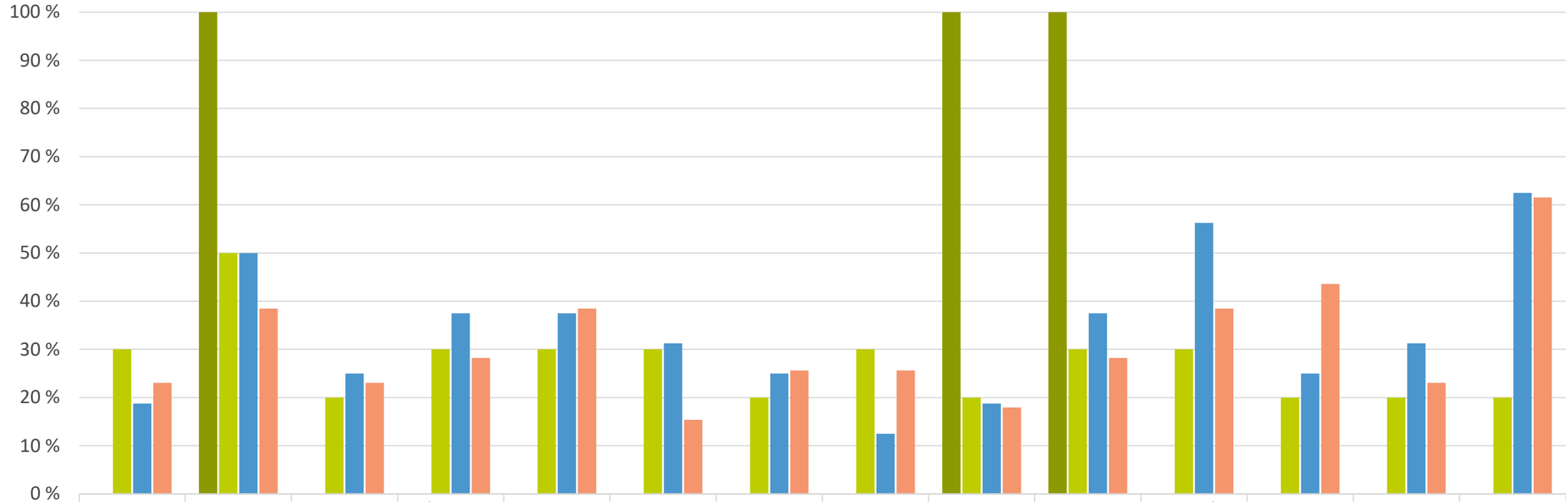
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Kompetenz

In welchen Bereichen der Digitalisierung benötigt Ihre Tourismusorganisation einen stärkeren Know-how-Aufbau?

Teil I

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



	Analyse von Besucher-strömen	Automati-sierung und Digitalisier-ung von Prozessen	Bezahltes Online-Marketing	Change-Mgmt. im Rahmen d. digitalen Transfor-mation	Chatbots und Messenger dienste	Content-Strategien	Daten-manage-ment	Daten-qualität	Digitale Backoffice-Tools	Digitale Customer Journey	Digitale Daten-analyse, Web- und App-Monitoring	Digitalisier-ung in der Tourist Information	DSGVO und Daten-schutz	Einsatz von künstlicher Intelligenz
Landesebene	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	30,0 %	50,0 %	20,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %	20,0 %	30,0 %	20,0 %	30,0 %	30,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %
Teilregional	18,8 %	50,0 %	25,0 %	37,5 %	37,5 %	31,3 %	25,0 %	12,5 %	18,8 %	37,5 %	56,3 %	25,0 %	31,3 %	62,5 %
Lokal	23,1 %	38,5 %	23,1 %	28,2 %	38,5 %	15,4 %	25,6 %	25,6 %	17,9 %	28,2 %	38,5 %	43,6 %	23,1 %	61,5 %

n = Land: 1 Regional: 10 Teilregional: 16 Lokal: 39

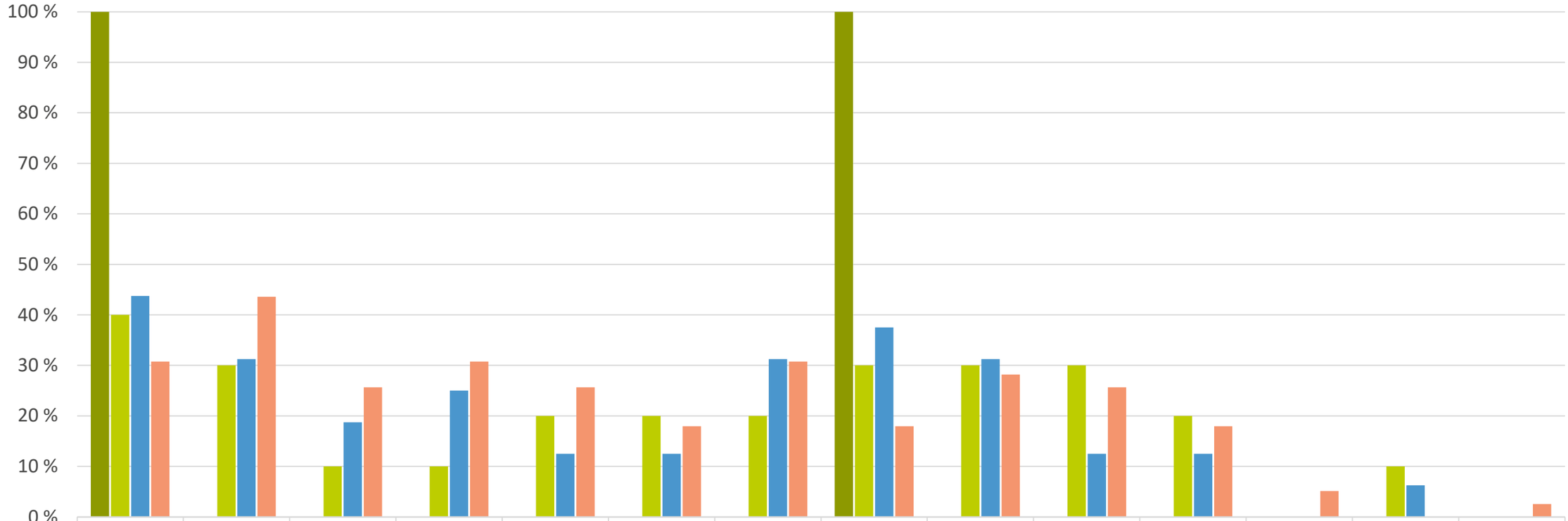
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Kompetenz

In welchen Bereichen der Digitalisierung benötigt Ihre Tourismusorganisation einen stärkeren Know-how-Aufbau?

Teil II

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



	Entwicklung digitaler Produkte	Förder-mittel-beschaff-ung	Online-Sichtbarkeit und Online-Buchbarkeit	Open Data	Smart City / Smart Destination und Smart Mobility	Soziale Netzwerke	Sprach-assistenten	Struktur- und Aufgaben-veränder-ungen	Such-maschinen-optimier-ung	Virtual Reality / Augmented Reality	Website-Aufbau und Pflege	WLAN-Bereit-stellung	Sonstiges	Ich sehe keine Notwendig-keit.
Landesebene	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	40,0 %	30,0 %	10,0 %	10,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %	20,0 %	0,0 %	10,0 %	0,0 %
Teilregional	43,8 %	31,3 %	18,8 %	25,0 %	12,5 %	12,5 %	31,3 %	37,5 %	31,3 %	12,5 %	12,5 %	0,0 %	6,3 %	0,0 %
Lokal	30,8 %	43,6 %	25,6 %	30,8 %	25,6 %	17,9 %	30,8 %	17,9 %	28,2 %	25,6 %	17,9 %	5,1 %	0,0 %	2,6 %

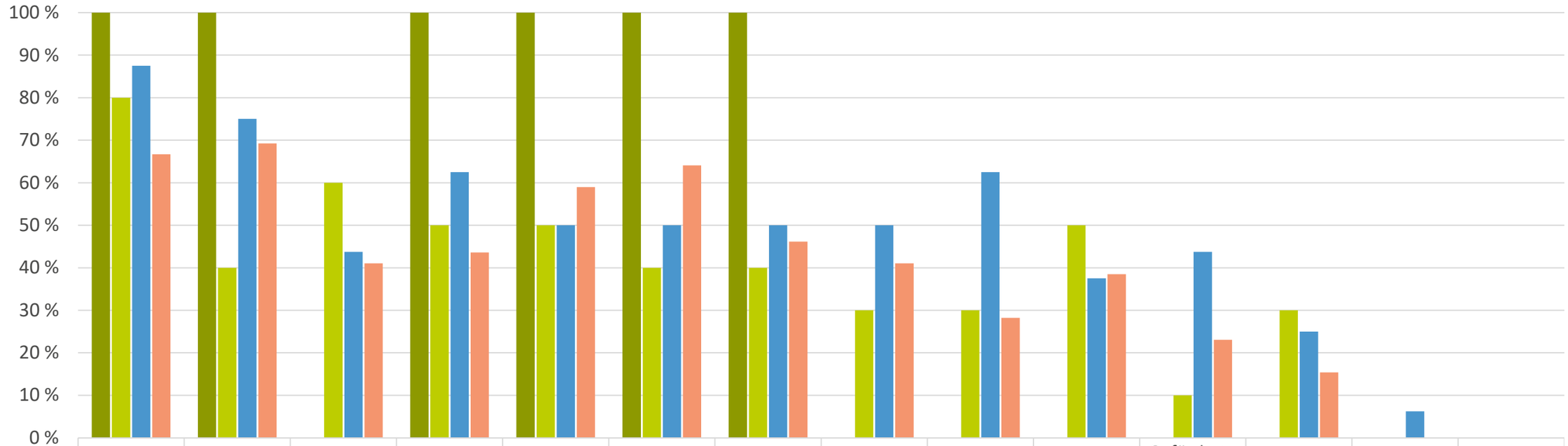
n = Land: 1 Regional: 10 Teilregional: 16 Lokal: 39

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Digitale Kompetenz

Welche Formate zur Unterstützung von Tourismusorganisationen bei der Digitalisierung halten Sie für sinnvoll bzw. wünschenswert?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



	Online-Schulungen/ Webinare	Best-Practice-Sammlung und Praxis-beispiele	Förderweg-weiser oder Fördermittel-beratung	Videos oder Tutorials zu digitalen Tools/ Themen	Checklisten	Handlungs-leitfäden	Austausch-formate mit anderen DMOs	Coaching oder individuelle Beratung	Präsenz-workshops/ Vor-Ort-Seminare	Vorlagen und Templates	Geförderte E-Coach-Programme zum Einsatz von Digital-isierungs-managern	Erklärtexte/ Infoblätter zu komplexen Fachthemen	Sonstiges	Nichts davon.
Landesebene	100,0 %	100,0 %	0,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	80,0 %	40,0 %	60,0 %	50,0 %	50,0 %	40,0 %	40,0 %	30,0 %	30,0 %	50,0 %	10,0 %	30,0 %	0,0 %	0,0 %
Teilregional	87,5 %	75,0 %	43,8 %	62,5 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %	62,5 %	37,5 %	43,8 %	25,0 %	6,3 %	0,0 %
Lokal	66,7 %	69,2 %	41,0 %	43,6 %	59,0 %	64,1 %	46,2 %	41,0 %	28,2 %	38,5 %	23,1 %	15,4 %	0,0 %	0,0 %

n = Land: 1 Regional: 10 Teilregional: 16 Lokal: 39

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Kundennutzen

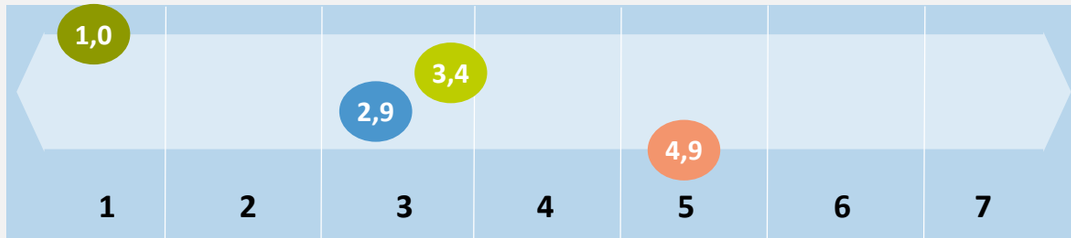
Kundennutzen

Selbsteinschätzung

Land | Regional | Teilregional | Lokal

„Onlinebuchungen machen einen relevanten Anteil am Umsatz unserer Tourismusorganisation aus.“

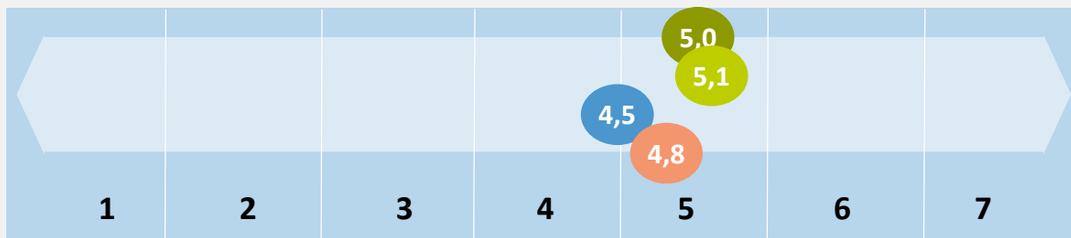
Onlinebuchungen erzielen keinen relevanten Anteil am Umsatz.



Onlinebuchungen erzielen einen dominierenden Anteil am Umsatz.

„Der digitale Wandel spiegelt sich auch in unseren Produkten und Dienstleistungen wider.“

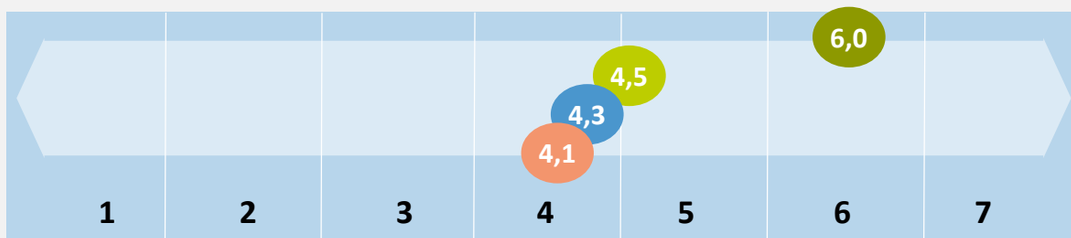
Es gibt keine Ansätze zur Digitalisierung bei unseren Produkten und Dienstleistungen.



Unsere Angebote haben sich durch digitale Elemente stark weiterentwickelt und machen unsere Leistungen für Gäste und Partner deutlich attraktiver.

„Unsere digitalen Angebote decken alle wichtigen Kontaktpunkte mit unseren Gästen ab und entsprechen ihren Erwartungen und Nutzungsgewohnheiten.“

Wir stellen unseren Gästen keine digitalen Angebote, Services und Produkte zur Verfügung.



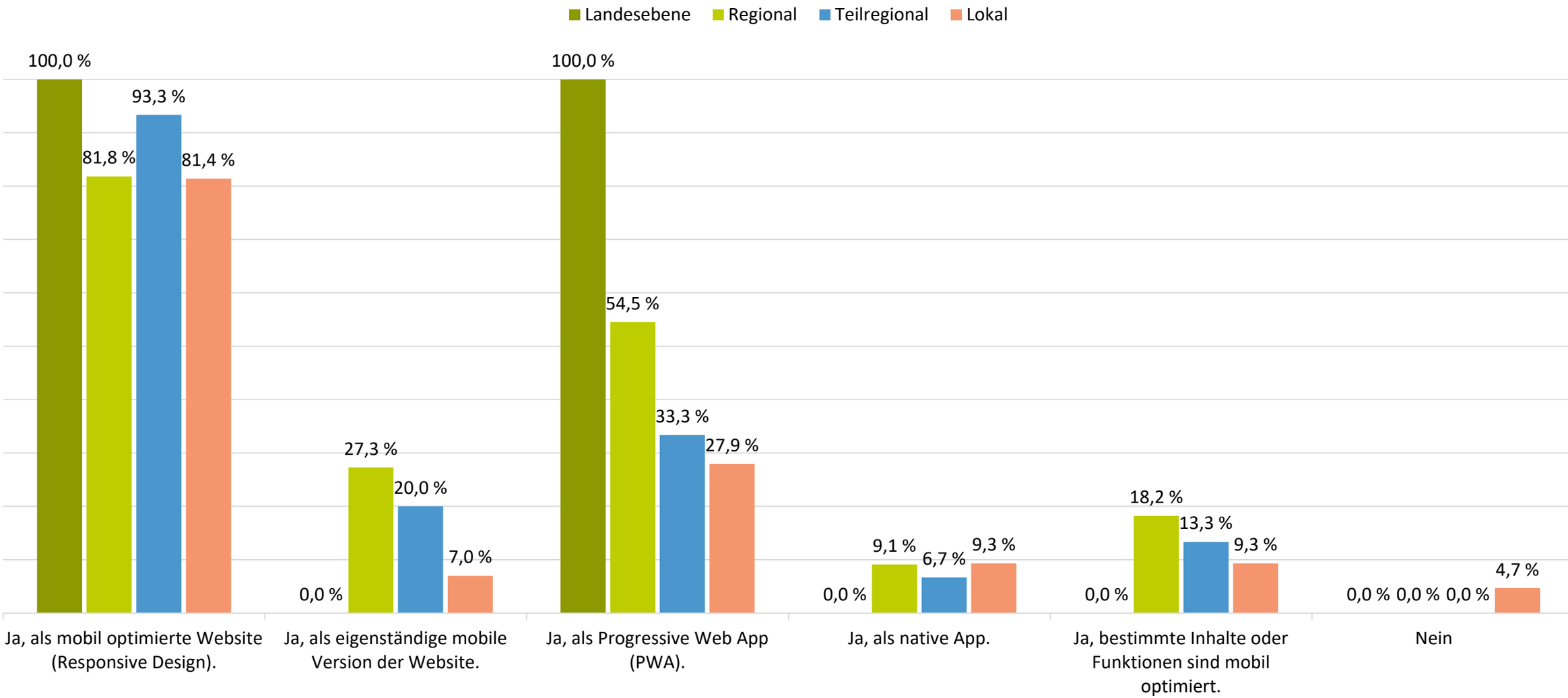
Die Bedarfe und Potenziale zur Digitalisierung der Kundenkontaktpunkte wurden umfassend analysiert. Passende Maßnahmen wurden entwickelt und

n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Ist der Internetauftritt Ihrer Organisation für mobile Endgeräte optimiert?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

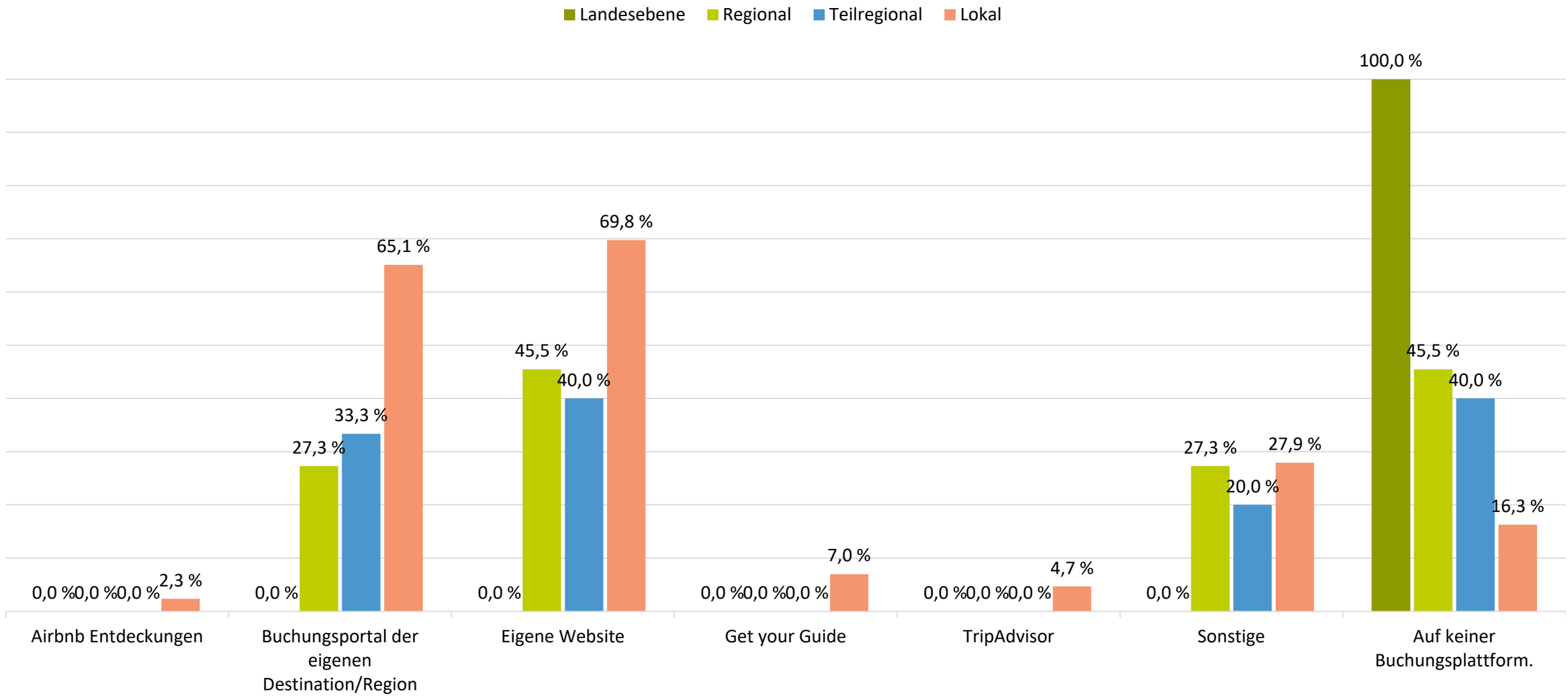


n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

Kundennutzen

Auf welchen Online-Buchungsplattformen werden Ihre buchbaren Erlebnis-Angebote aktuell ausgespielt?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

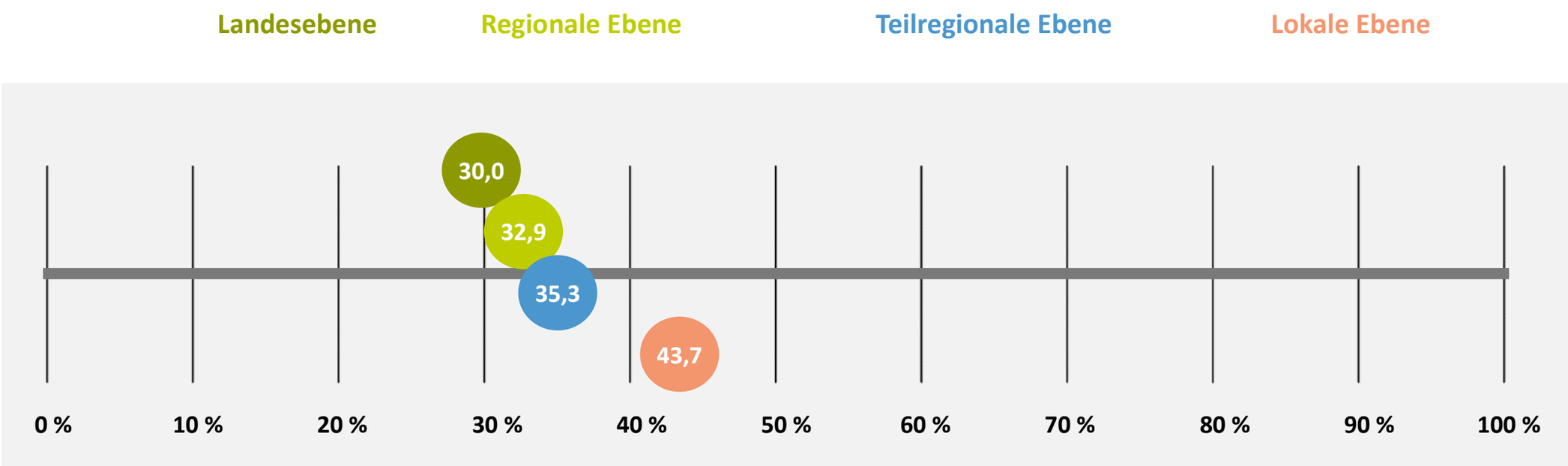


n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

Kundennutzen

Wie groß schätzen Sie die den Anteil der Erlebnisangebote, Führungen und anderer Aktivitäten (buchbare Angebote) in Ihrer Destination ein, die online und direkt buchbar sind?

Bitte bewegen Sie den Schieberegler entsprechend Ihrer Einschätzung.

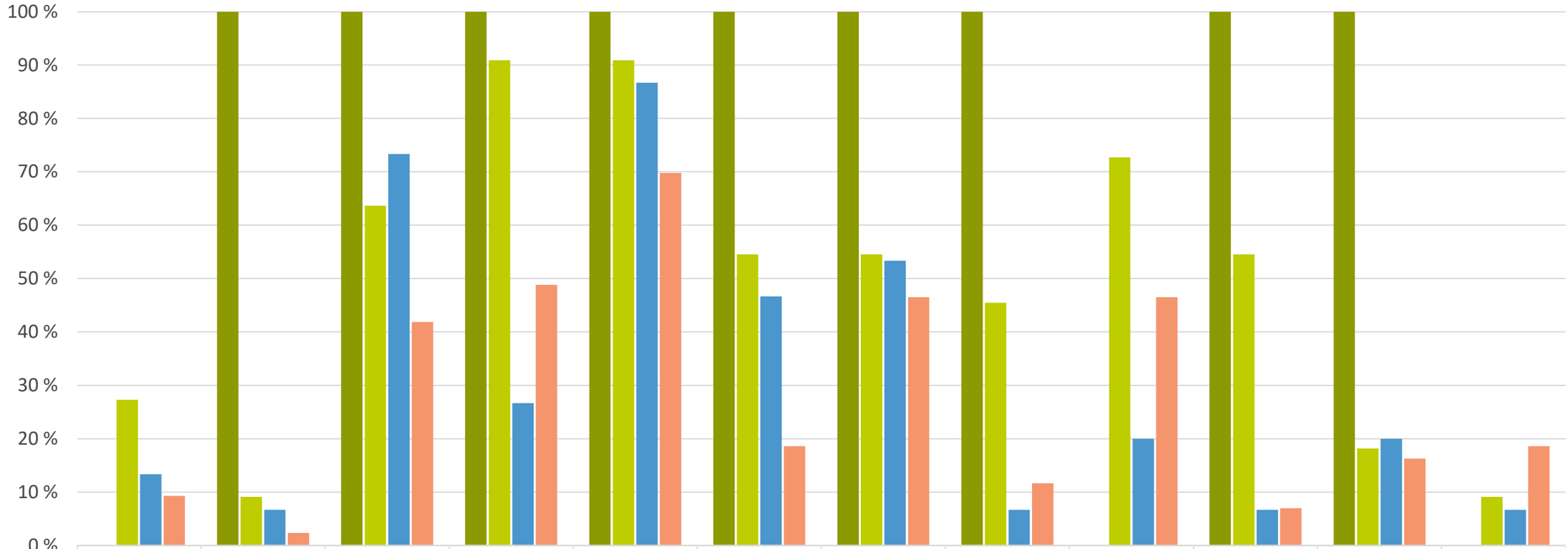


n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Welche bezahlten Online-Werbemaßnahmen haben Sie schon einmal genutzt?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



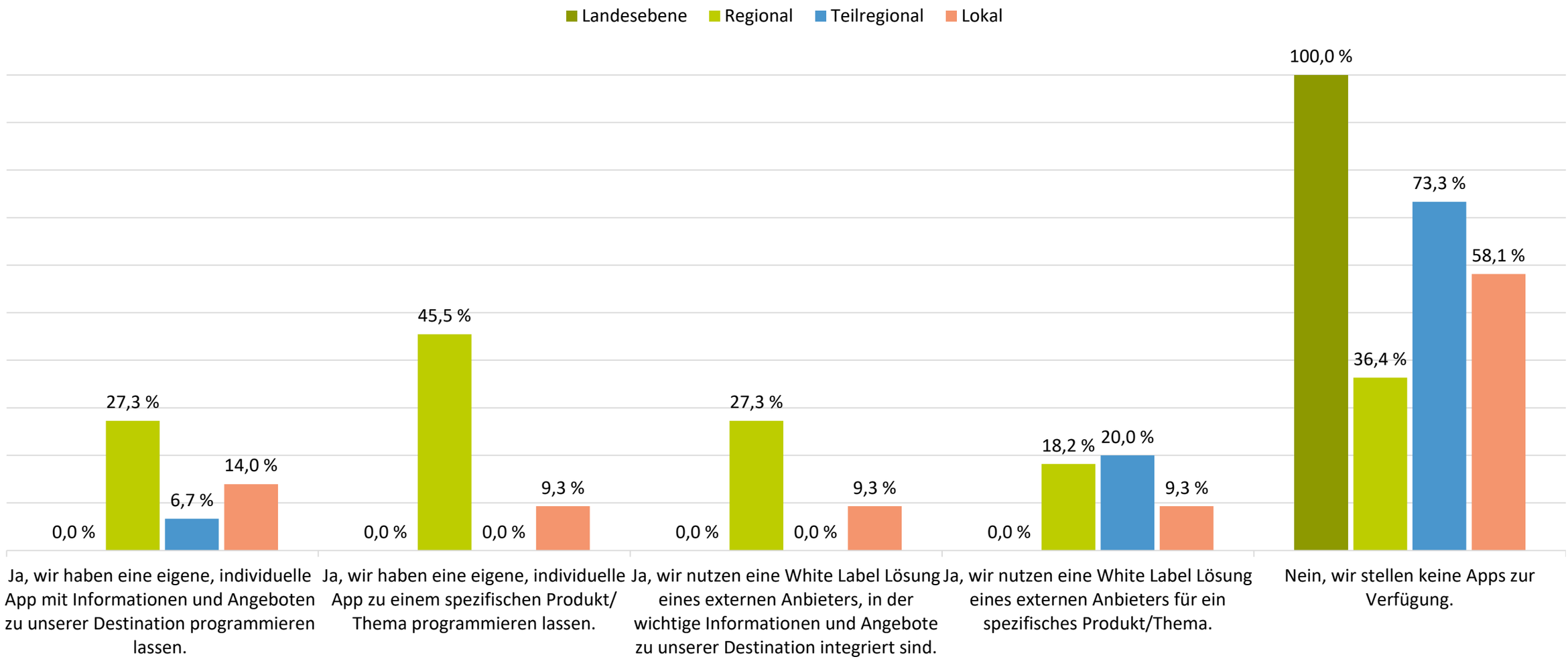
	Affiliate Marketing	Fernseh-werbung	Google Ads	Influencer Marketing	Instagram/ Facebook (Sponsored Posting)	Native Advertising	Online Banner- und Display-werbung	Podcast Advertising	Radio-werbung	YouTube Werbung	Sonstiges	Wir haben noch keine ergriffen.
Landesebene	0,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %
Regional	27,3 %	9,1 %	63,6 %	90,9 %	90,9 %	54,5 %	54,5 %	45,5 %	72,7 %	54,5 %	18,2 %	9,1 %
Teilregional	13,3 %	6,7 %	73,3 %	26,7 %	86,7 %	46,7 %	53,3 %	6,7 %	20,0 %	6,7 %	20,0 %	6,7 %
Lokal	9,3 %	2,3 %	41,9 %	48,8 %	69,8 %	18,6 %	46,5 %	11,6 %	46,5 %	7,0 %	16,3 %	18,6 %

n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

Kundennutzen

Betreiben Sie für Ihre Destination spezielle Apps zu bestimmten Themen, für Storytelling-Angebote, zur Wissensvermittlung, Routenplanung etc.?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



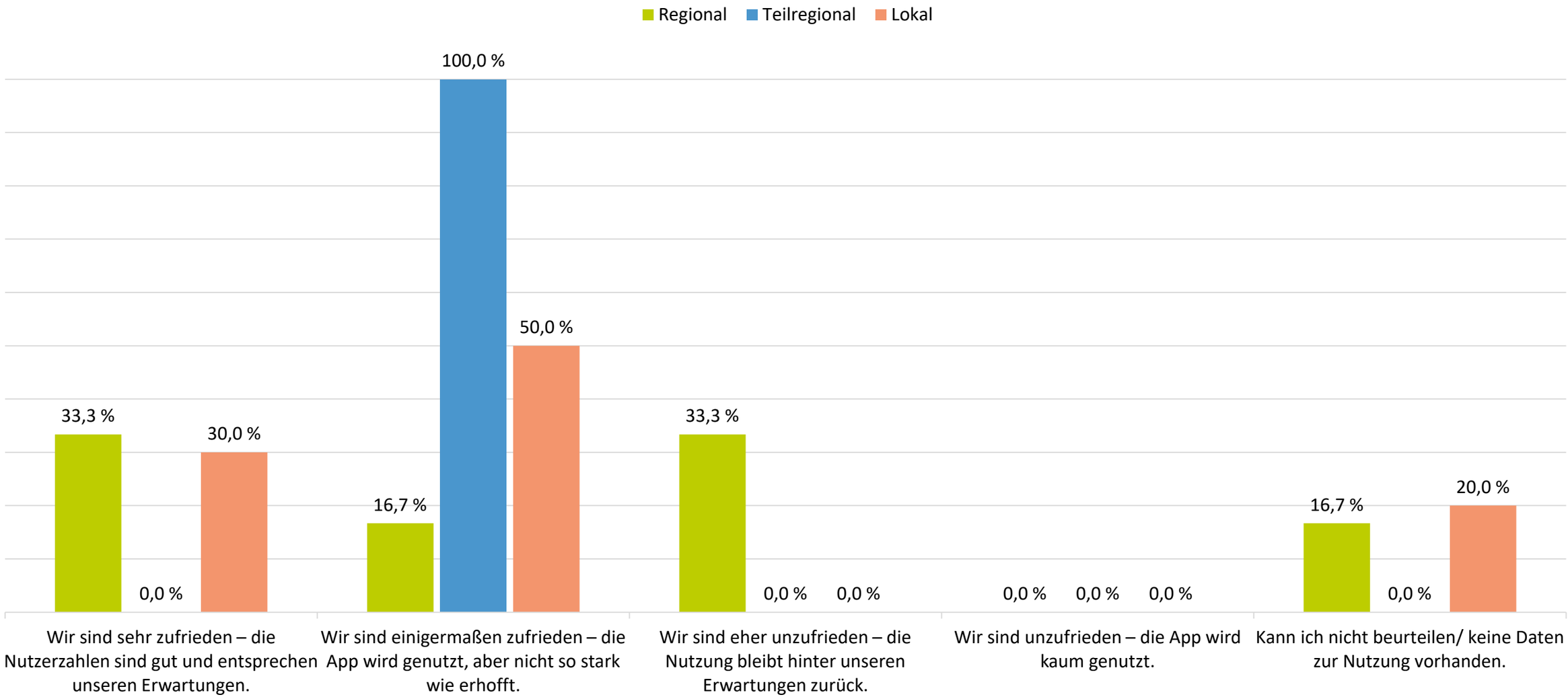
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Kundennutzen

Wie zufrieden sind Sie mit der Nutzung und Wirkung Ihrer individuell programmierten App?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.

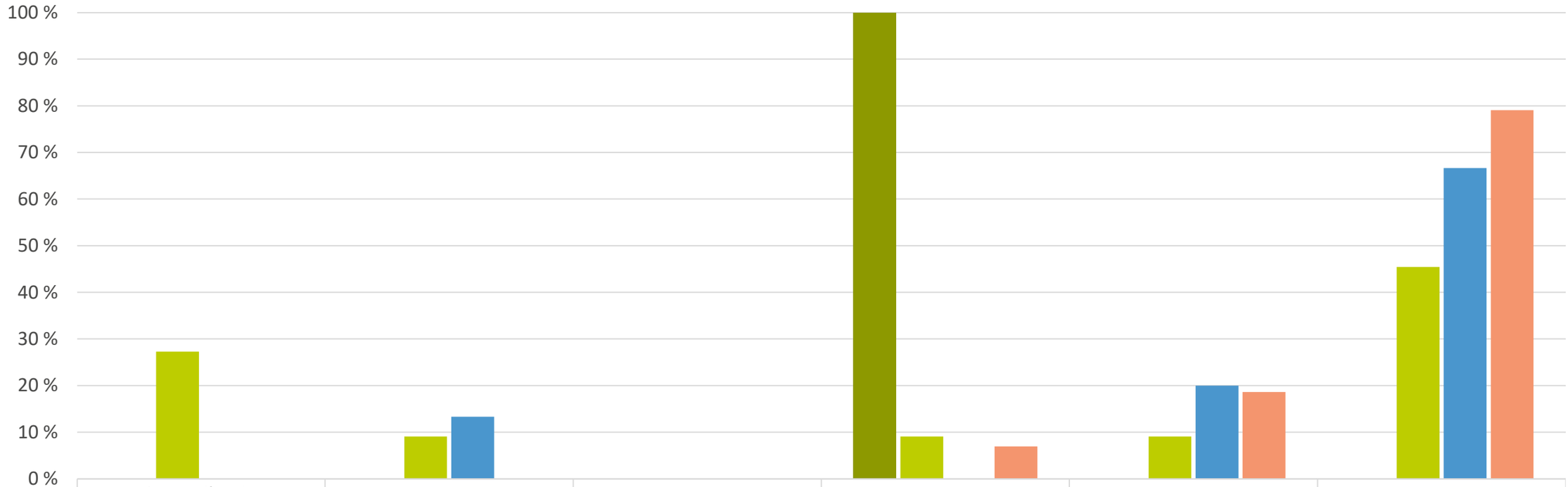


n = Land: 0 Regional: 6 Teilregional: 1 Lokal: 10

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Werden in Ihrer Destination Sprachassistenten wie Alexa, Google Assistant oder Siri genutzt, um Gästen Informationen oder Services bereitzustellen – entweder über fest programmierte Anwendungen oder mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI)?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



	Ja, es gibt ein sprachgesteuertes Informationsangebot, das wir als Organisation selbst verantworten.	Ja, unsere Destination ist über ein regionales oder landesweites Angebot eingebunden.	Ja, es gibt in unserer Destination erste Versuche mit KI-gestützten Sprachsystemen.	Ja, einzelne Orte oder Betriebe nutzen Sprachassistenten für ihre Angebote.	Ein solches Angebot ist in Planung oder wird derzeit geprüft.	Nein, bisher gibt es kein solches Angebot in unserer Destination.
Landesebene	0,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	27,3 %	9,1 %	0,0 %	9,1 %	9,1 %	45,5 %
Teilregional	0,0 %	13,3 %	0,0 %	0,0 %	20,0 %	66,7 %
Lokal	0,0 %	0,0 %	0,0 %	7,0 %	18,6 %	79,1 %

n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

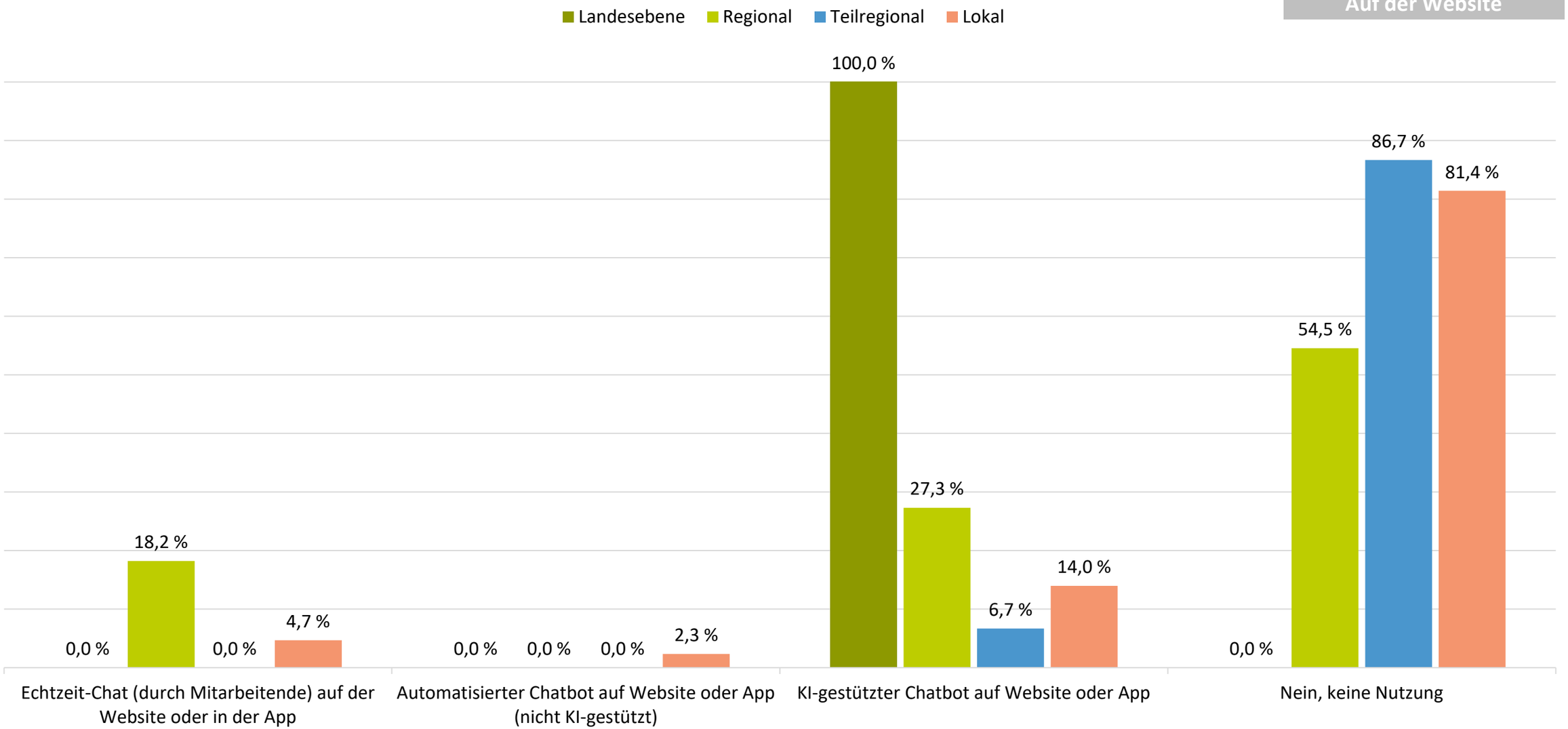
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Kundennutzen

Nutzen Sie in Ihrer Destination Chatprogramme bzw. Messengerdienste zur Gästekommunikation?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Auf der Website



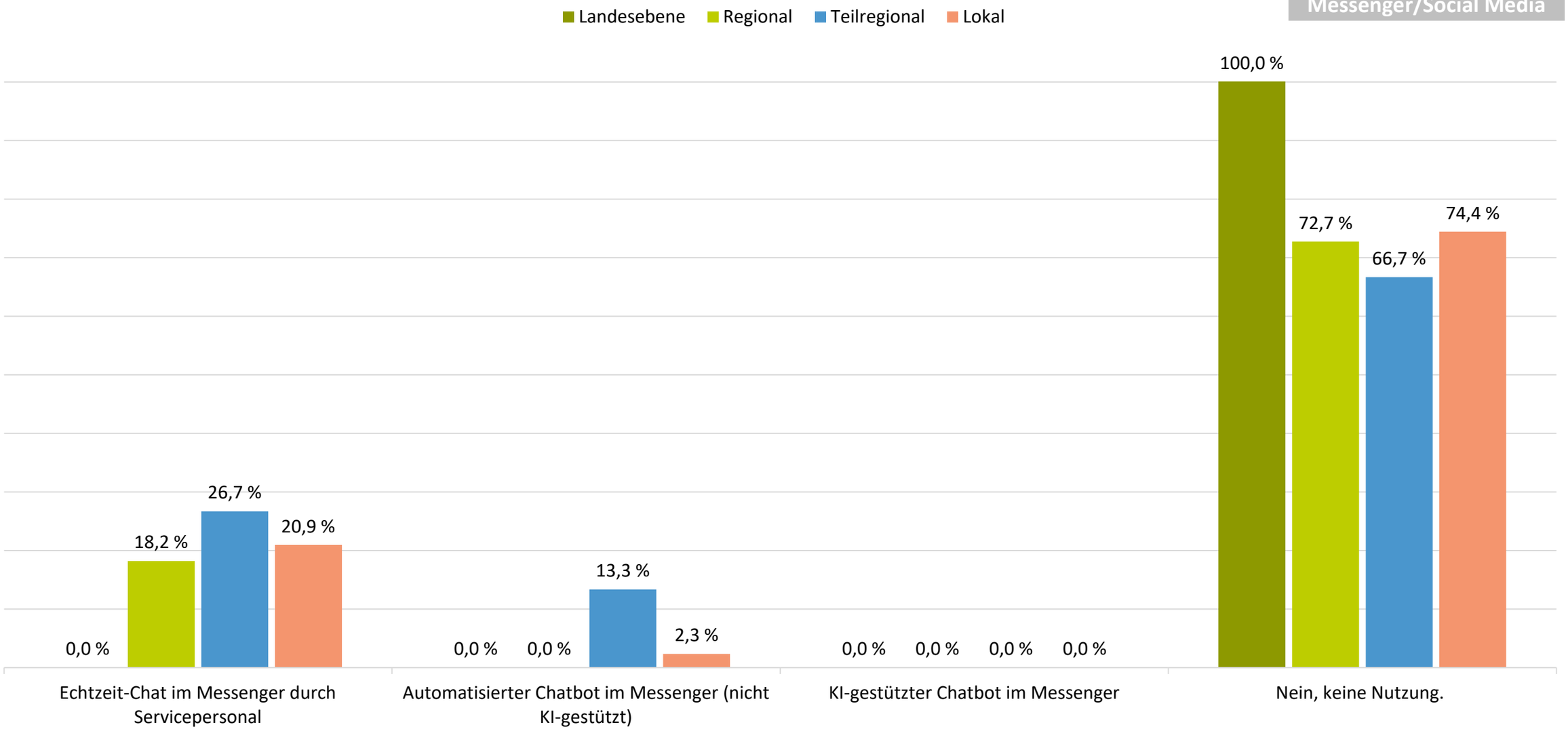
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Nutzen Sie in Ihrer Destination Chatprogramme bzw. Messengerdienste zur Gästekommunikation?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

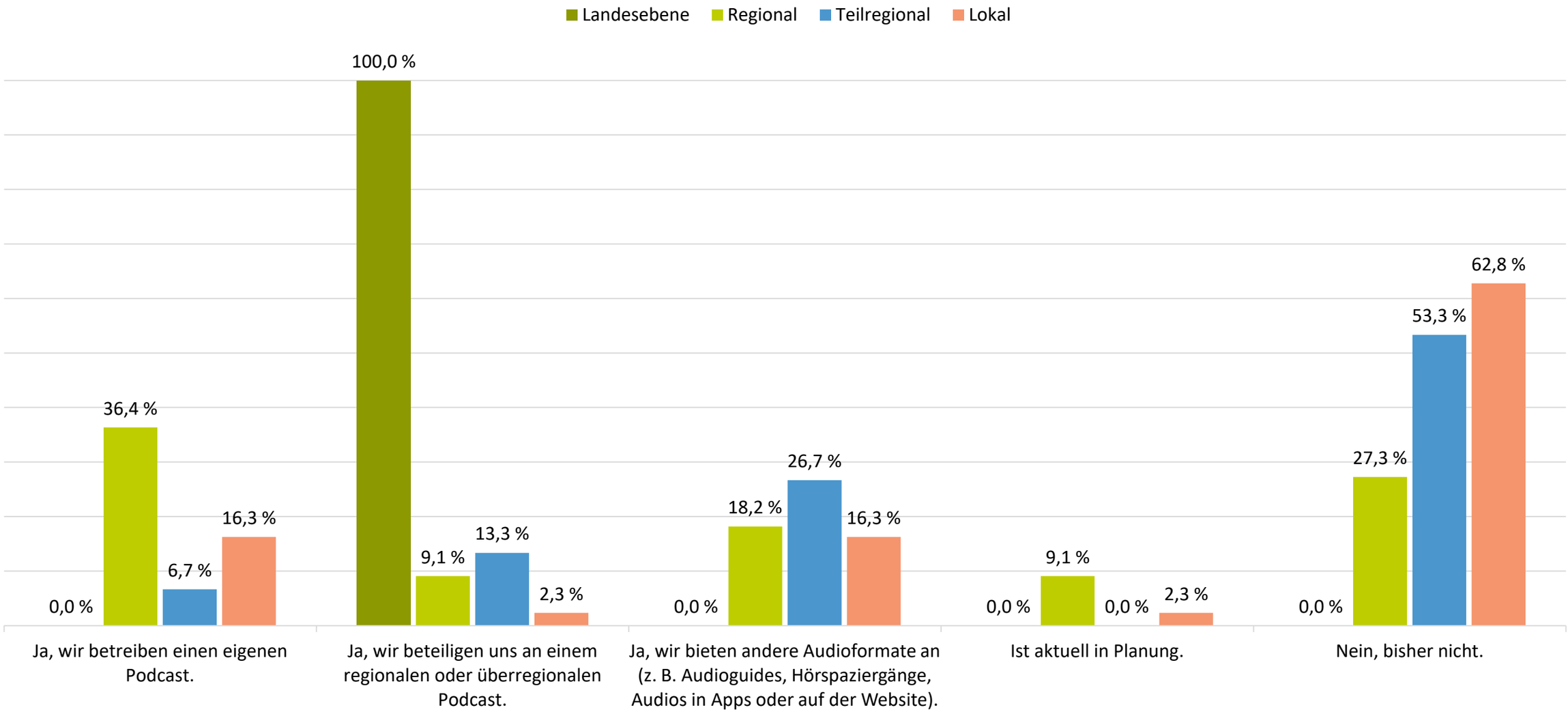
Messenger/Social Media



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

Bieten Sie als Tourismusorganisation Podcasts oder andere Audioformate für Gäste oder Interessierte an?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



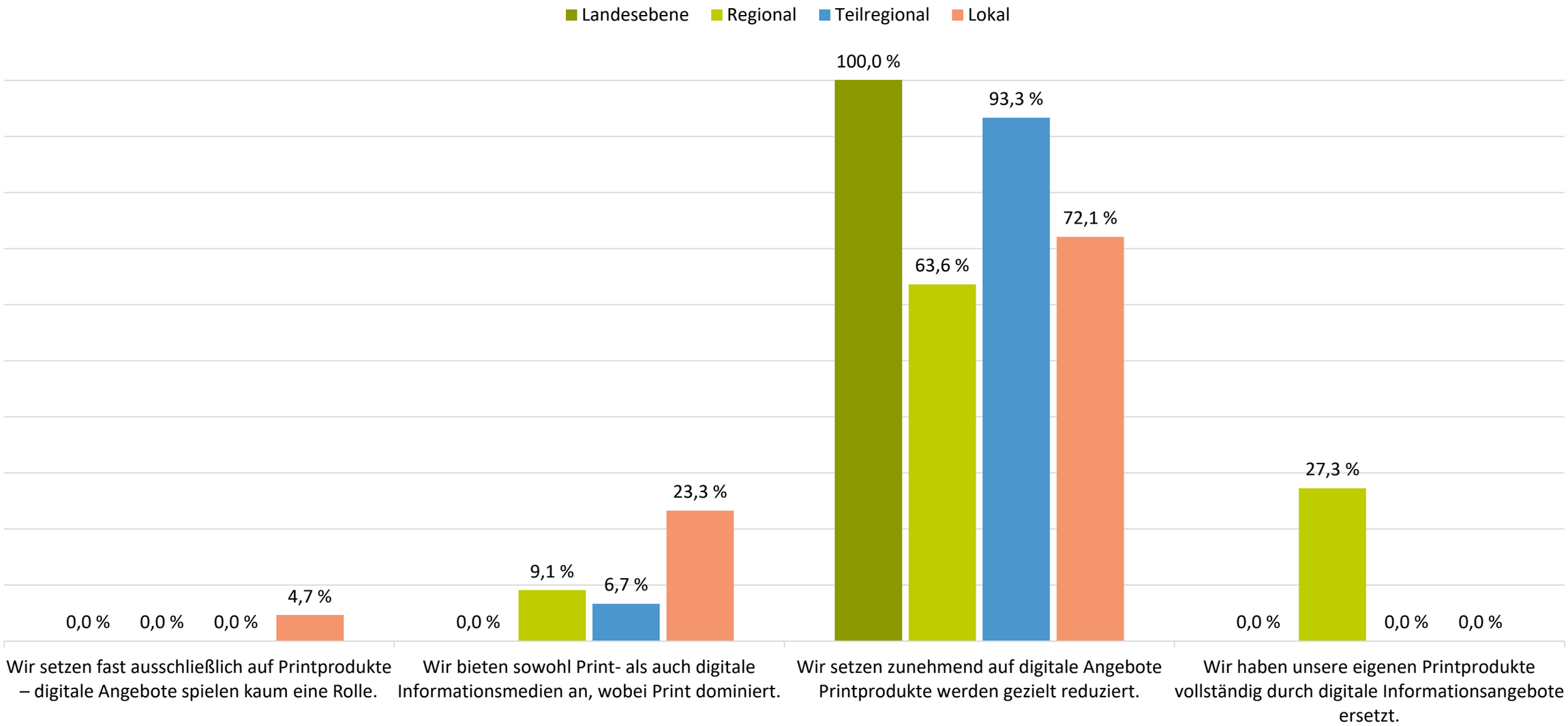
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Kundennutzen

Welche Aussage in Bezug auf die Digitalisierung Ihrer Informationsmedien ist zutreffend?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



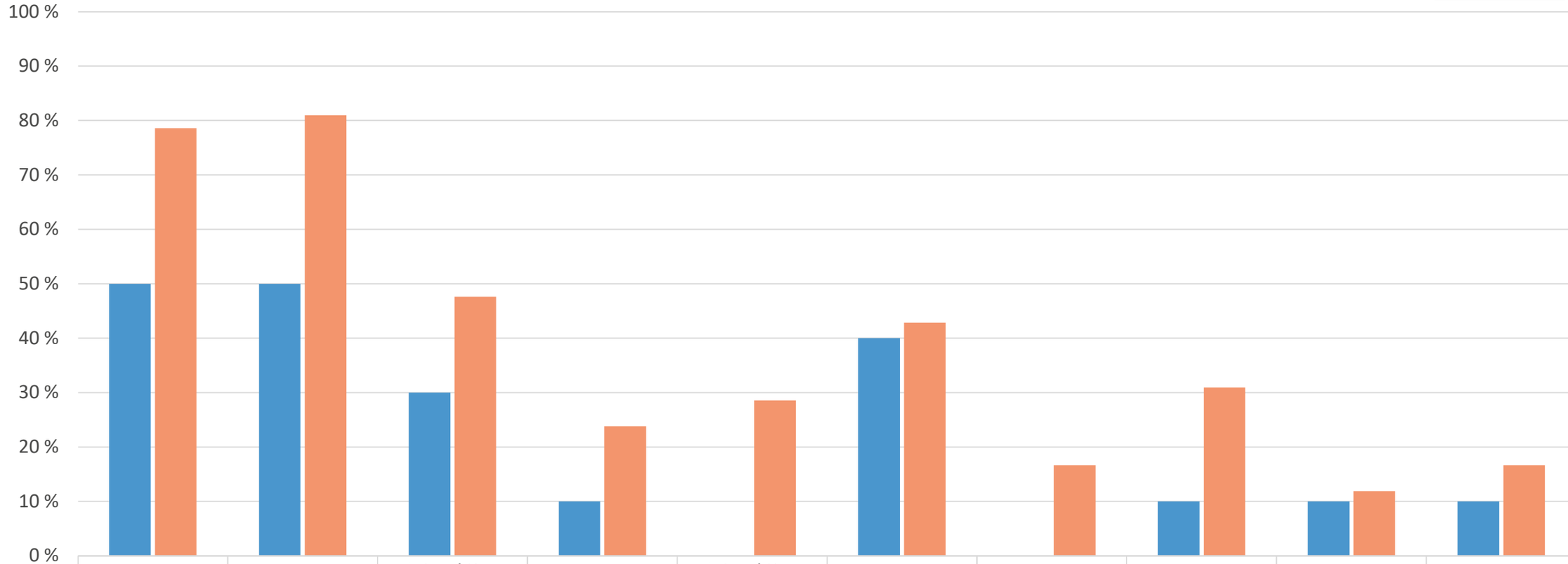
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Welche der folgenden Technologien werden in der/den Tourist Information(en) genutzt?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Teil I



	QR-Codes	WLAN	Interaktive Monitore oder Touchscreens im Außenbereich der Tourist Information	Videos oder Animationen	Interaktive Monitore oder Touchscreens innerhalb der Tourist Information	Digitale Gästebefragung / Feedbacksystem	360°-Ansichten	Sensorbasierte Technologien zur Besucherzählung	Vor-Ort-Beratung mit Tablet	Digitale Schaufenster-lösung
Teilregional	50,0 %	50,0 %	30,0 %	10,0 %	0,0 %	40,0 %	0,0 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %
Lokal	78,6 %	81,0 %	47,6 %	23,8 %	28,6 %	42,9 %	16,7 %	31,0 %	11,9 %	16,7 %

n = Land: - Regional: - Teilregional: 10 Lokal: 42

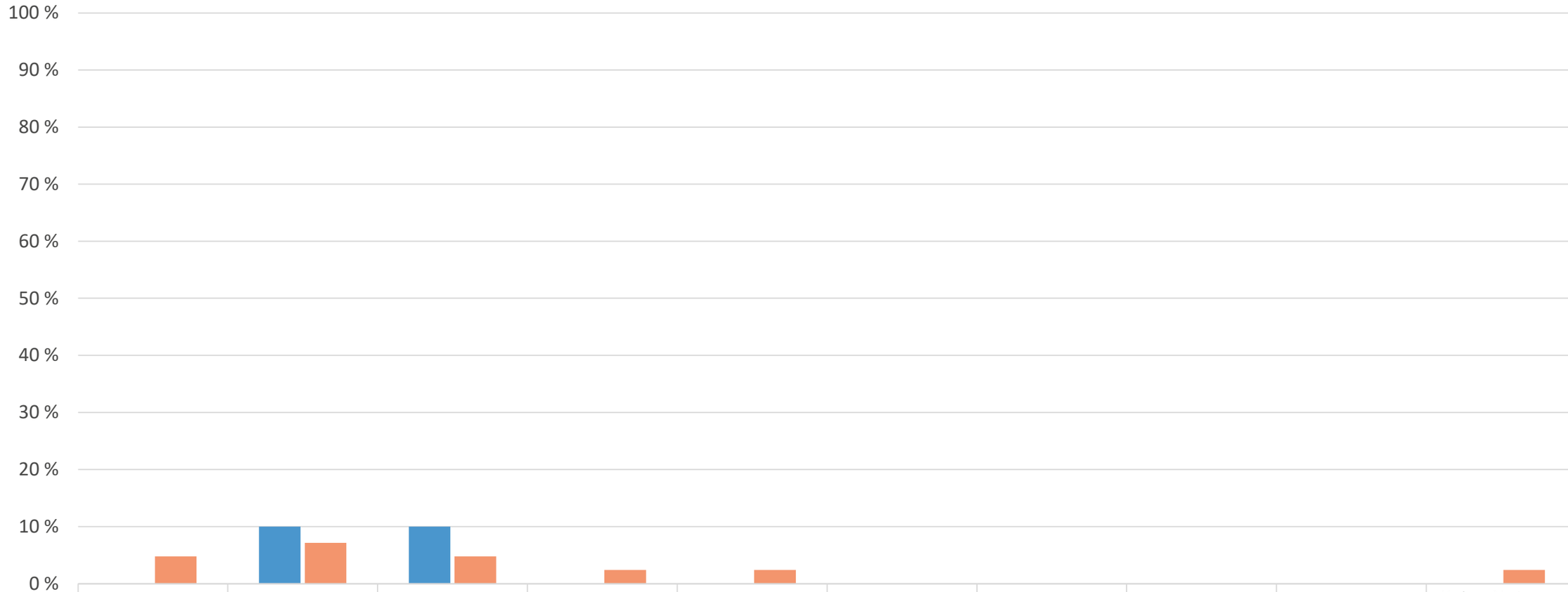
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Kundennutzen

Welche der folgenden Technologien werden in der/den Tourist Information(en) genutzt?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Teil II



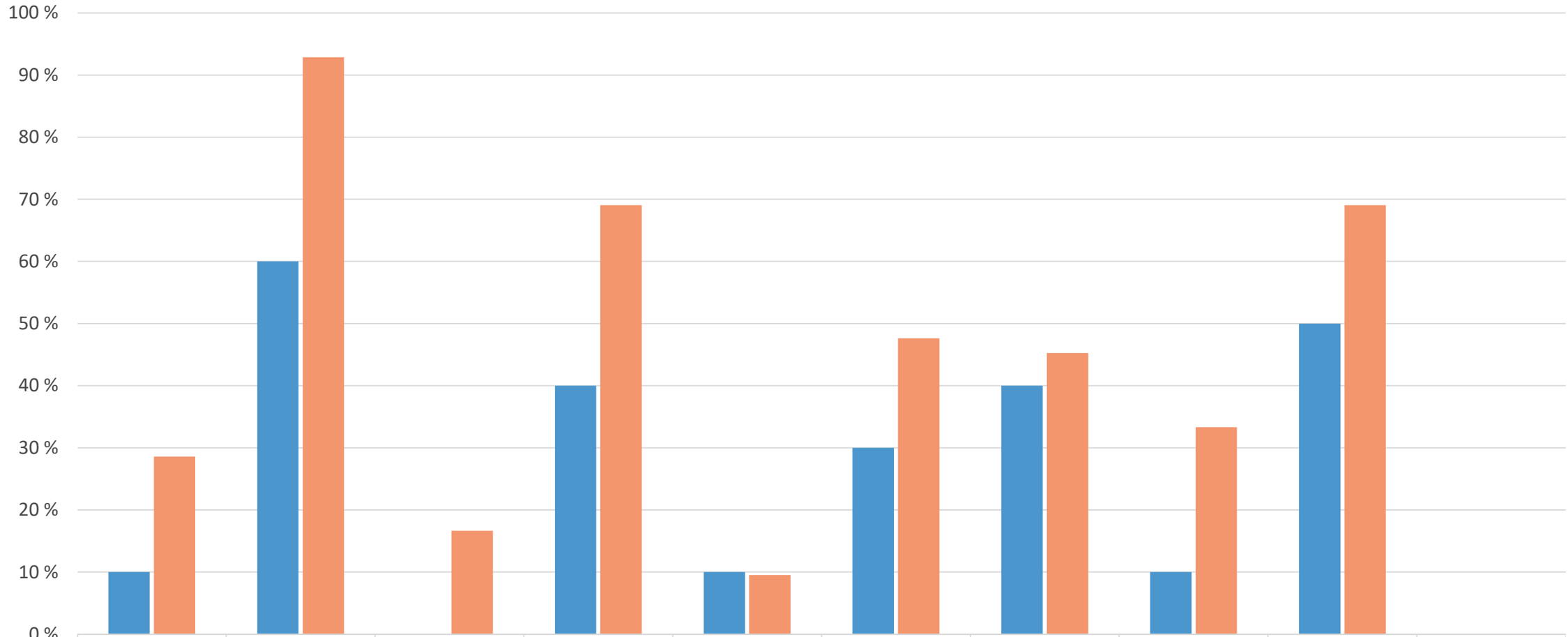
	Beratung per Videoschalte	Augmented Realität	Beratung per Chat	Social Wall	Virtuelle Realität	KI-Avatar	Holografie	Beacons	Sonstige Technologien	Keine Nutzung derartiger Technologien.
Teilregional	0,0 %	10,0 %	10,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Lokal	4,8 %	7,1 %	4,8 %	2,4 %	2,4 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	2,4 %

n = Land: - Regional: - Teilregional: 10 Lokal: 42

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Welche Zahlungsarten bieten Sie online und/oder in der Tourist Information an?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



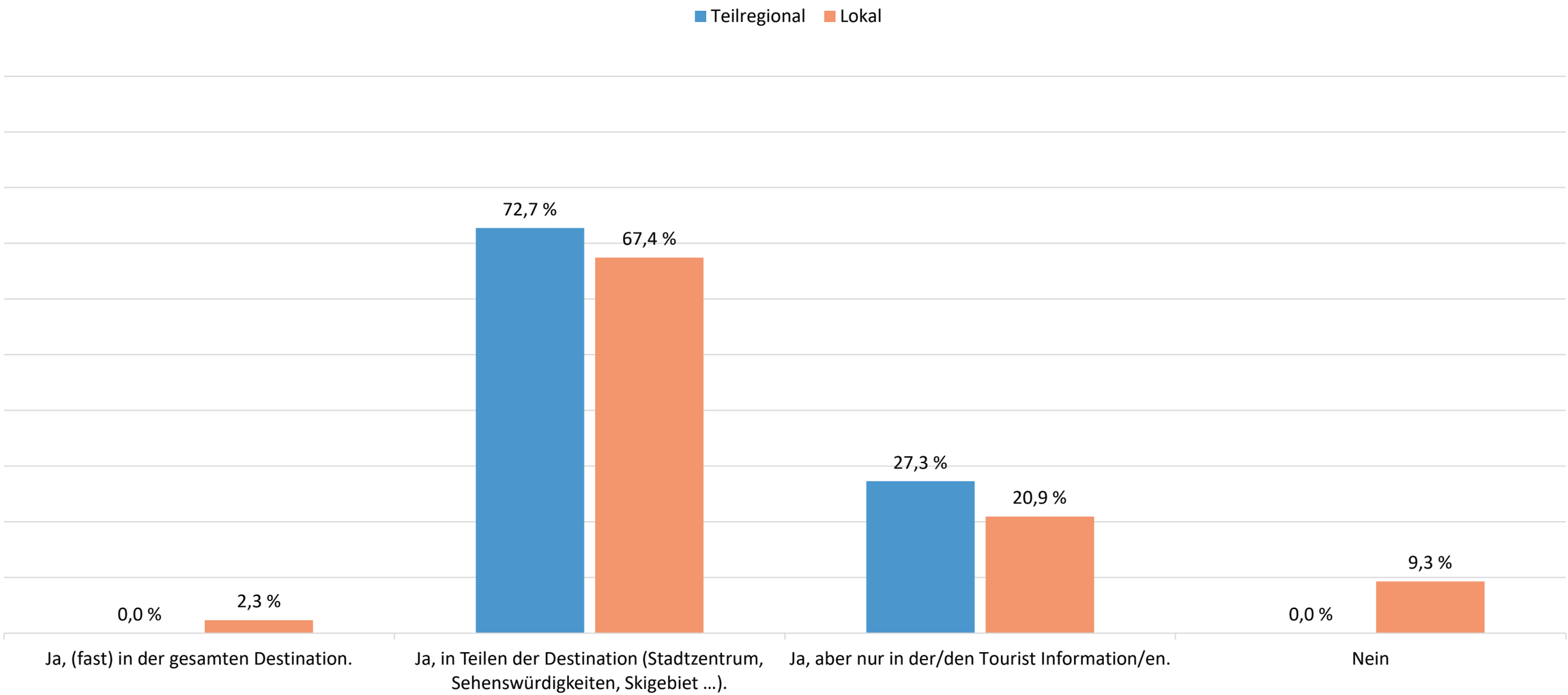
	Apple Pay/ Google Pay	Barzahlung vor Ort	Klarna	Kreditkarte	Paydirekt	PayPal	SEPA-Lastschrift	Sofort-überweisung	Überweisung	Wir vertreiben keine Produkte.
Teilregional	10,0 %	60,0 %	0,0 %	40,0 %	10,0 %	30,0 %	40,0 %	10,0 %	50,0 %	0,0 %
Lokal	28,6 %	92,9 %	16,7 %	69,0 %	9,5 %	47,6 %	45,2 %	33,3 %	69,0 %	0,0 %

n = Land: - Regional: - Teilregional: 10 Lokal: 42

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Stehen den Besuchern Ihrer Destination kostenlose, öffentliche Hot Spots (WLAN) zur Verfügung (in Abgrenzung zum WLAN der Leistungsträger)?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.

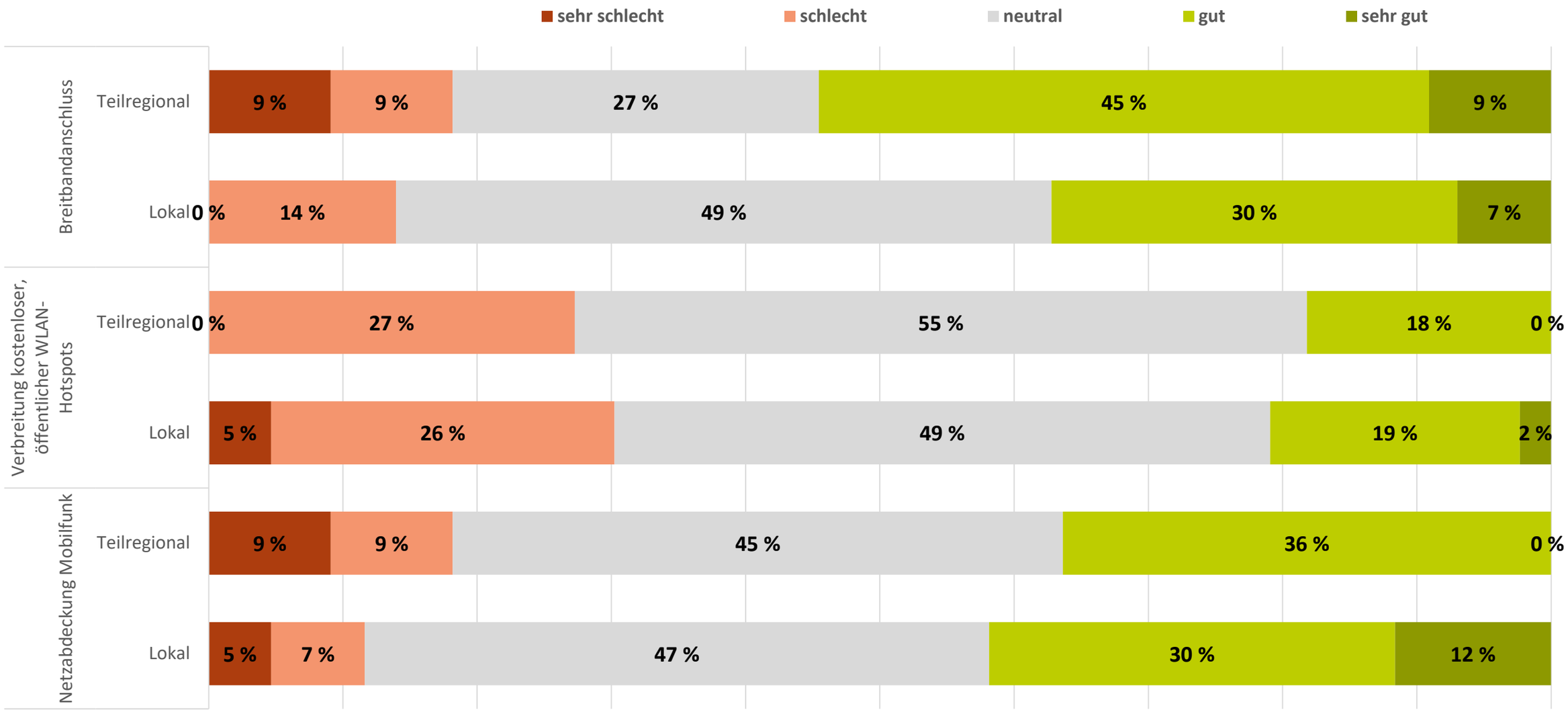


n = Land: - Regional: - Teilregional: 11 Lokal: 43

Kundennutzen

Wie bewerten Sie die folgende digitale Infrastruktur in Ihrem Ort im Hinblick auf die folgenden Aspekte?

Bitte bewerten Sie jeweils auf einer Skala von "sehr schlecht" bis "sehr gut".

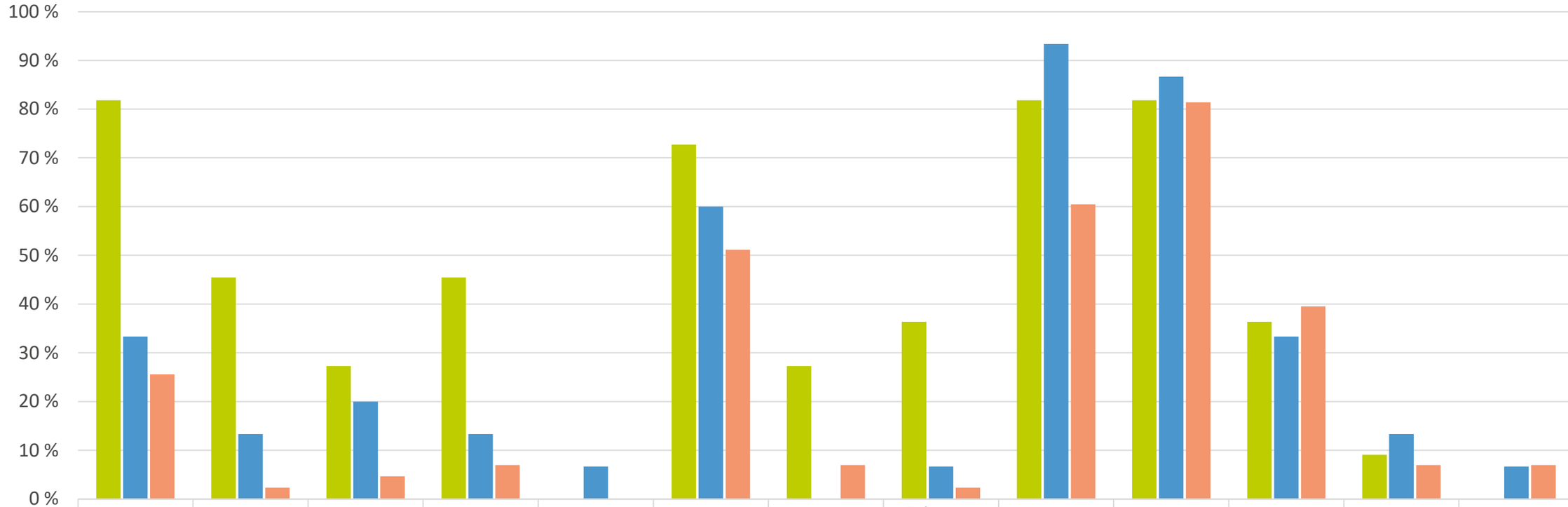


n = Land: - Regional: - Teilregional: 11 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Welche Beispiele von „Smart und E-Mobility“-Lösungen gibt es in Ihrer Destination?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



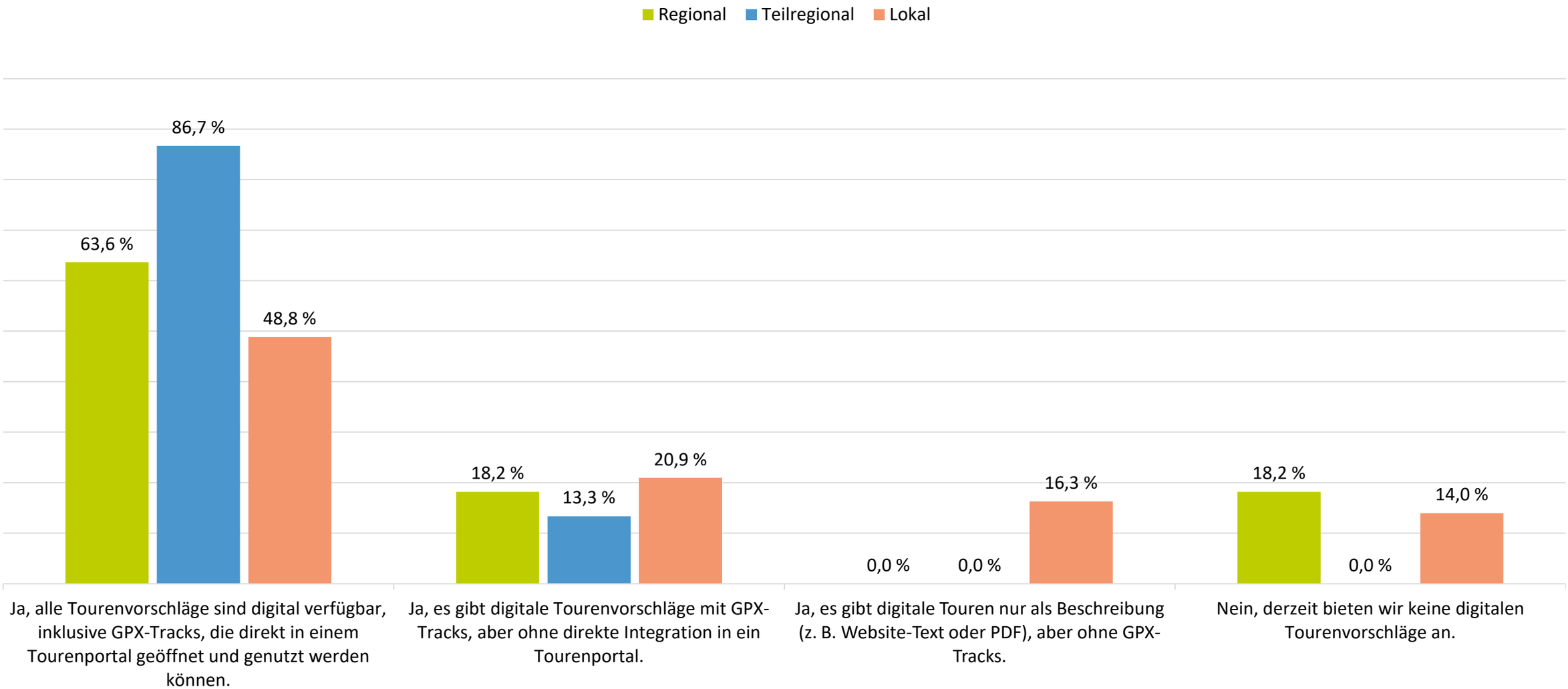
	Car-Sharing	Bike-Sharing	Sonstige Sharing-Angebote	App-basierte Sammel-fahrdienste	Autonome Fahrzeuge im ÖPNV	Bargeldloses Parken	Digitales Parkleit-system	Echtzeit-daten des Nahverkehrs werden in Google Maps übertragen.	E-Lade-stationen für E-Bikes	E-Lade-stationen für KFZ	ÖPNV-Vergünsti-gung im Rahmen einer Gästekarte	Sonstiges	Nichts davon.
Regional	81,8 %	45,5 %	27,3 %	45,5 %	0,0 %	72,7 %	27,3 %	36,4 %	81,8 %	81,8 %	36,4 %	9,1 %	0,0 %
Teilregional	33,3 %	13,3 %	20,0 %	13,3 %	6,7 %	60,0 %	0,0 %	6,7 %	93,3 %	86,7 %	33,3 %	13,3 %	6,7 %
Lokal	25,6 %	2,3 %	4,7 %	7,0 %	0,0 %	51,2 %	7,0 %	2,3 %	60,5 %	81,4 %	39,5 %	7,0 %	7,0 %

n = Land: - Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Bieten Sie digitale Tourenvorschläge für Gäste an – z. B. für Wandern, Radfahren oder Spaziergänge?

Bitte wählen Sie die zutreffende Aussage aus.



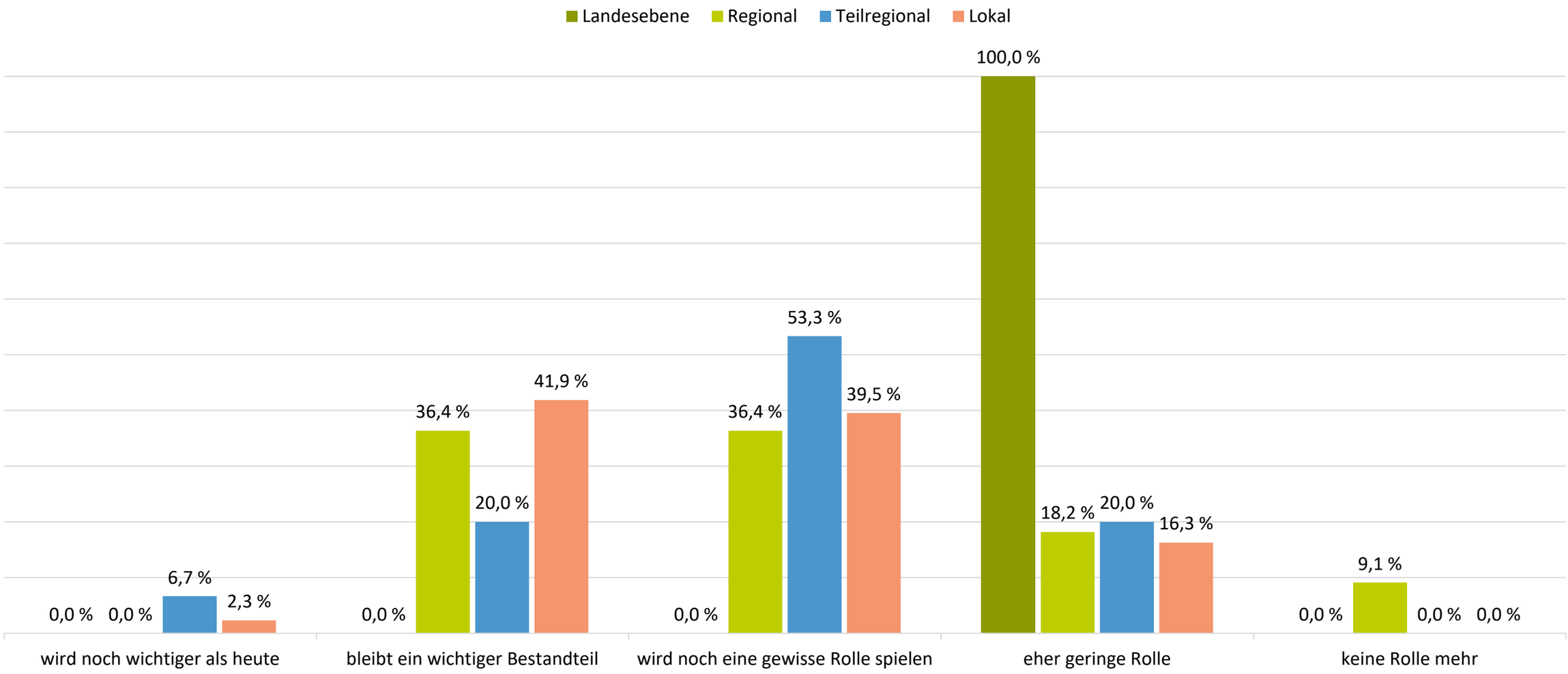
n = Land: - Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Kundennutzen

Angesichts der Entwicklung, dass viele Informationen heute digital, mobil und zunehmend mit KI-Unterstützung abgerufen werden: Was schätzen Sie, welche Bedeutung wird die physische Tourist Information in zehn Jahren noch haben?

Bitte schätzen Sie auf einer Skala von "keine Rolle mehr" bis "wird noch wichtiger als heute".



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 15 Lokal: 43

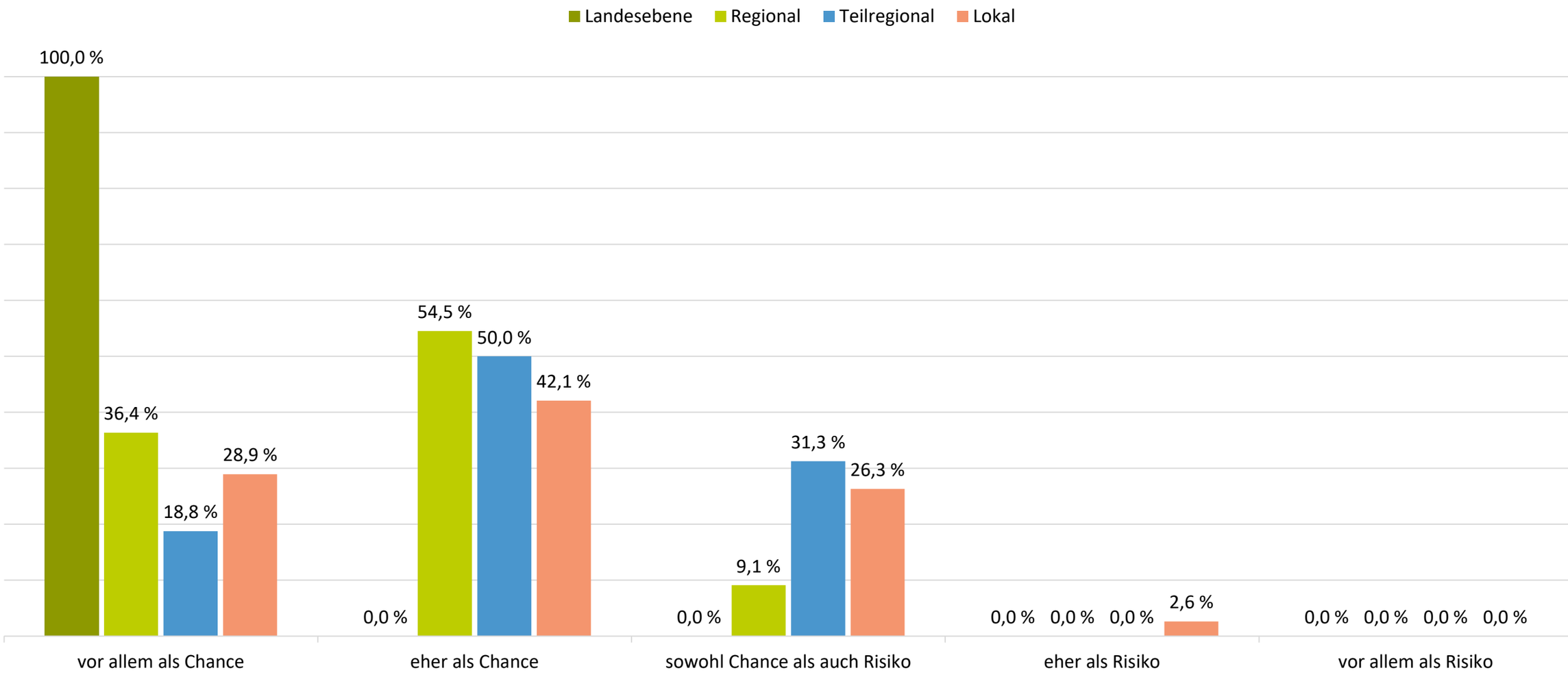
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Wird das zunehmende Aufkommen von Künstlicher Intelligenz von Ihrer Organisation eher als Chance oder als Risiko wahrgenommen?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



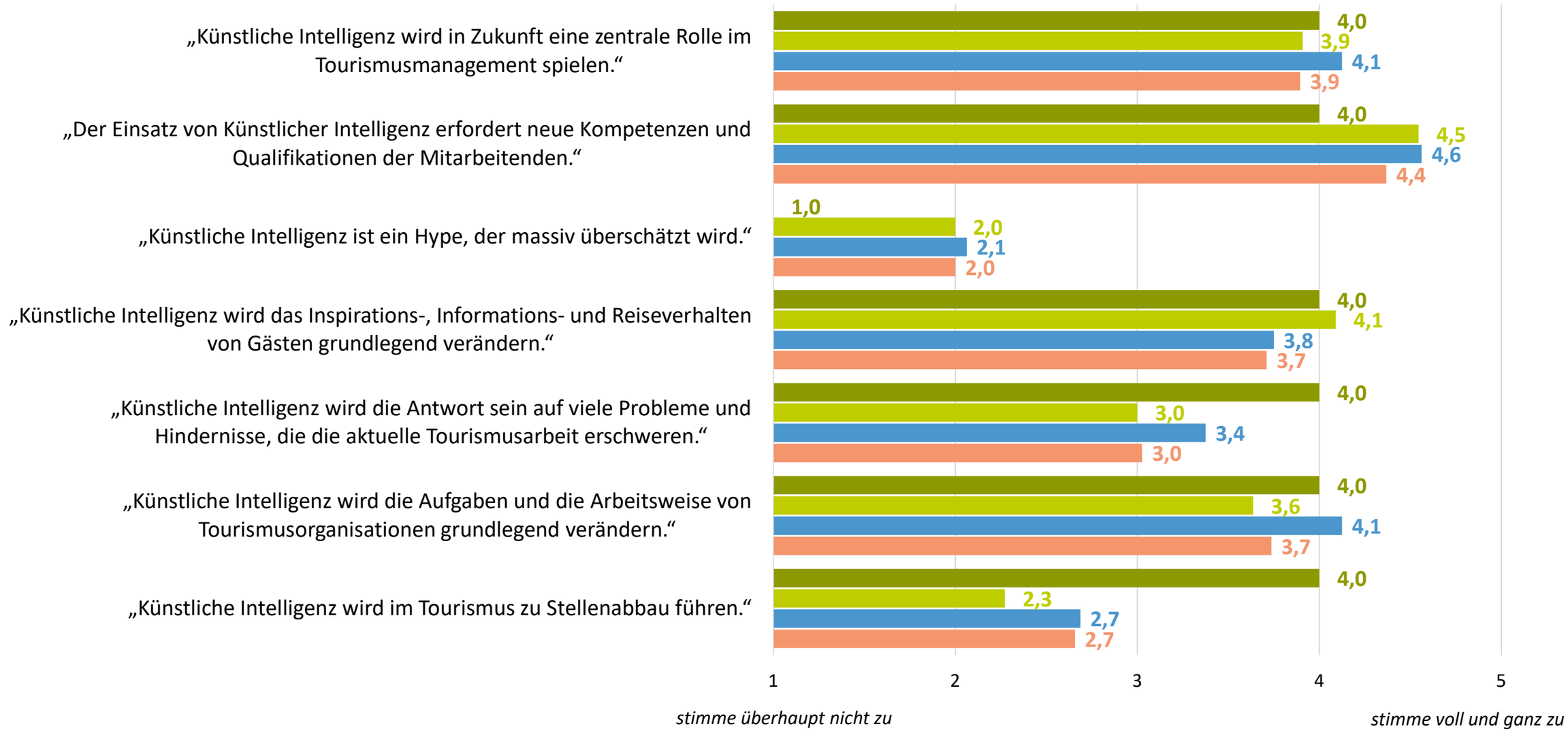
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte bewegen Sie den Schieberegler, um Ihre Antwort abzustufen.

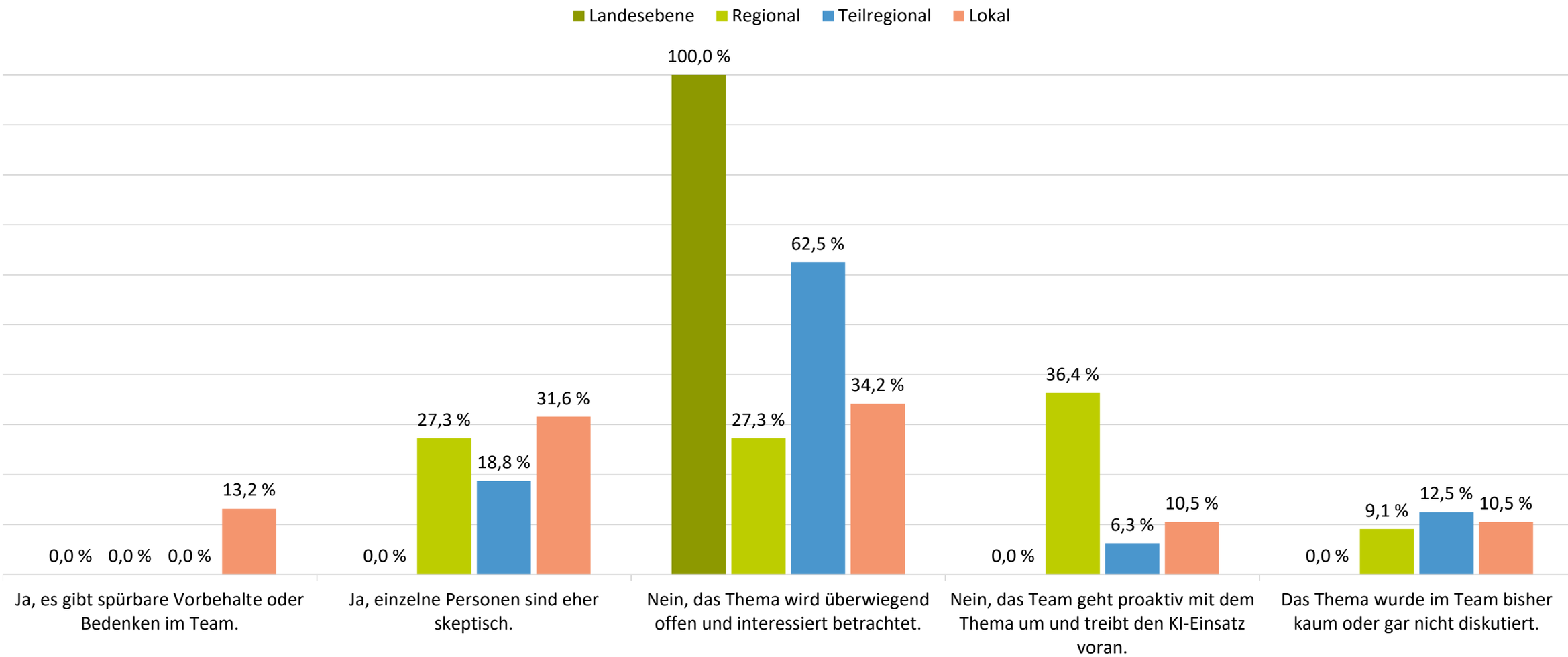


n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Gibt es in Ihrem Team Vorbehalte oder Skepsis gegenüber dem Einsatz von KI – z. B. ethischer, rechtlicher oder praktischer Natur?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



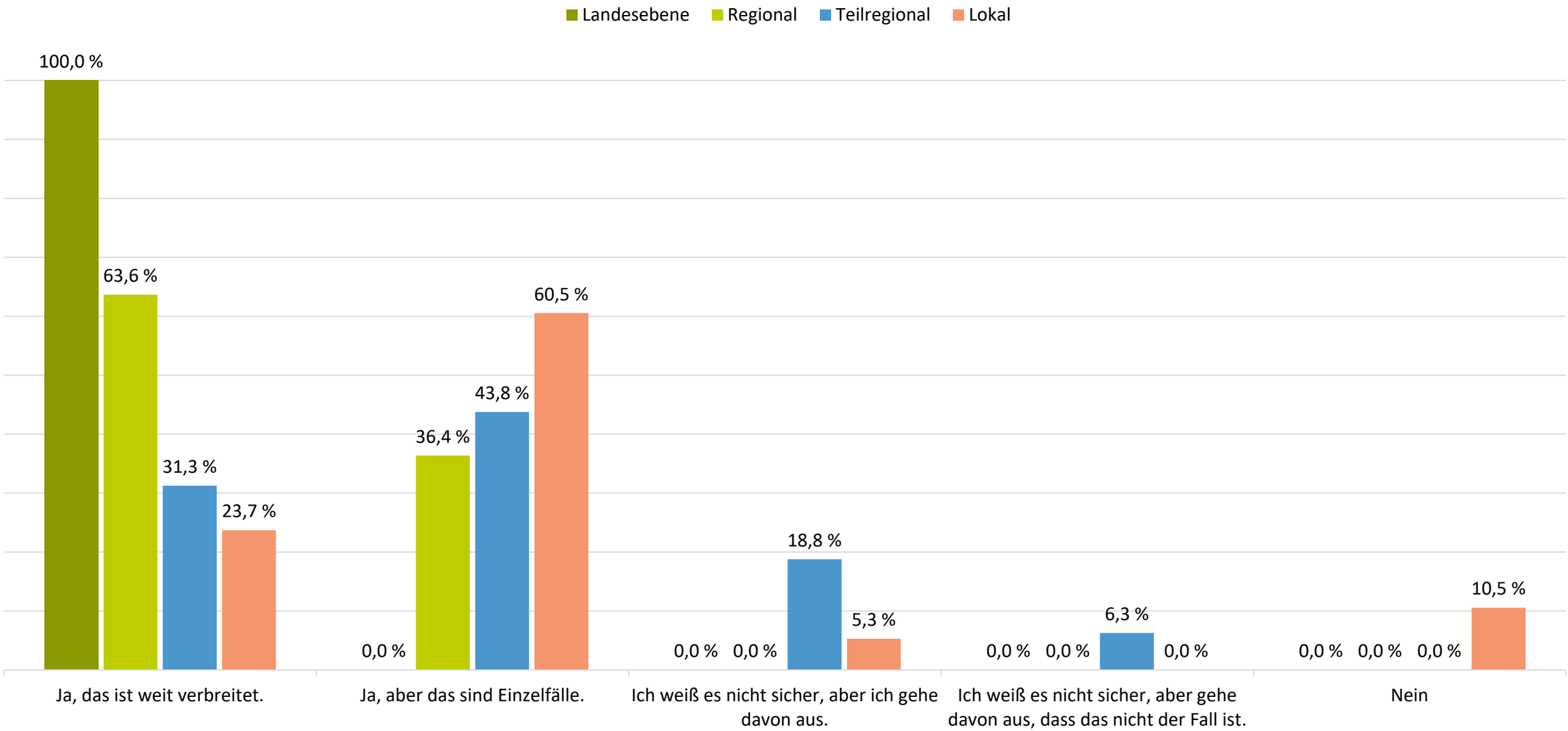
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Nutzen Mitarbeitende in Ihrer Organisation generative KI, wie z. B. ChatGPT oder Copilot, für ihre Arbeit?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

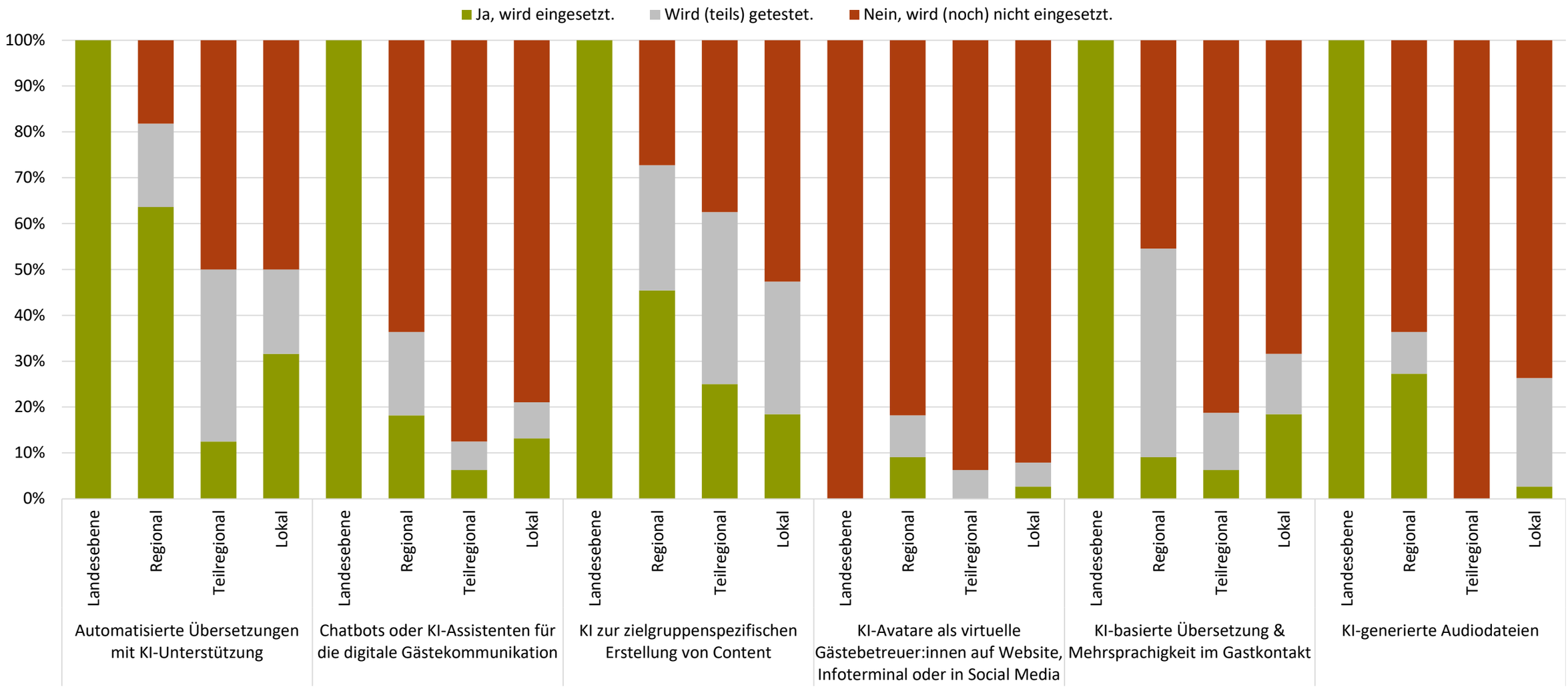
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

In welchen der folgenden Einsatzbereiche im Marketing und Gästeservice setzen Sie (bewusst) generative oder andere Formen von Künstlicher Intelligenz bereits ein?

Bitte geben Sie für jede Aussage an, ob Ihre Organisation die jeweilige Form des KI-Einsatzes bereits nutzt, testet oder (noch) nicht verwendet.

Teil I



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

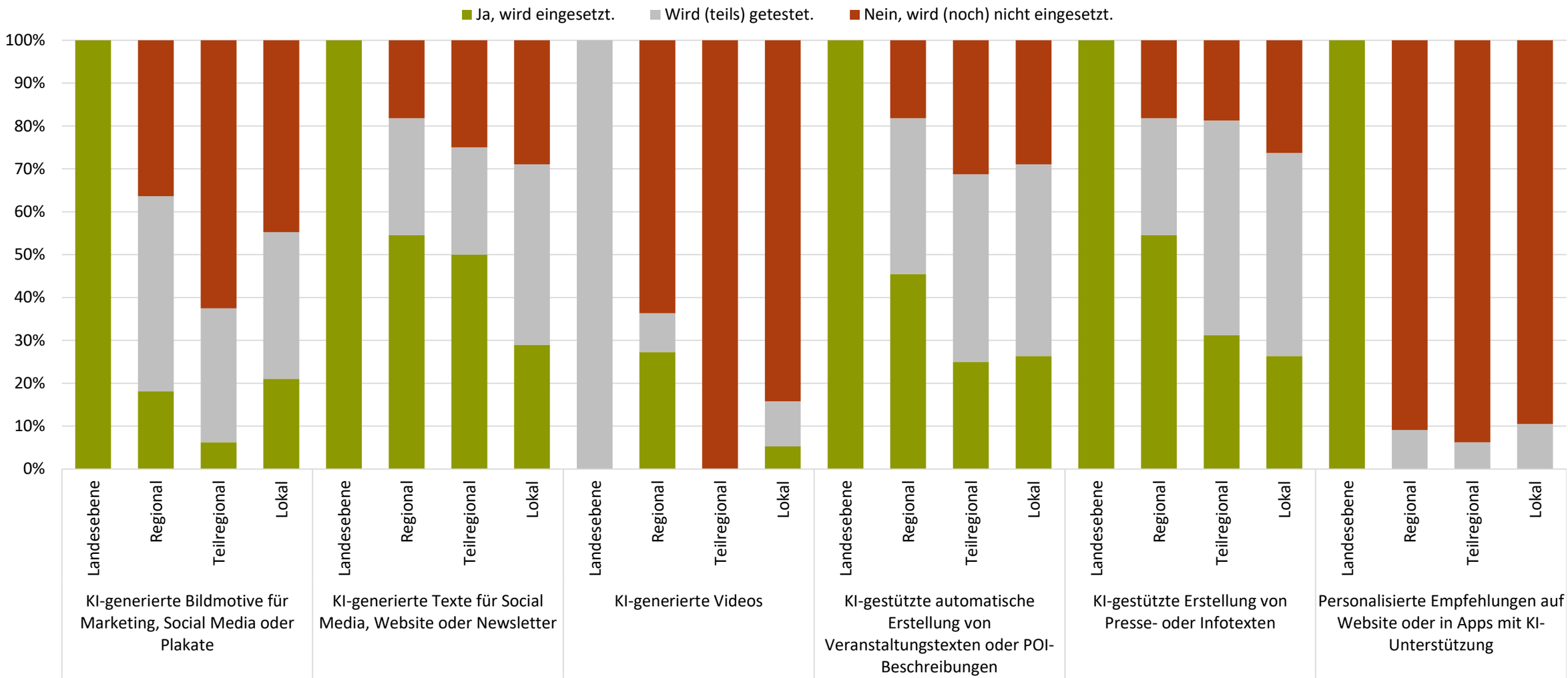
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

In welchen der folgenden Einsatzbereiche im Marketing und Gästeservice setzen Sie (bewusst) generative oder andere Formen von Künstlicher Intelligenz bereits ein?

Bitte geben Sie für jede Aussage an, ob Ihre Organisation die jeweilige Form des KI-Einsatzes bereits nutzt, testet oder (noch) nicht verwendet.

Teil II



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Freiwillige Angabe: Welche der von Ihnen genutzten Tools würden Sie weiterempfehlen?

Bitte ergänzen Sie.

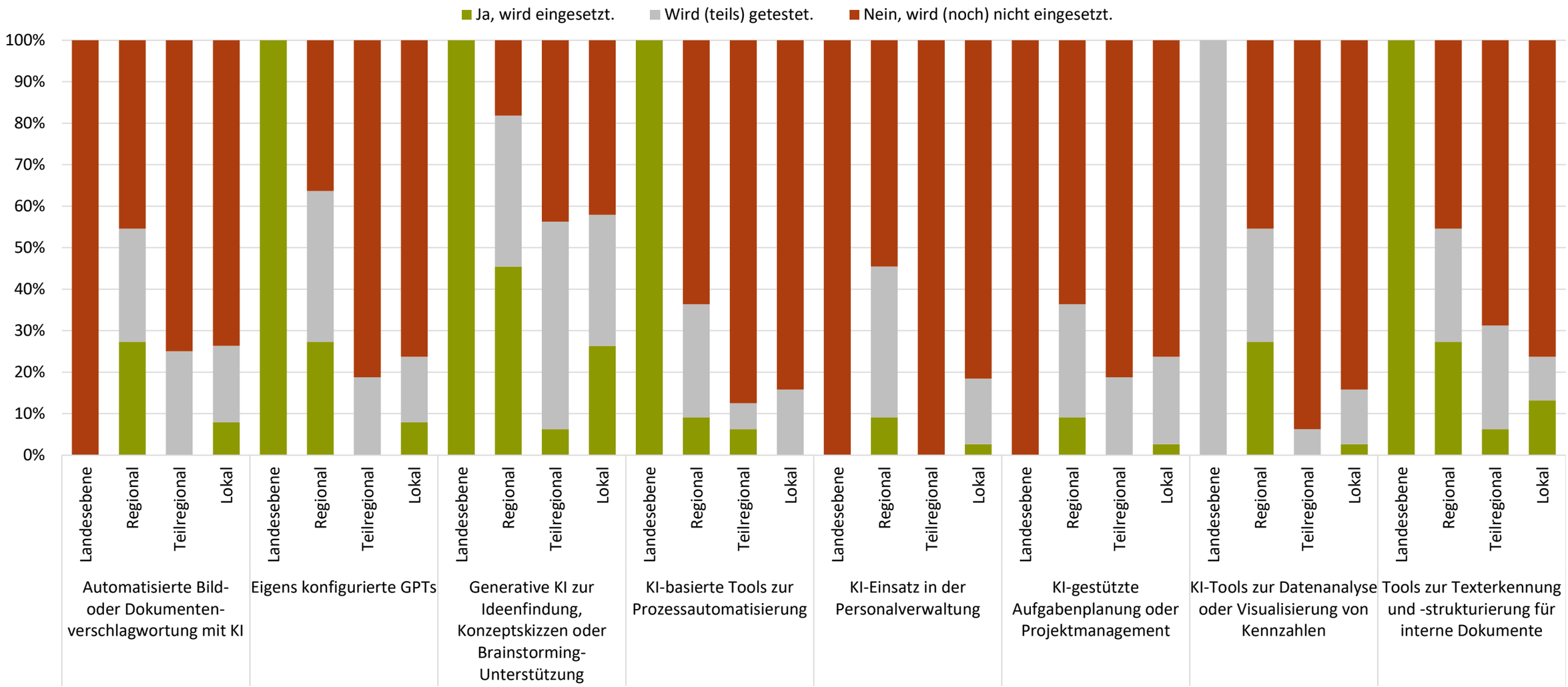
Die Ergebnisse zu dieser Frage finden Sie gebündelt für ganz Deutschland, sortiert nach Bundesland und Ebene, im Anhang.

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

In welchen der folgenden Einsatzbereiche im internen Projektmanagement setzen Sie (bewusst) generative oder andere Formen von Künstlicher Intelligenz bereits ein?

Bitte geben Sie für jede Aussage an, ob Ihre Organisation die jeweilige Form des KI-Einsatzes bereits nutzt, testet oder (noch) nicht verwendet.



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Freiwillige Angabe: Welche der von Ihnen genutzten Tools würden Sie weiterempfehlen?

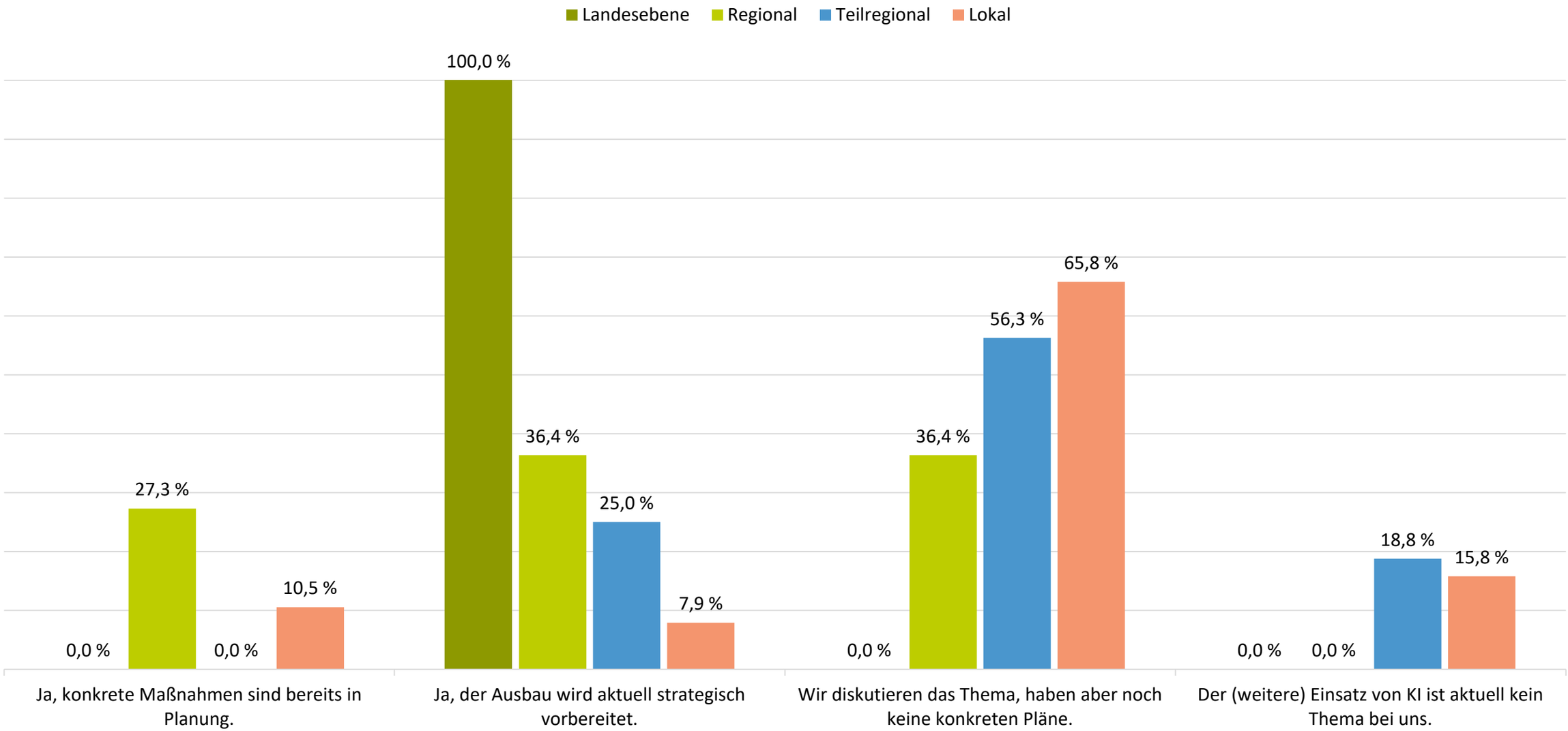
Bitte ergänzen Sie.

Die Ergebnisse zu dieser Frage finden Sie gebündelt für ganz Deutschland, sortiert nach Bundesland und Ebene, im Anhang.

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Planen Sie in Ihrer Organisation den Einsatz von KI auszubauen oder neue Anwendungen zu integrieren?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Freiwillige Angabe: Welche Maßnahmen sind in Planung oder werden diskutiert?

Bitte ergänzen Sie.

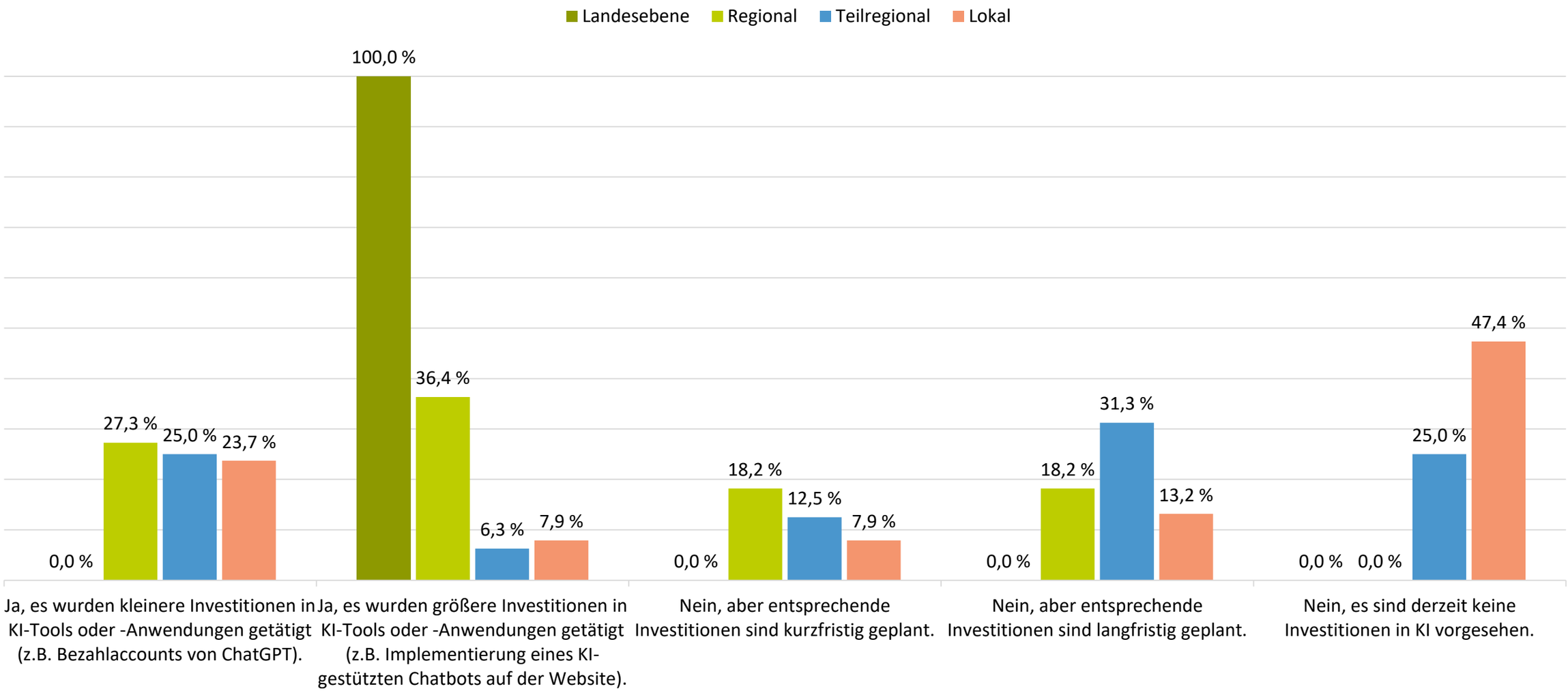
Die Ergebnisse zu dieser Frage finden Sie gebündelt für ganz Deutschland, sortiert nach Bundesland und Ebene, im Anhang.

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Hat Ihre Organisation bereits gezielt in KI-Tools oder KI-gestützte Anwendungen investiert (z. B. Software-Lizenzen, externe Dienstleistungen, interne Entwicklung)?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Freiwillige Angabe: Was sind in Ihrer Destination Ihrer Meinung nach wirklich innovative Best Practice-Beispiele für den Einsatz von KI, entweder als Mehrwert/Unterstützung für den Gast oder im Bereich der internen Organisation und Prozesse?

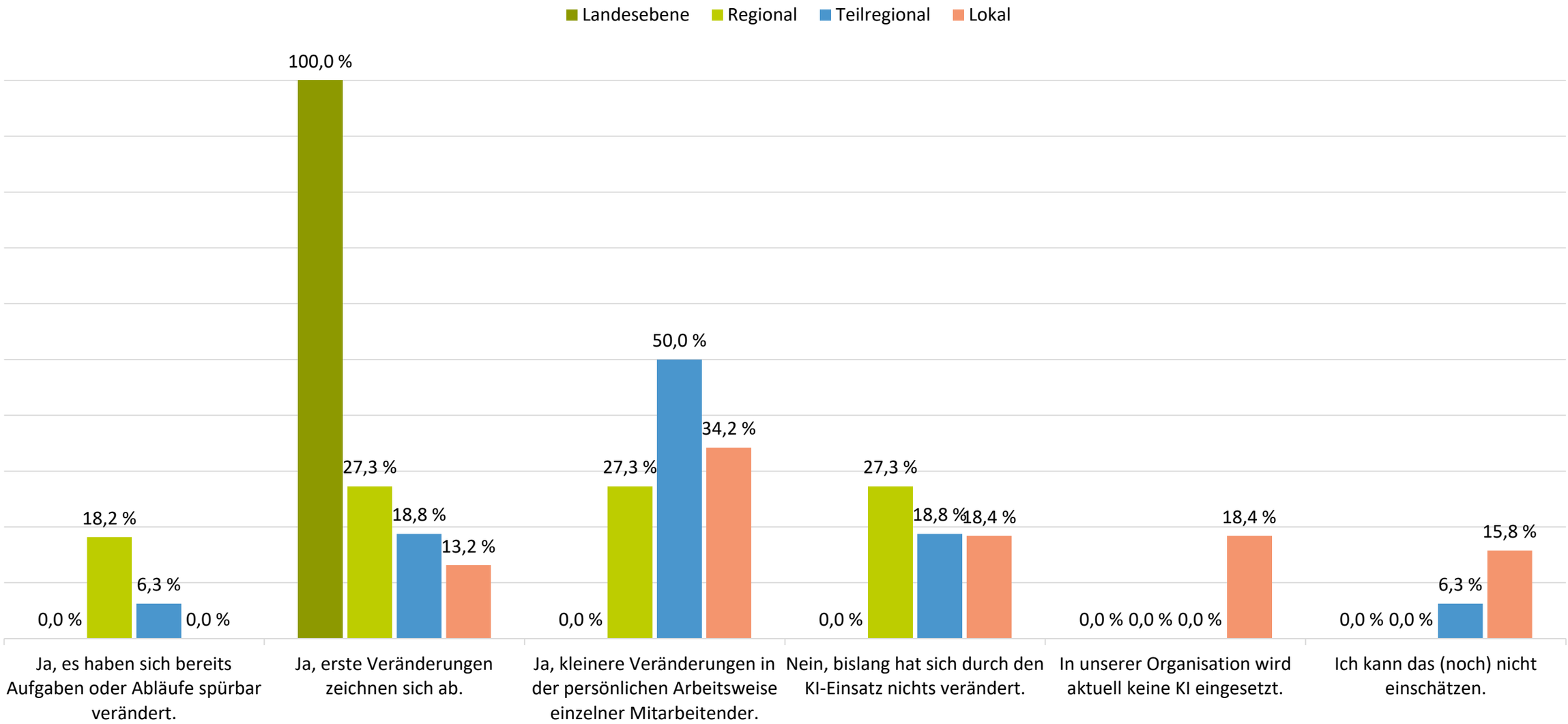
Bitte ergänzen Sie die entsprechenden Links.

Die Ergebnisse zu dieser Frage finden Sie gebündelt für ganz Deutschland, sortiert nach Bundesland und Ebene, im Anhang.

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Haben sich durch KI-Einsatz bestimmte Aufgaben, Rollen oder Arbeitsprozesse in Ihrer Organisation bereits verändert?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



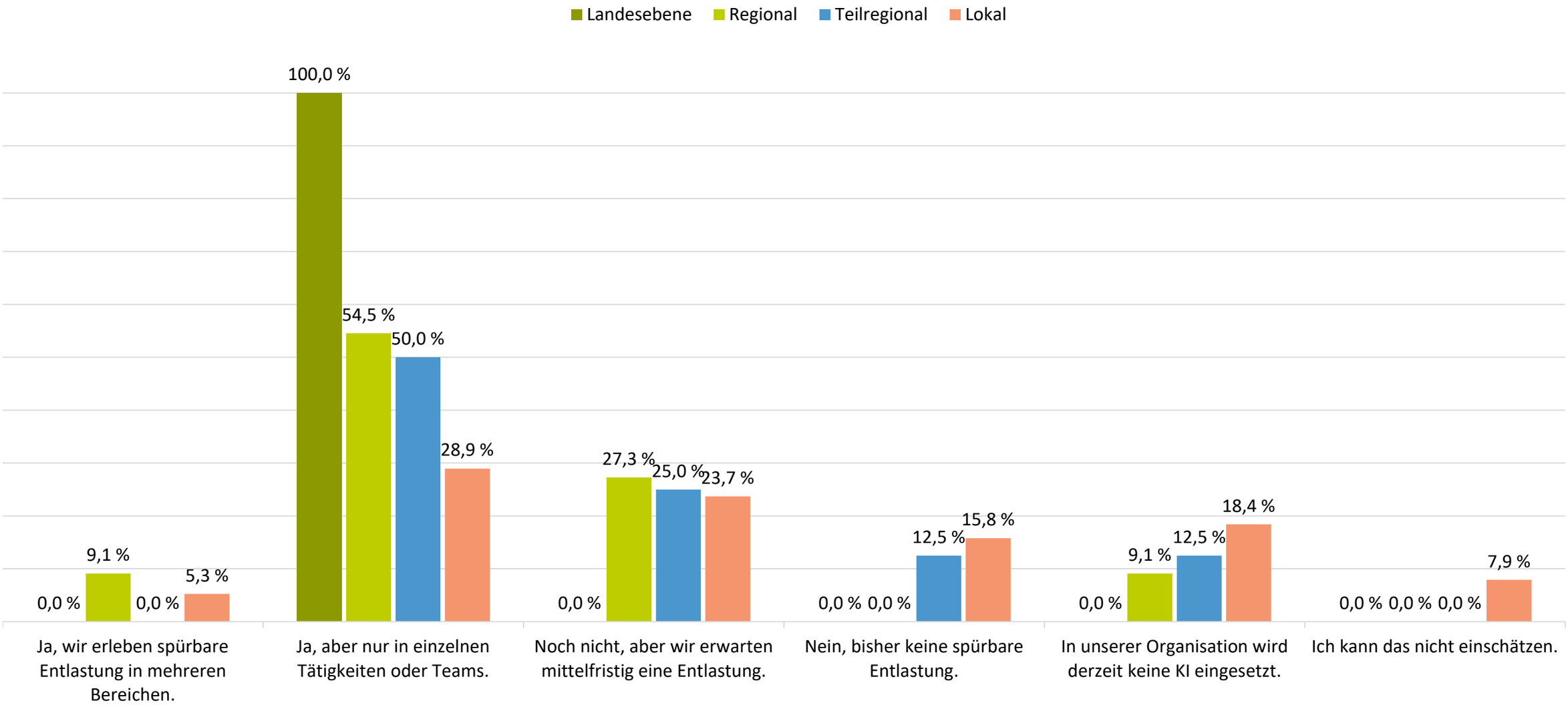
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Ist durch den KI-Einsatz eine Entlastung in bestimmten Bereichen/Tätigkeiten zu spüren?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Freiwillige Angabe: In welchen Aufgabenbereichen sehen Sie künftig Potenzial für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz – und welche Vorteile erwarten Sie dadurch für Ihre Organisation oder touristischen Leistungsträger?

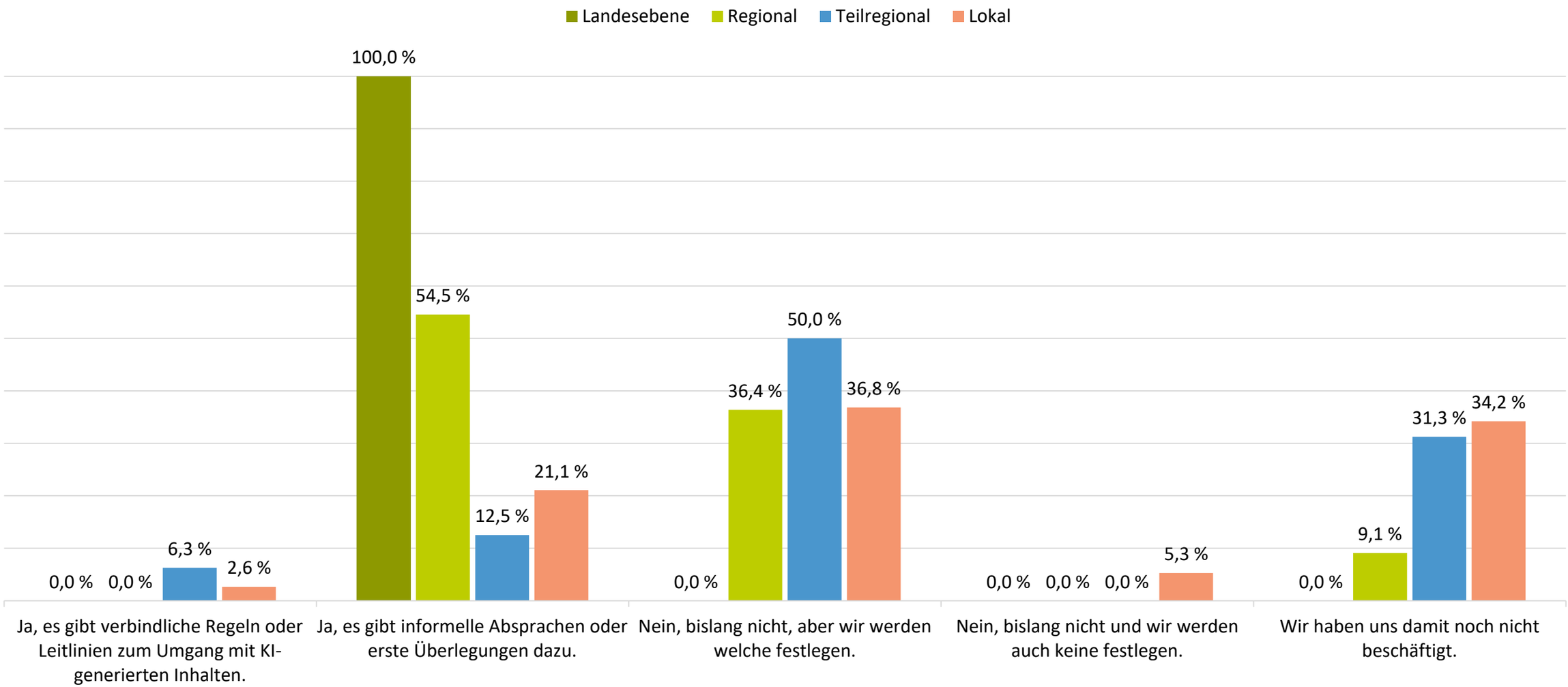
Bitte ergänzen Sie.

Die Ergebnisse zu dieser Frage finden Sie gebündelt für ganz Deutschland, sortiert nach Bundesland und Ebene, im Anhang.

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Gibt es in Ihrer Organisation klare Regeln oder Leitlinien, wie mit durch KI erzeugten Inhalten (Texte, Bilder, Empfehlungen etc.) umgegangen wird?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



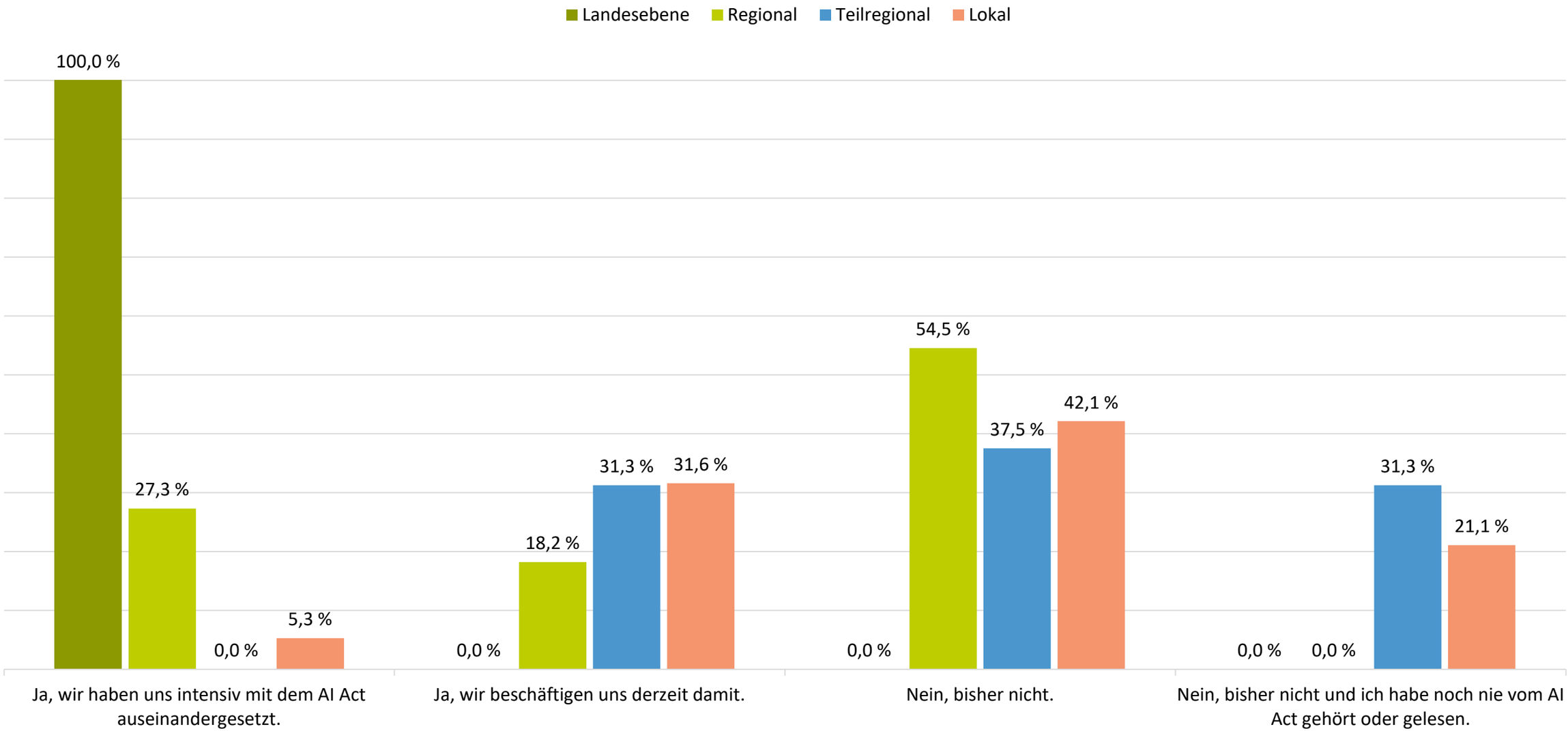
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Haben Sie sich in Ihrer Organisation schon mit dem AI Act beschäftigt?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.

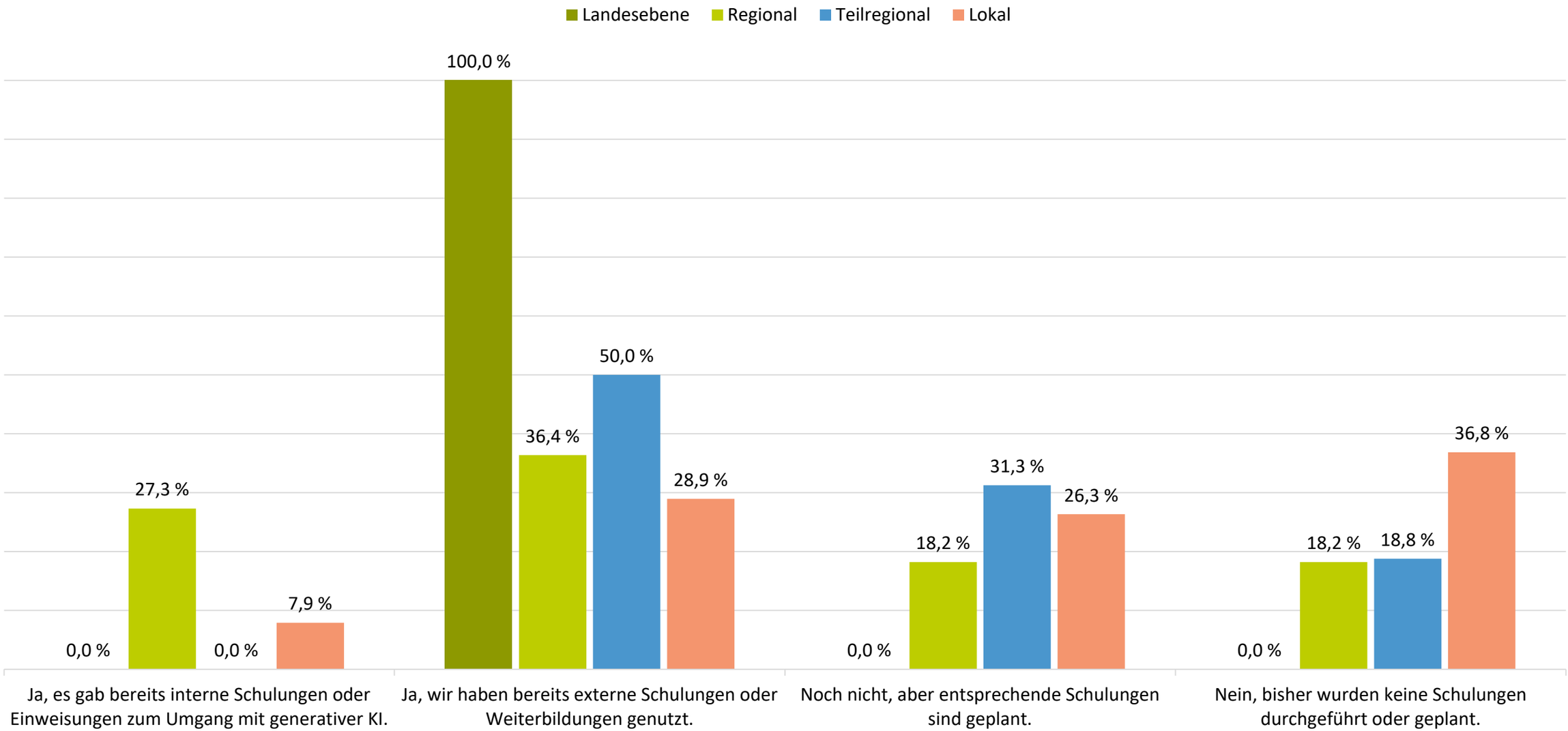


n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Schulen Sie Ihre Mitarbeitenden im Umgang mit generativer KI bzw. werden externe Schulungen in Anspruch genommen?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



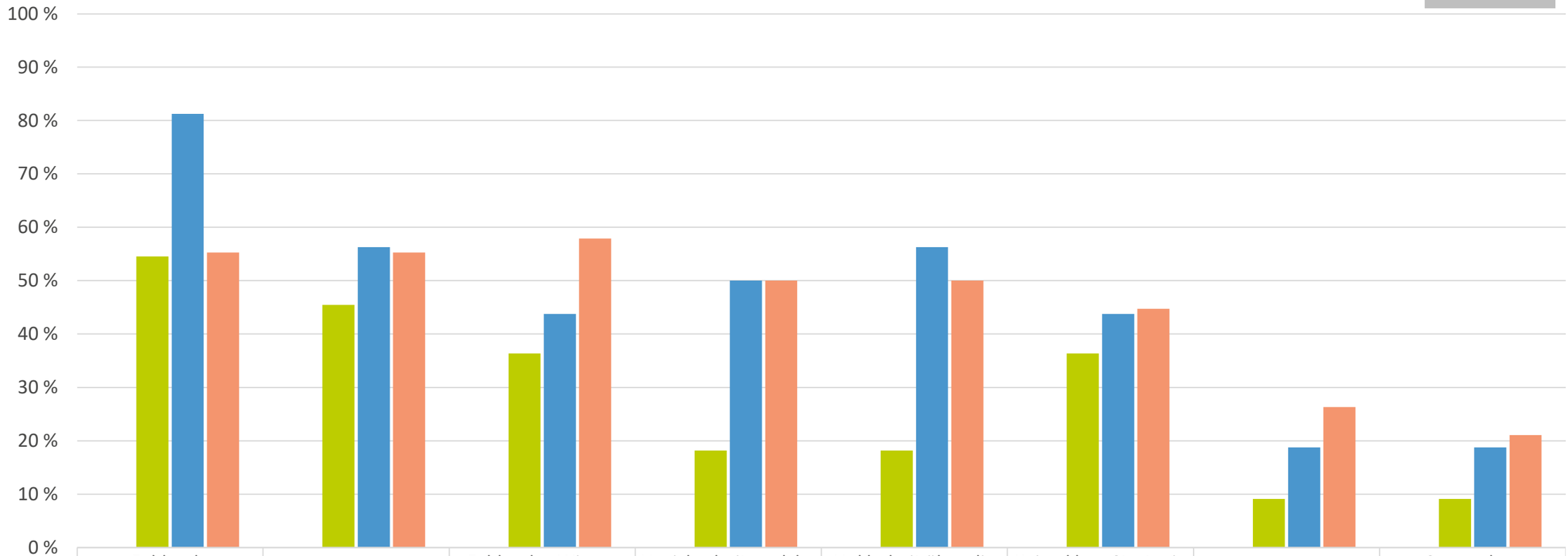
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Wo bestehen in Ihrer Organisation Hürden, Unsicherheiten oder Unklarheiten im Umgang mit KI-Tools?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Teil I



	Fehlende Ressourcen zur Erprobung oder Implementierung	Unsicherheit bei rechtlichen Fragen	Fehlendes Wissen über Funktionsweise und Einsatz-möglichkeiten von KI	Unsicherheit, welche Tools geeignet sind, die Aufgaben zu unterstützen	Unklarheit über die Qualität und Verlässlichkeit von KI-Ergebnissen	Keine klare Strategie oder Zuständigkeit innerhalb der Organisation	Technische Hürden	Sorge, dass Unternehmensdaten in falsche Hände gelangen
Landesebene	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	54,5 %	45,5 %	36,4 %	18,2 %	18,2 %	36,4 %	9,1 %	9,1 %
Teilregional	81,3 %	56,3 %	43,8 %	50,0 %	56,3 %	43,8 %	18,8 %	18,8 %
Lokal	55,3 %	55,3 %	57,9 %	50,0 %	50,0 %	44,7 %	26,3 %	21,1 %

n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

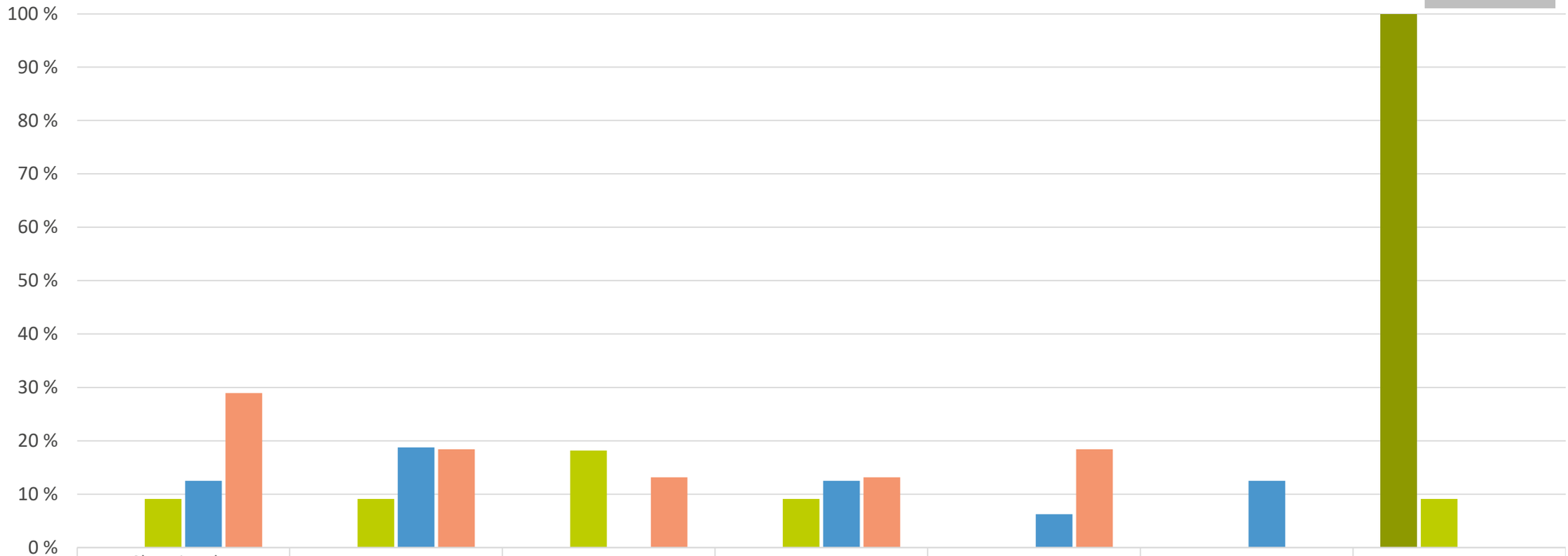
© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Wo bestehen in Ihrer Organisation Hürden, Unsicherheiten oder Unklarheiten im Umgang mit KI-Tools?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

Teil II



	Skepsis oder Vorbehalte im Team gegenüber dem Einsatz von KI	Angst vor Fehlern oder Kontrollverlust beim Einsatz von KI	Fehlende Anwendungsfälle	Mangelnde Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse	Fehlende Akzeptanz der Beschäftigten	Sonstiges	Es bestehen keine größeren Hürden.
Landesebene	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	100,0 %
Regional	9,1 %	9,1 %	18,2 %	9,1 %	0,0 %	0,0 %	9,1 %
Teilregional	12,5 %	18,8 %	0,0 %	12,5 %	6,3 %	12,5 %	0,0 %
Lokal	28,9 %	18,4 %	13,2 %	13,2 %	18,4 %	0,0 %	0,0 %

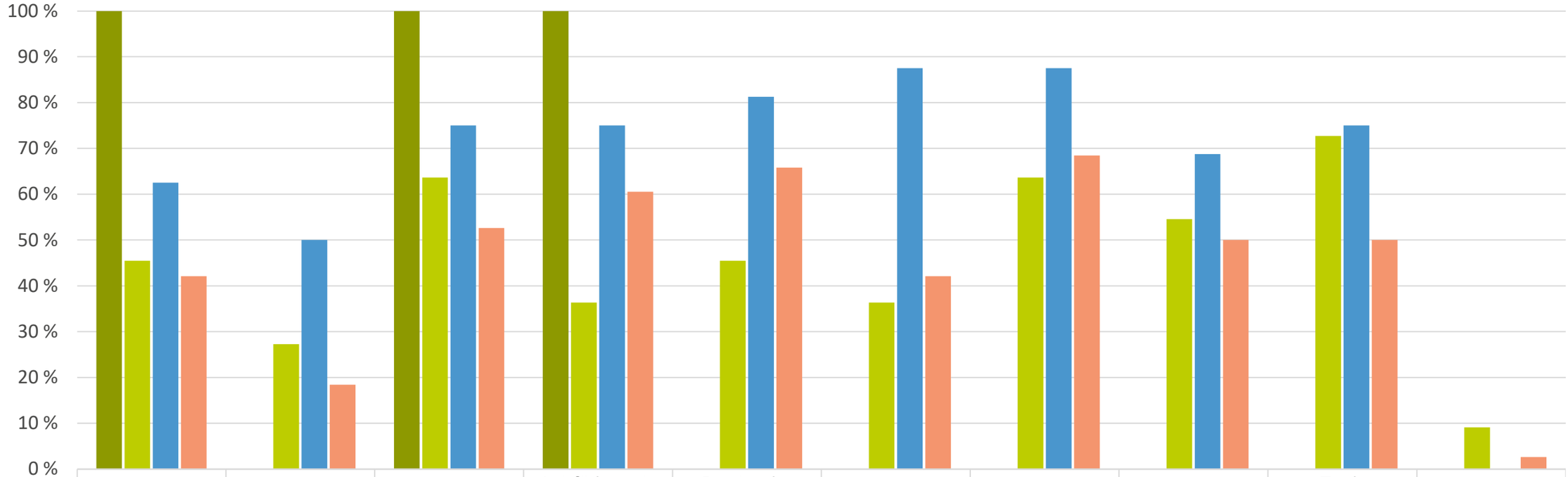
n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Sondermodul Künstliche Intelligenz

Welche Unterstützung oder Schulungsformate würden Ihnen helfen, KI künftig sinnvoller einzusetzen?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachnennung möglich.



	Formate zum Erfahrungs-austausch mit anderen Destinationen	Individuelle Beratung oder Coaching zur strategischen Einführung von KI	Informations-angebote zu rechtlichen Fragen	Leitfäden mit Handlungs-empfehlungen für den Einsatz von KI in Tourismus-organisationen	Praxisnahe Webinare oder Online-Workshops zu konkreten Tools und Anwen-dungsfällen	Schulungen für Führungskräfte zur strategischen Bewertung von KI	Schulungen für Mitarbeitende zur Nutzung generativer KI	Schulungs-angebote für Leistungsträger	Tool-Übersichten und Entscheidungs-hilfen zur Auswahl geeigneter KI-Anwendungen	Keine Unterstützung erforderlich.
Landesebene	100,0 %	0,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Regional	45,5 %	27,3 %	63,6 %	36,4 %	45,5 %	36,4 %	63,6 %	54,5 %	72,7 %	9,1 %
Teilregional	62,5 %	50,0 %	75,0 %	75,0 %	81,3 %	87,5 %	87,5 %	68,8 %	75,0 %	0,0 %
Lokal	42,1 %	18,4 %	52,6 %	60,5 %	65,8 %	42,1 %	68,4 %	50,0 %	50,0 %	2,6 %

n = Land: 1 Regional: 11 Teilregional: 16 Lokal: 38

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

DMO DigitalMonitor Team

Sie haben Fragen oder benötigen weitere Informationen? Kontaktieren Sie uns gerne!

Janika Schneider

BTE Tourismus- und Regionalberatung

Projektleitung
Senior Consultant

06131/6367-562

schneider@bte-tourismus.de

Nadine Liesenfeld

BTE Tourismus- und Regionalberatung

Projektbearbeitung
Consultant

06131/6367-5532

liesenfeld@bte-tourismus.de

Dr. Alexander Schuler

BTE Tourismus- und Regionalberatung

Supervisor
Geschäftsführender Gesellschafter BTE

030/327931-12

schuler@bte-tourismus.de

BTE Tourismus- und Regionalberatung

Ihr verlässlicher Partner für zukunftsfähige Tourismus- und Regionalentwicklung - seit 1989

BTE zählt zu den führenden Beratungsunternehmen in der Tourismus- und Regionalentwicklung in Deutschland und ist als „Great Place To Work“® zertifiziert. Seit über 35 Jahren begleiten wir nationale und internationale Projekte und Auftraggeber mit einem interdisziplinären Team an fünf Standorten.
Unser Anspruch sind ganzheitliche Lösungen, von der Strategie bis zur erfolgreichen Umsetzung. Wir arbeiten praxisnah, lösungsorientiert und mit profunden Fachkenntnissen. Fundierte Analysen, kreatives Mediendesign sowie ein Fokus auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung bilden die Basis für den Weg von der Idee in die Praxis.

Destinationsentwicklung

- Organisationsberatung, Tourismuskonzepte, Leitbilder & Co.
- Marketing & Produktentwicklung
- Nachhaltige Entwicklung & Klimakonzepte
- Digitalisierung in Destinationen
- Kulturtourismus

Aktiv- & Naturtourismus

- Tourenrad, Gravel, MTV & Rennrad
- Wandertourismus
- Reiten, Wassersport & Outdooraktivitäten
- Erlebnisse & Inszenierungen
- Besucherinformation & -lenkung

ServiceQualität DEUTSCHLAND

GEMEINWOHL ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft
Bilanzierendes Unternehmen

Schutzgebiete & Regionalentwicklung

- Naturparkberatung & Naturparkpläne
- Schutzgebietsentwicklung
- Besucherinformation & Besucherlenkung
- Entwicklungskonzepte für Regionen & Regionalmarketing
- Planerische & gutachterliche Fachbeiträge

Touristische Infrastruktur

- Machbarkeitsstudien & Potentialanalysen
- Entwicklungskonzepte & Standortanalysen
- Kulturtouristische Besucherzentren etc.
- Naturtouristische Besucherzentren etc.
- Gastronomie & Beherbergung
- Ferienanlagen & Campingplätze
- Freizeit- und Parkanlagen, Bäder etc.

Great Place To Work.®

TourCert Preferred Partner